

marantz®

CD-Receiver
M-CR610

Sie können mehrere Seiten einer PDF auf einem einzelnen Blatt Papier drucken.

[Vorderseite](#)[Rückseite](#)[Fernbedienung](#)[Index](#)

Bedienungsanleitung



Inhalt

Zubehör	5
Einlegen der Batterien	6
Reichweite der Fernbedienung	6
Merkmale	7
Es werden zahlreiche Musikformate in einem kompakten Gehäuse unterstützt	7
Einfache Bedienung	7

Bezeichnung und Funktionen der Teile

Vorderseite	8
Rückseite	10
Fernbedienung	12

Anschlüsse

Lautsprecheranschluss	16
Anschließen der Lautsprecherkabel	16
Anschließen des Subwoofers	17
Anschließen der Lautsprecher A (Standard)	17
Informationen zu den Anschlüssen der Lautsprecher B	18
Informationen zum Bi-Amp-Anschluss	19
Anschließen eines analogen Geräts	20
Anschließen eines digitalen Geräts	20
Anschließen eines iPod oder USB-Speichergeräts an den USB-Anschluss	21
Anschließen einer DAB/UKW-Antenne	23

Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)	24
Kabelgebundenes LAN	24
WLAN	25
Anschluss des Netzkabels	26

Wiedergabe

Grundfunktionen	28
Stromversorgung einschalten	28
Auswählen der Eingangsquelle	28
Einstellen der Hauptlautstärke	29
Vorübergehendes Ausschalten des Tons	29
Abspielen von CDs	30
Abspielen von CDs	30
Wiedergabe von Titeln in der gewünschten Reihenfolge (Programm-wiedergabe)	31
Wiedergabe von Daten-CDs	32
Dateiwiedergabe	33
Wiedergeben von Internetradio	34
Wiedergeben von Internetradio	35
Wiedergeben des zuletzt ausgewählten Internetradio-Senders	36
Verwenden von vTuner, um den Favoriten Internetradio-Sender hinzuzufügen	36
Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien	37
Einstellungen zur Medienfreigabe	38
Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien	39



Wiedergabe von Last.fm	41
Wiedergabe von Last.fm.....	42
Log Out.....	43
Wiedergabe von Spotify	44
Wiedergabe von Spotify.....	44
Wiedergabe von DAB/UKW-Sendungen	47
Wiedergabe von DAB/UKW-Sendungen.....	47
Ändern des Modus für die UKW-Sendereinstellung (Abstimm-Modus).....	48
Automatische Speicherung von UKW-Sendern (Automatische Senderspeicherung).....	48
RDS-Suche.....	49
PTY-Suche.....	49
TP-Suche.....	50
Radiotext.....	51
Automatisches Suchen nach DAB-Sendern.....	52
Umschalten der Empfangsinformationen für den aktuell eingestellten DAB-Sender.....	52
Favoriten-Funktion	53
Registrieren von Radiosendern oder Dateien in der Favoritenliste.....	54
Abrufen von Radiosendern oder Dateien aus der Favoritenliste ...	54
So wechseln Sie während der Wiedergabe zwischen registrierten Stationen und Dateien.....	54
Löschen von Radiosendern oder Dateien aus der Favoritenliste ...	54
Wiedergabe eines iPod	55
Wiedergabe von Musik von einem iPod.....	56
Einstellen des Bedienungsmodus (Remote iPod Mode).....	57
Laden des iPod.....	58
Wiedergabe von USB-Speichergeräten	59
Wiedergeben von Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind.....	60

Wiedergabe über ANALOG IN	61
Wiedergabe über DIGITAL IN	61
AirPlay-Funktion	62
Streamen von auf dem iPhone, iPod touch, oder iPad gespeicherter Musik direkt zum Gerät.....	62
Wiedergeben von Musik aus iTunes auf diesem Gerät.....	63
Auswählen mehrerer Lautsprecher (Geräte).....	63
Steuern der iTunes-Wiedergabe über die Fernbedienung dieses Geräts.....	64
Fernwiedergabefunktion	65
Für jedes Gerät erforderliche Einstellungen.....	66
Netzwerk-Steuerfunktion	67
Bedienen des Geräts über eine Netzwerk-Steuerfunktion.....	67
Andere Funktionen	72
Wiedergeben von Musik an zwei Orten unter Verwendung von zwei Lautsprechersystemen.....	73
Einstellung des Klangs.....	75
Einschlaffunktion.....	76
Überprüfen der aktuellen Zeit.....	76
Einstellen der Display-Helligkeit.....	76



Einstellungen

Menüplan	<u>77</u>
Menübedienung	<u>80</u>
Zeicheneingabe	<u>81</u>
Verwenden der Zahlentasten	<u>81</u>
Verwenden der Cursor-Tasten	<u>81</u>
Allgemeines	<u>82</u>
Alarm	<u>82</u>
Uhr	<u>83</u>
Lautsprecher-Konfiguration	<u>83</u>
Sprache	<u>84</u>
Automat. Standby	<u>84</u>
Firmware	<u>85</u>
Netzwerk	<u>87</u>
Netzwerk-Informationen	<u>87</u>
Netzwerk-Steuerung	<u>87</u>
Gerätename	<u>87</u>
Last.fm anzeigen	<u>87</u>
Einstellungen	<u>88</u>
DAB	<u>93</u>
Vornehmen der DAB-Einstellungen	<u>93</u>

Tipps

Inhalt	<u>94</u>
Tipps	<u>95</u>
Fehlersuche	<u>97</u>
Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen	<u>109</u>

Anhang

Wiedergabe von Daten-CDs	<u>110</u>
Wiedergabe von USB-Speichergeräten	<u>111</u>
Wiedergeben von Internetradio	<u>112</u>
Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien	<u>113</u>
Informationen zu Discs	<u>114</u>
Speicherung der letzten Funktion	<u>115</u>
Erklärung der Fachausdrücke	<u>116</u>
Informationen zu Marken	<u>120</u>
Technische Daten	<u>121</u>
Index	<u>125</u>
Lizenz	<u>127</u>



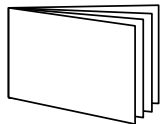
Vielen Dank für den Kauf dieses Marantz-Produkts. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch, damit Sie das Gerät richtig bedienen können.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung nach der Lektüre zum späteren Nachschlagen auf.

Zubehör

Überprüfen Sie, ob folgendes Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

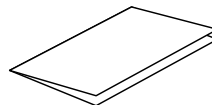
① Schnell-Installationsanleitung



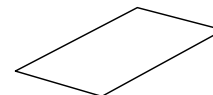
② CD-ROM (Bedienungsanleitung)



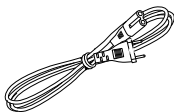
③ Sicherheitshinweise



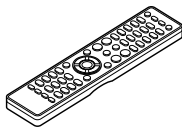
④ Hinweise zum Radio



⑤ Netzkabel



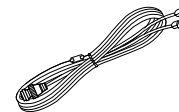
⑥ Fernbedienung (RC011CR)



⑦ Batterien R03/AAA

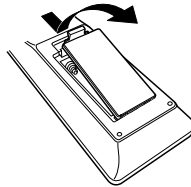


⑧ DAB/UKW-Zimmerantenne

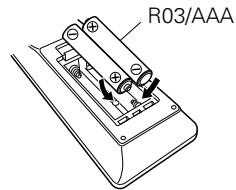


Einlegen der Batterien

- ① Öffnen Sie die Abdeckung in Richtung des Pfeils, und nehmen Sie sie ab.



- ② Legen Sie die beiden Batterien ordnungsgemäß entsprechend den Markierungen \oplus und \ominus in das Batteriefach ein.



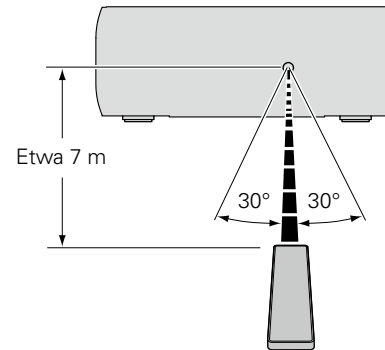
- ③ Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

HINWEIS

- Beachten Sie beim Einsetzen der Batterien die richtige Polung, die mit den Symbolen \oplus und \ominus im Batteriefach angegeben ist.
- Beachten Sie folgende Hinweise, um Schäden oder ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden:
 - Verwenden Sie neue und alte Batterien nicht zusammen.
 - Verwenden Sie nicht zwei unterschiedliche Batteriearten.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese längere Zeit nicht benutzt wird.
- Wenn eine Batterie ausläuft, wischen Sie die Flüssigkeit im Batteriefach sorgfältig auf, und legen Sie neue Batterien ein.

Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf den Fernbedienungssensor.



Merkmale

Es werden zahlreiche Musikformate in einem kompakten Gehäuse unterstützt

- **Unterstützung von Internetradio und Musik-Streaming**
Unterstützung von AirPlay® (🔗 [Seite 62](#))
Sie können verschiedene Inhalte wiedergeben, z. B. Internetradio oder Audiodateien, die auf Ihrem Computer gespeichert sind.
Dieses Gerät unterstützt auch AirPlay, mit dessen Hilfe Sie eine Musikbibliothek von einem iPhone®, iPad®, iPod touch® oder aus iTunes® streamen können.
- **DLNA (Digital Living Network Alliance) Ver. 1.5-Unterstützung für Audionetzwerke**
- **Unterstützung von Online-Musik, einschließlich Last.fm und Spotify**
- **Unterstützung von Audiowiedergabe in hoher Qualität WAV/FLAC/ALAC (Apple Lossless Audio Codec)**
- **Unterstützung von lückenloser Wiedergabe**
Wiedergabe ohne Lücken zwischen Musikdateien (nur für WAV/FLAC)
- **WiFi-Netzwerkfunktion mit integrierter Diversity-Antenne, zertifiziert für eine effiziente Funkverbindung unter WMM (Wi-Fi Multi Media)**
- **Leistungsstarker digitaler Verstärker von hoher Qualität Bi-Amp-Betrieb**

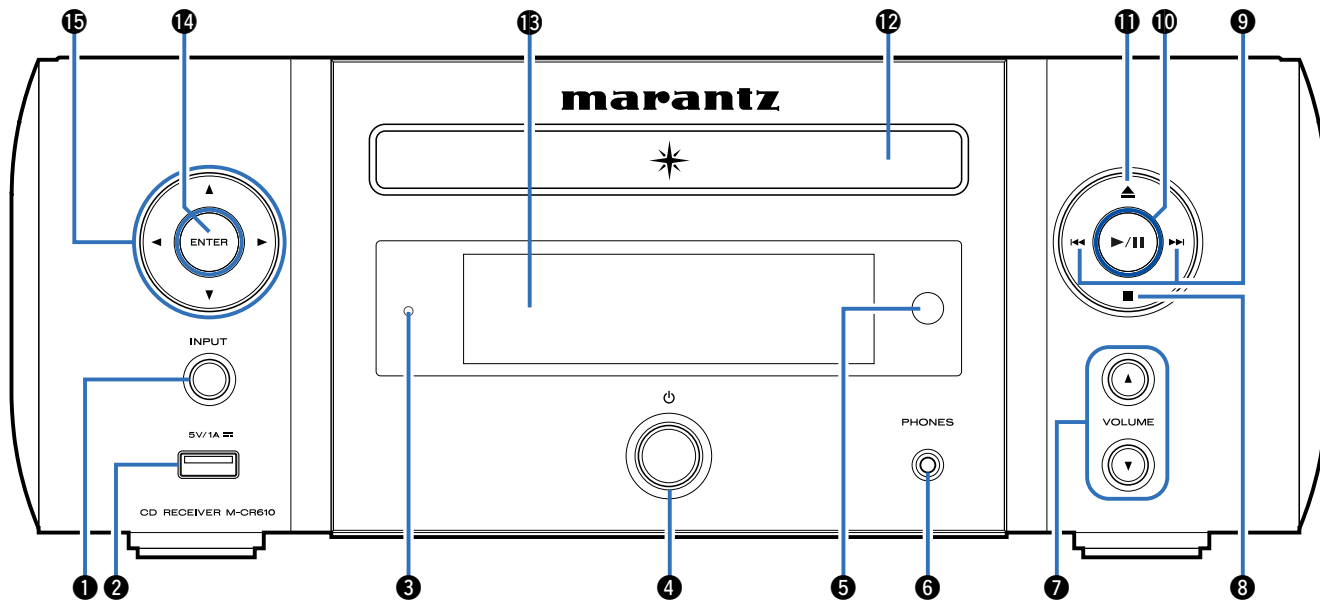
Einfache Bedienung

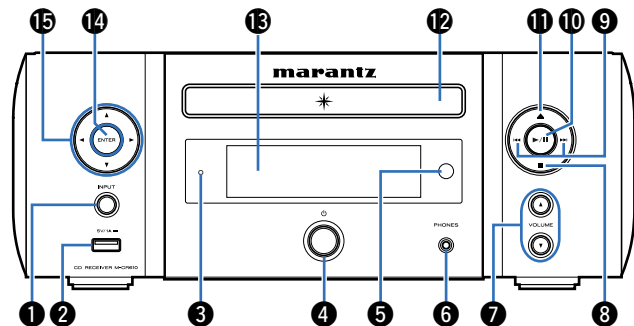
- **Einfache WLAN-Verbindung durch Drücken der Wi-Fi CONNECT-Taste (WPS und Wi-Fi-Freigabe)**
Weitere Informationen finden Sie in der "Schnell-Installationsanleitung".
- **Automatische iPod-Erkennung und Aufladen, auch wenn dieses Gerät in den Standby-Modus wechselt**
- **Kompatibel mit "Marantz Remote App"*, sodass sich grundlegende Bedienungen des Geräts mit einem iPad, iPhone oder Android-Smartphone ausführen lassen**
"Marantz Remote App" ist eine Anwendungssoftware, mit der Sie grundlegende Bedienungen über ein iPad, iPhone, Android-Smartphone oder Android-Tablet ausführen können, beispielsweise Ein- und Ausschalten des Geräts, Ändern der Lautstärke und Wechseln der Quelle.
* Laden Sie sich die "Marantz Remote App" für iOS- oder Android-Geräte herunter. Das Gerät muss mit einem LAN verbunden sein, und das iPad, iPhone, Android-Smartphone, Android-Tablet bzw. das andere Gerät muss mit dem gleichen Netzwerk über Wi-Fi (WLAN) verbunden sein.
- **3-zeiliges OLED-Display (Organic Light Emitting Diode)**
- **Automatischer Standby-Modus zum Energiesparen**



Bezeichnung und Funktionen der Teile

Vorderseite





1 INPUT-Taste

Wählt die Eingangsquelle aus.

2 USB-Anschluss (Vorderseite)

Zum Anschließen von iPod oder USB-Speichergeräten (☞ Seite 21).

3 Standby-Anzeige

Die Standby-Anzeige ändert sich entsprechend dem Gerätestatus wie unten dargestellt.

- Eingeschaltet: Aus
- Normales Standby: Aus
- Wenn "Netzwerk-Steuerung" auf "An" eingestellt ist: Rot (☞ Seite 87)
- iPod laden im Standby: Rot (☞ Seite 58)
- Alarm-Standby: Orange (☞ Seite 82)
- Dimmer aus: Grün (☞ Seite 76)

4 Netzschalter (⏻)

Schaltet das Gerät ein und aus (Standby).

5 Fernbedienungssensor

Empfängt Signale von der Fernbedienung (☞ Seite 6).

6 Kopfhörerbuchse (PHONES)

Hier kann ein Kopfhörer angeschlossen werden. Wenn an dieser Buchse Kopfhörer angeschlossen werden, wird über die angeschlossenen Lautsprecher kein Ton ausgegeben.

HINWEIS

- Zur Vermeidung von Gehörschäden sollte die Lautstärke nicht übermäßig hoch eingestellt werden.

7 Lautstärke erhöhen/senken (VOLUME ▲▼)

Diese Tasten dienen zur Einstellung der Audiolautstärke.

8 Stopp-Taste (■)

9 Tasten für Rückwärts-/Vorwärtsspringen (◀◀, ▶▶)

10 Wiedergabe-/Pause-Taste (▶/||)

11 Taste zum Öffnen/Schließen des CD-Fachs (⏏)

Mit dieser Taste wird das CD-Fach geöffnet und geschlossen.

12 CD-Fach

Hier wird die Disc eingelegt.

13 Display

Hier werden zahlreiche Informationen angezeigt.

14 ENTER-Taste

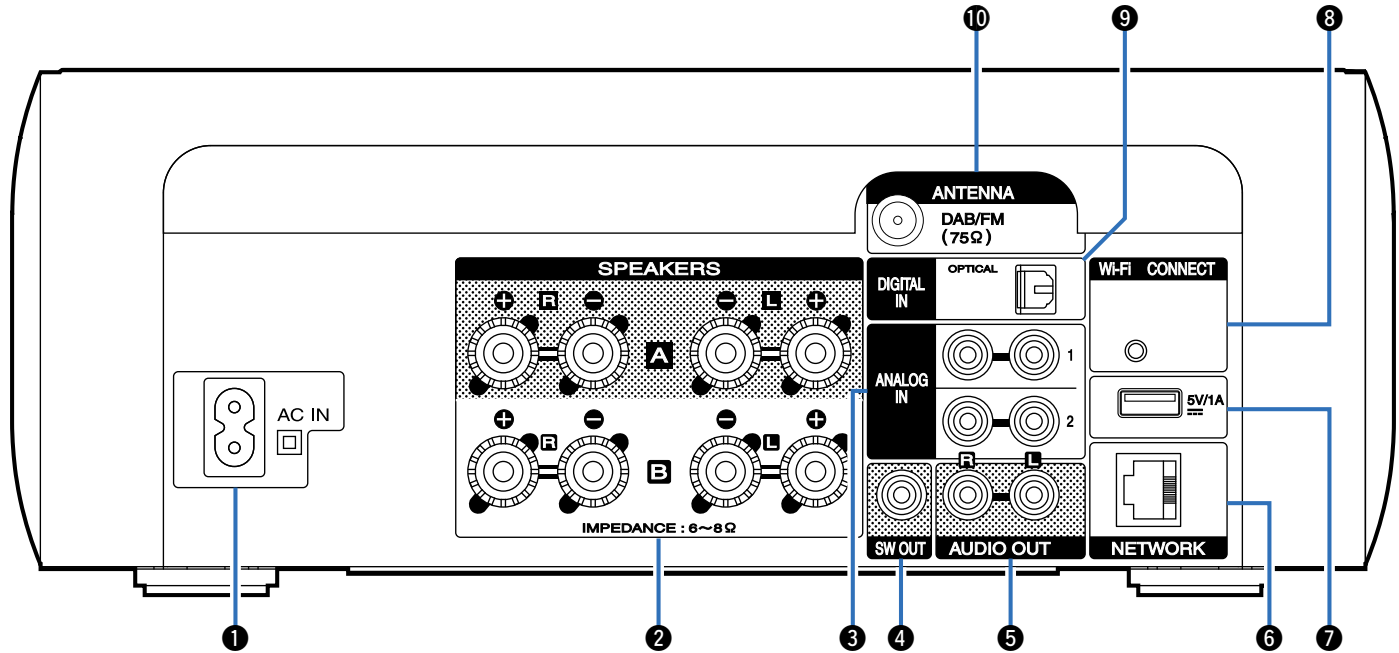
Diese Taste bestätigt die Auswahl.

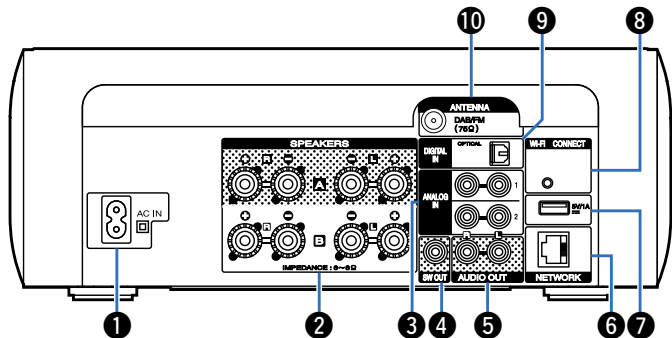
15 Pfeiltasten (Δ▽◀▶)

Ermöglichen die Auswahl von Elementen.



Rückseite





1 Wechselstromeingang (AC IN)

Schließen Sie hier das Netzkabel an (☞ Seite 26).

2 Lautsprecheranschlüsse (SPEAKERS)

Ermöglichen den Anschluss von Lautsprechern (☞ Seite 16, 17, 18, 19).

3 ANALOG IN-Anschlüsse

Ermöglichen den Anschluss von mit analogen Audioanschlüssen ausgestatteten Geräten (☞ Seite 20).

4 SW OUT-Anschluss

Hier können Sie einen Subwoofer mit integriertem Verstärker anschließen. (☞ Seite 17).

5 AUDIO OUT-Anschlüsse

Ermöglichen den Anschluss von Geräten mit analogen Audioeingängen oder eines externen Vorverstärkers.

6 NETWORK-Anschluss

Ermöglicht die Verbindung dieses Geräts mit dem Netzwerk (☞ Seite 24).

7 USB-Anschluss (Rückseite)

Zum Anschließen von iPod oder USB-Speichergeräten (☞ Seite 21).

8 Wi-Fi CONNECT-Taste

Ermöglicht die Verbindung mit dem WLAN. (Weitere Informationen finden Sie in der "Schnell-Installationsanleitung")

9 DIGITAL IN-Anschluss

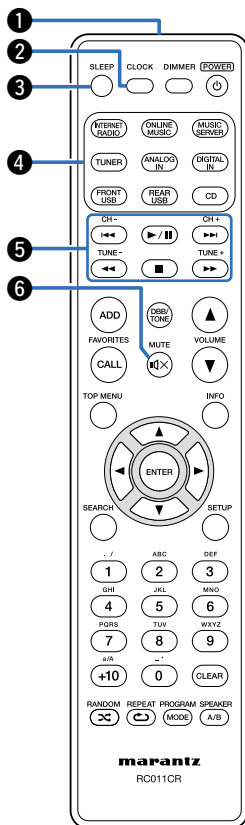
Ermöglicht den Anschluss von mit digitalen Audioanschlüssen ausgestatteten Geräten (☞ Seite 20).

10 Anschluss für die DAB/UKW-Antenne (ANTENNA)

Ermöglicht den Anschluss von DAB/UKW-Antennen (☞ Seite 23).



Fernbedienung



1 Fernbedienungssignalsender

Überträgt Signale von der Fernbedienung (☞ Seite 6).

2 CLOCK-Taste

Auf dem Gerät wird die aktuelle Zeit angezeigt (☞ Seite 76).

3 SLEEP-Taste

Ermöglicht die Einstellung der Einschlaffunktion (☞ Seite 76).

4 Auswahltasten für die Eingangsquelle

Auswählen der Eingangsquelle (☞ Seite 28).

5 Systemtasten

Ermöglichen das Starten von Wiedergabefunktionen (☞ Seite 31, 33, 35, 39, 43, 46, 57, 60).

- Tasten für Rückwärts-/Vorwärtsspringen (◀◀◀, ▶▶▶)
- Wiedergabe/Pause-Taste (▶/||)
- Tasten für schneller Rück-/Vorlauf (◀◀, ▶▶)
- Stoptaste (■)

Kanaltasten (CH +, -)

Ermöglichen die Bedienung der Favoriten-Funktion (☞ Seite 53).

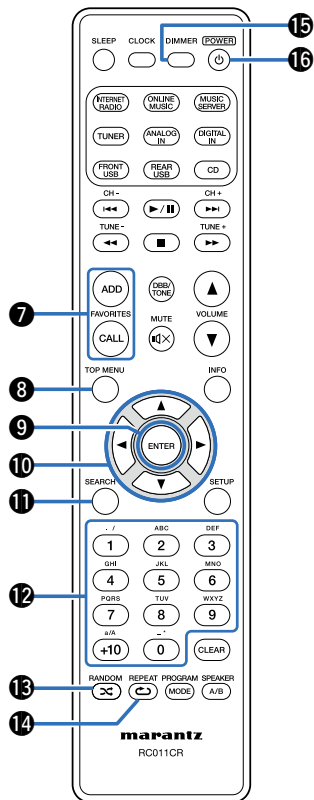
Tasten für die Sendereinstellung (TUNE +, -)

Ermöglichen die Bedienung des Tuners (☞ Seite 47).

6 MUTE-Taste (M/X)

Stellt die Audioausgabe stumm (☞ Seite 29).





7 FAVORITES ADD/CALL-Tasten

- Drücken Sie auf ADD, um der Favoritenliste Radiosender oder Dateien hinzuzufügen (☞ Seite 54).
- Zum Abrufen eines in der Favoritenliste registrierten Radiosenders oder einer Datei drücken Sie auf CALL (☞ Seite 54).

8 TOP MENU-Taste

So gelangen Sie in einem Menü wieder zum Anfang (☞ Seite 80).

9 ENTER-Taste

Diese Taste bestätigt die Auswahl (☞ Seite 80).

10 Pfeiltasten (Δ ∇ ◀ ▶)

Ermöglichen die Auswahl von Elementen (☞ Seite 80).

11 SEARCH-Taste

Ruft das Suchmenü auf (☞ Seite 35, 39, 48, 49, 50, 52, 60).

12 Zahlentasten (0-9, +10)

Ermöglichen die Eingabe von Buchstaben und Zahlen in das Gerät (☞ Seite 81).

13 RANDOM-Taste (🎲)

Schaltet die Zufallswiedergabe ein (☞ Seite 31, 33, 39, 46, 57, 60).

14 REPEAT-Taste (↺)

Schaltet die wiederholte Wiedergabe ein (☞ Seite 31, 33, 39, 46, 57, 60).

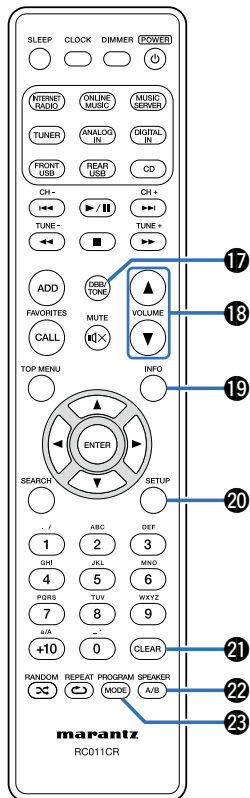
15 DIMMER-Taste

Ermöglicht die Einstellung der Display-Helligkeit dieses Geräts (☞ Seite 76).

16 POWER-Taste (⏻)

Schaltet das Gerät ein/aus (☞ Seite 28).



**17 DBB/TONE-Taste**

Ermöglicht die Einstellung des Klangs (☞ Seite 75).

18 VOLUME-Tasten (▲▼)

Ermöglichen die Einstellung des Lautstärkepegels (☞ Seite 29).

19 Informationstaste (INFO)

Ermöglicht das Umschalten von Anzeigeelementen wie abgelaufener Zeit, Albumname und Titelname auf dem Wiedergabebildschirm (☞ Seite 31, 33, 35, 39, 43, 46, 49, 52, 57, 60, 64).

20 SETUP-Taste

Ermöglicht die Anzeige des Einrichtungsmenus auf dem Display (☞ Seite 80).

21 CLEAR-Taste

Verwirft die Einstellungen (☞ Seite 31, 54, 81).

22 SPEAKER A/B-Taste

Stellt die Lautsprecherausgabe ein (☞ Seite 74).

23 PROGRAM/MODE-Taste

- **PROGRAM-Taste**
Ermöglicht die Wiedergabe von Titeln in einer bestimmten Reihenfolge (☞ Seite 31).
- **MODE-Taste**
Ermöglicht die Umschaltung des Betriebsmodus (☞ Seite 33, 48, 57).



Anschlüsse

Lautsprecheranschluss (☞ Seite 16)

Anschließen eines analogen Geräts (☞ Seite 20)

Anschließen eines digitalen Geräts (☞ Seite 20)

Anschließen eines iPod oder USB-Speichergeräts an den USB-Anschluss (☞ Seite 21)

Anschließen einer DAB/UKW-Antenne (☞ Seite 23)

Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN) (☞ Seite 24)

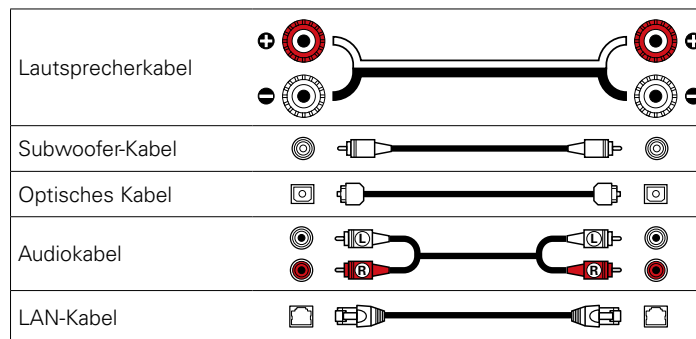
Anschluss des Netzkabels (☞ Seite 26)

HINWEIS

- Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden.
- Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Anderenfalls kann es zu Brumm- oder anderen Störgeräuschen kommen.

■ Anschlusskabel

Legen Sie sich die für die anzuschließenden Geräte erforderlichen Kabel bereit.



Lautsprecheranschluss

In diesem Beispiel werden die Lautsprecher in diesem Raum an das Gerät angeschlossen.

Dieser Abschnitt enthält eine Beschreibung ihres Anschlusses in typischen Szenarien.

HINWEIS

- Trennen Sie die Stromversorgung des Geräts, bevor Sie die Lautsprecher anschließen. Schalten Sie auch den Subwoofer aus.
- Schließen Sie die Lautsprecherkabel so an, dass sie an den Anschlussbuchsen nicht überstehen. Die Schutzschaltung kann u. U. aktiviert werden, wenn die Adern die Schalttafel berühren oder wenn die Plus- und Minuspole einander berühren (☞ Seite 118 "Überlastschutz").
- Berühren Sie die Anschlussbuchsen der Lautsprecher nicht, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. Dies kann zu einem Stromschlag führen.
- Verwenden Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 bis 8 Ω /Ohm. Möglicherweise wird die Schutzschaltung aktiviert, wenn Lautsprecher mit einer anderen Impedanz verwendet werden.

Anschließen der Lautsprecherkabel

Achten Sie beim Anschließen der Lautsprecher an dieses Gerät darauf, dass die Kennzeichnung von linkem (L) und rechtem (R) Kanal sowie die Ausrichtung + (rot) und – (schwarz) übereinstimmen.

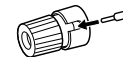
1 Isolieren Sie ca. 10 mm des Lautsprecherkabelendes ab, verzwirbeln Sie das Ende der Ader fest, oder versehen Sie es mit einem Kabelschuh.



2 Drehen Sie den Lautsprecheranschluss gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen.



3 Führen Sie Ader des Lautsprecherkabels bis zum zum Beginn der Isolierung in den Lautsprecheranschluss ein.

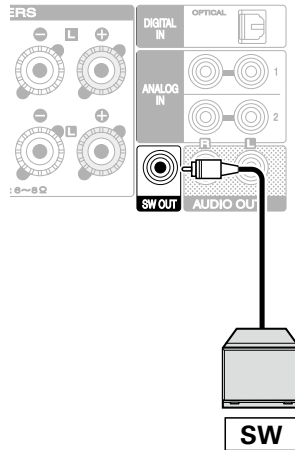


4 Drehen Sie den Lautsprecheranschluss im Uhrzeigersinn, um ihn festzuziehen.

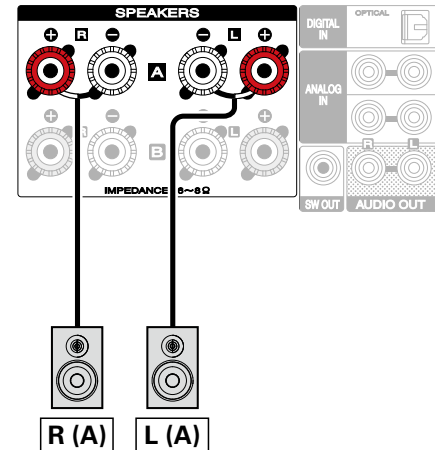


Anschließen des Subwoofers

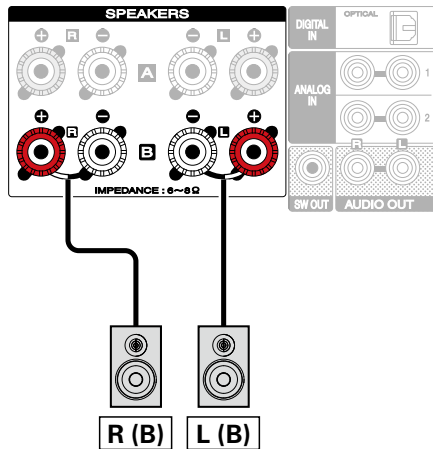
Verwenden Sie zum Anschließen des Subwoofers ein Subwoofer-Kabel.



Anschließen der Lautsprecher A (Standard)



Informationen zu den Anschlüssen der Lautsprecher B

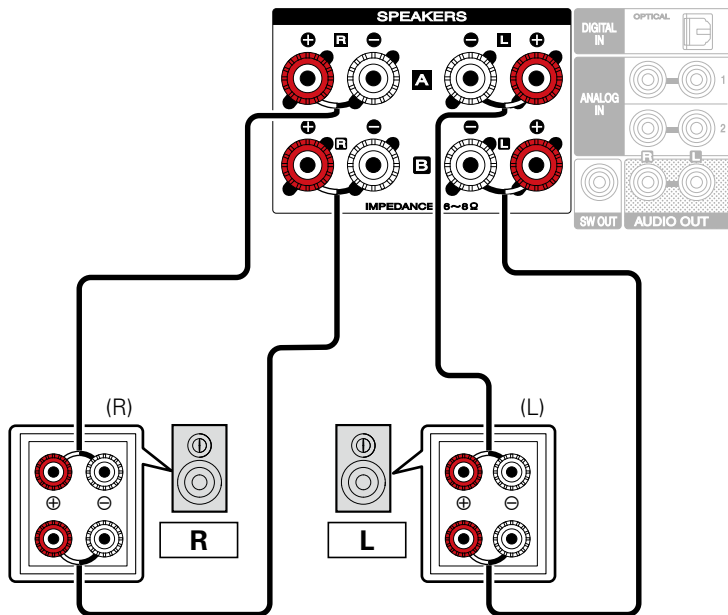


- Stellen Sie bei Verwendung dieser Anschlussweise außerdem für "Bi-Amping" im Menü die Option "Aus" ein (☞ Seite 83).
- Wenn sowohl an die Anschlüsse SPEAKERS B als auch SPEAKERS A Lautsprecher angeschlossen werden, kann Audio über separate Lautsprecher oder beide Lautsprecher ausgegeben werden (☞ Seite 73).



Informationen zum Bi-Amp-Anschluss

Einige audiophile Lautsprecher können über zwei separate Anschlüsse pro Lautsprecher an den Verstärker angeschlossen werden. Der Ausgang eines Verstärkerkanals wird mit dem Tieftöner des Lautsprechers verbunden, und der andere Verstärkerkanal mit dem Hochtöner (in einigen Fällen dem Mitteltöner und dem Hochtöner). Bei dieser Anschlussmethode steuert ein Verstärkerkanal die Hälfte des Bi-Amp-Lautsprechers, sodass elektrische Interferenzen zwischen den Tief- und Hochtönern der Lautsprecher und den Verstärkerkanälen vermieden werden. Sie können für den Anschluss eines Paares Bi-Amp-fähiger Lautsprecher vier Verstärkerkanäle zuweisen. Bi-Amp-fähige Lautsprecher besitzen immer zwei Lautsprecher-Eingangsanschlusspaare, einen für den Bassbereich und einen für den Höhenbereich. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Lautsprecher Bi-Amp-fähig sind, sehen Sie in der Bedienungsanleitung der Lautsprecher nach.



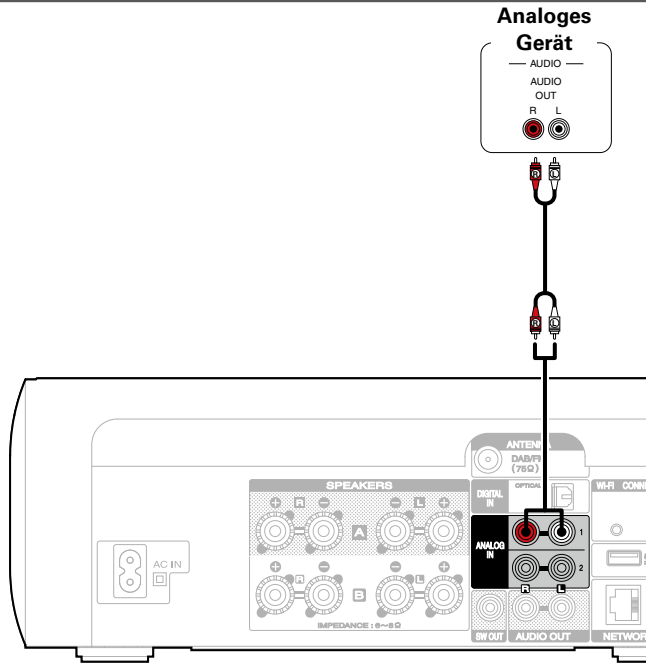
- Stellen Sie bei Verwendung dieser Anschlussweise außerdem für "Bi-Amping" im Menü die Option "Ein" ein (☞ Seite 83).

HINWEIS

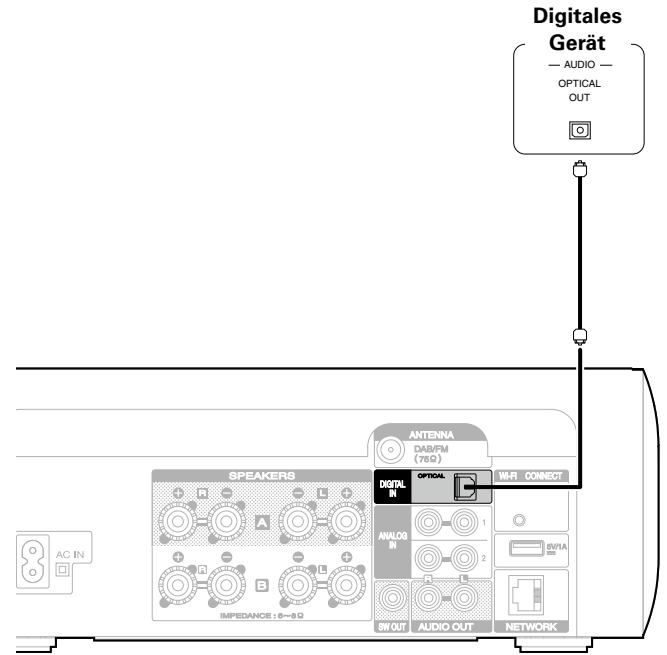
- Wenn Sie Bi-Amp-Verbindungen herstellen, müssen Sie sicherstellen, dass Sie die Kurzschlussplatte oder das Kabel zwischen dem Tieftonlautsprecher und dem Hochtוןlautsprecheranschluss entfernen.



Anschließen eines analogen Geräts



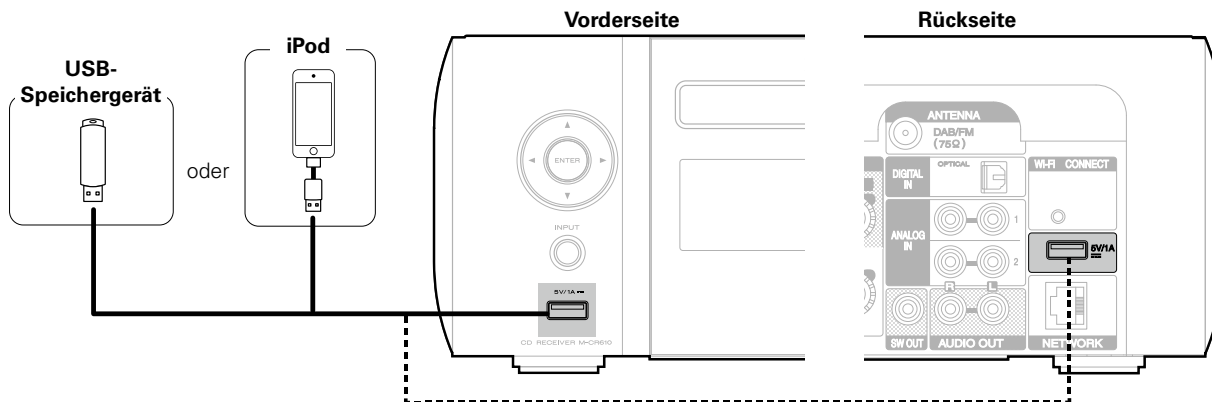
Anschließen eines digitalen Geräts



Anschließen eines iPod oder USB-Speichergeräts an den USB-Anschluss

Verwenden Sie zum Anschließen eines iPod an das Gerät den mit dem iPod gelieferten USB-Adapter.

Bedienungsanleitungen finden Sie unter "Wiedergabe eines iPod" ([Seite 55](#)) oder "Wiedergabe von USB-Speichergeräten" ([Seite 59](#)).



- Marantz kann nicht garantieren, dass alle USB-Speicher verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Wenn Sie ein mobiles USB-Festplattenlaufwerk verwenden, das über einen Netzadapter verfügt, verwenden Sie diesen.

HINWEIS

- USB-Speichergeräte können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- Es ist nicht möglich, dieses Gerät zu verwenden, wenn es per USB-Kabel an den USB-Anschluss eines Computers angeschlossen wird.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, wenn Sie ein USB-Speichergerät anschließen. Dieses könnte Radio-Interferenzen mit anderen Geräten verursachen.



■ Unterstützte iPod-/iPhone-Modelle

• iPod classic



iPod classic
80GB



iPod classic
160GB (2007)



iPod classic
160GB (2009)

• iPod nano



iPod nano
3rd generation
(video)
4GB 8GB



iPod nano
4th generation (video)
8GB 16GB



iPod nano
5th generation (video camera)
8GB 16GB



iPod nano
6th generation
8GB 16GB



iPod nano
7th generation
16GB

• iPod touch



iPod touch
1st generation
8GB 16GB 32GB



iPod touch
2nd generation
8GB 16GB 32GB



iPod touch
3rd generation
32GB 64GB



iPod touch
4th generation
8GB 32GB 64GB



iPod touch
5th generation
32GB 64GB

• iPhone



iPhone
4GB 8GB 16GB



iPhone 3G
8GB 16GB



iPhone 3GS
8GB 16GB 32GB



iPhone 4
8GB 16GB 32GB



iPhone 4S
16GB 32GB 64GB

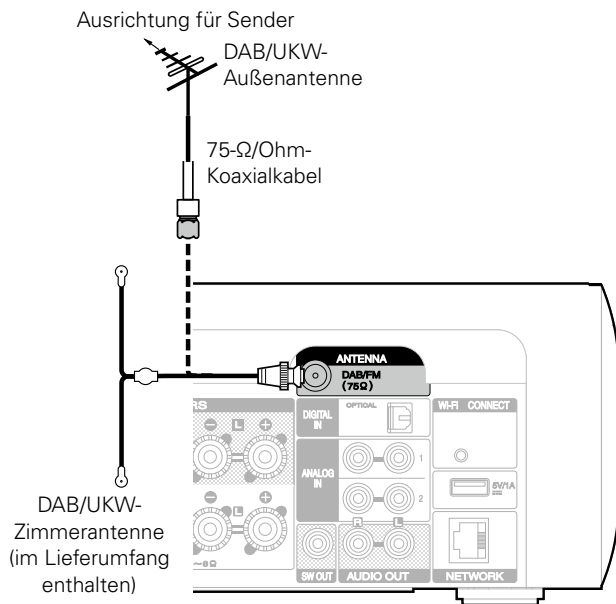


iPhone 5
16GB 32GB 64GB



Anschließen einer DAB/UKW-Antenne

Wenn der Radioempfang (☞ Seite 47 “Wiedergabe von DAB/UKW-Sendungen”) nach dem Anschließen der Antenne einwandfrei funktioniert, fixieren Sie die Antenne mit Klebeband an einer Stelle, an der das Hintergrundrauschen am geringsten und die Klangqualität am besten ist.



HINWEIS

- Beste Ergebnisse mit der mitgelieferten Zimmerantenne erzielen Sie, wenn Sie die Antenne horizontal entlang der Wand und parallel oberhalb des Bodens ausspannen und die beiden Endfahnen so fixieren. Diese Antenne ist gerichtet, und die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn sie ordnungsgemäß auf den Sendort ausgerichtet ist.
- Wenn sich der Sendemast beispielsweise im Norden befindet, sollten die beiden Enden der Antenne (mit den Fahnen) nach Westen und Osten gespannt werden.
- Schließen Sie nicht zwei DAB/UKW-Antennen gleichzeitig an.
- Wenn der Radioempfang gestört bleibt, ist eine Außenantenne zu empfehlen. Einzelheiten erfahren Sie in dem Fachgeschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

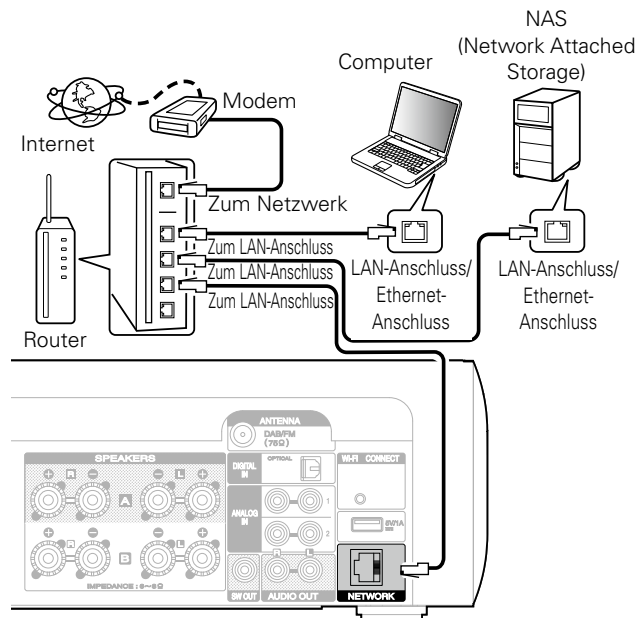


Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)

Sie können dieses Gerät an Ihr Heimnetzwerk (LAN) anschließen, sodass die folgenden Wiedergabe- und Bedienoptionen zur Verfügung stehen.

- Wiedergabe von Netzwerkaudio wie Internetradio oder eines Musikservers
- Wiedergabe von Musik von Online-Streaming-Diensten
- Verwenden der Apple AirPlay-Funktion
- Bedienung dieses Geräts über das Netzwerk
- Firmware-Update

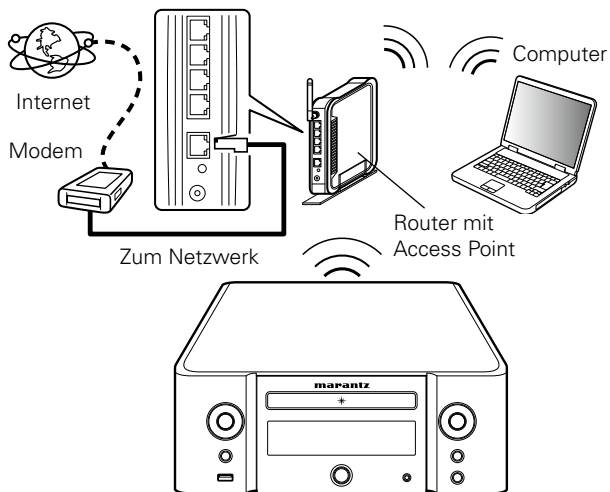
Kabelgebundenes LAN



Wenden Sie sich für Einrichtung einer Internetverbindung an einen Internetdienstanbieter (ISP) oder einen Computerfachhandel.



WLAN



* Dieses Gerät besitzt eine integrierte Wi-Fi-Antenne.



- Dieses Gerät kann DHCP und Auto-IP verwenden, um die Netzwerkeinstellungen automatisch vorzunehmen.
- Wenn Sie dieses Gerät mit der aktivierten DHCP-Funktion Ihres Breitband-Routers verwenden, nimmt das Gerät die Einstellung der IP-Adresse und andere Einstellungen automatisch vor. Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen wurde, das die DHCP-Funktion nicht verwendet, nehmen Sie die Einstellungen für die IP-Adresse usw. im Menü "Netzwerk" (☞ Seite 87) vor.
- Wenn Sie dieses Gerät verwenden, empfehlen wir einen Router mit folgenden Funktionen:
 - Integrierter DHCP-Server
Diese Funktion weist im LAN automatisch IP-Adressen zu.
 - Integrierter 100BASE-TX-Switch
Wenn Sie mehrere Geräte anschließen, empfehlen wir die Verwendung eines Switching Hubs mit einer Geschwindigkeit von mindestens 100 Mbps.
- Verwenden Sie nur geschirmte STP- oder ScTP LAN-Kabel, die im Fachhandel erhältlich sind (CAT-5 oder höher empfohlen).
- Es wird ein herkömmliches geschirmtes LAN-Kabel empfohlen. Wenn Sie ein Flachkabel oder ein nicht geschirmtes Kabel verwenden, könnten andere Geräte gestört werden.
- Wenn Sie einen mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) kompatiblen Router verwenden, können Sie für das Herstellen der drahtlosen Verbindung einfach am Gerät die Wi-Fi CONNECT-Taste drücken. (Weitere Informationen finden Sie in der "Schnell-Installationsanleitung")

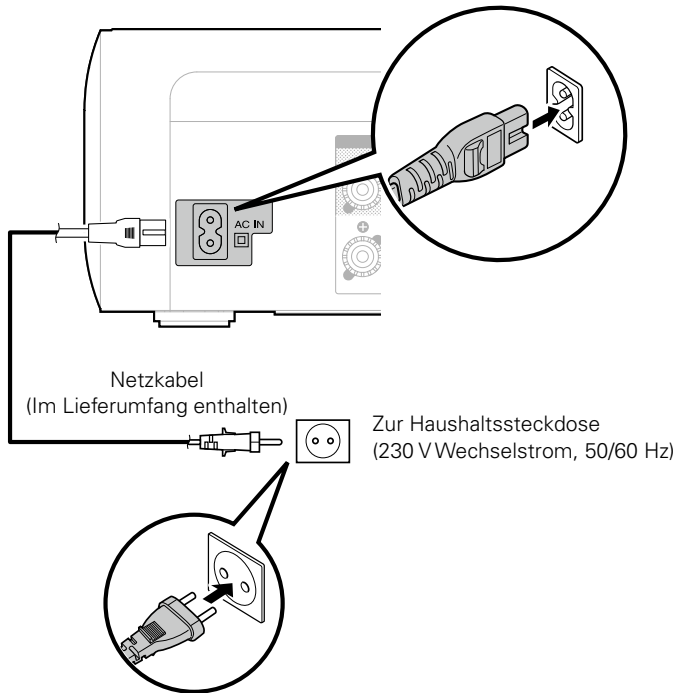
HINWEIS

- Welche Router verwendet werden können, ist vom ISP abhängig. Wenden Sie sich bei Fragen an den ISP oder den Computerfachhandel.
- Dieses Gerät ist nicht mit PPPoE kompatibel. Wenn Sie einen Internetanschluss mit PPPoE verwenden, benötigen Sie einen PPPoE-kompatiblen Router.
- Der NETWORK-Stecker darf nicht direkt mit dem LAN-Anschluss/Ethernet-Anschluss Ihres Computers verbunden werden.



Anschluss des Netzkabels

Wenn alle Anschlüsse hergestellt wurden, schließen Sie den Netzstecker an die Steckdose an.



Wiedergabe

Stromversorgung einschalten (👉 Seite 28)

Auswählen der Eingangsquelle (👉 Seite 28)

Einstellen der Hauptlautstärke (👉 Seite 29)

Vorübergehendes Ausschalten des Tons (👉 Seite 29)

Abspielen von CDs (👉 Seite 30)

Wiedergabe von Daten-CDs (👉 Seite 32)

Wiedergeben von Internetradio (👉 Seite 34)

Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien (👉 Seite 37)

Wiedergabe von Last.fm (👉 Seite 41)

Wiedergabe von Spotify (👉 Seite 44)

Wiedergabe von DAB/UKW-Sendungen (👉 Seite 47)

Favoriten-Funktion (👉 Seite 53)

Wiedergabe eines iPod (👉 Seite 55)

Wiedergabe von USB-Speichergeräten (👉 Seite 59)

Wiedergabe über ANALOG IN (👉 Seite 61)

Wiedergabe über DIGITAL IN (👉 Seite 61)

AirPlay-Funktion (👉 Seite 62)

Fernwiedergabefunktion (👉 Seite 65)

Netzwerk-Steuerfunktion (👉 Seite 67)

Wiedergeben von Musik an zwei Orten unter Verwendung von zwei Lautsprechersystemen (👉 Seite 73)

Einstellung des Klangs (👉 Seite 75)

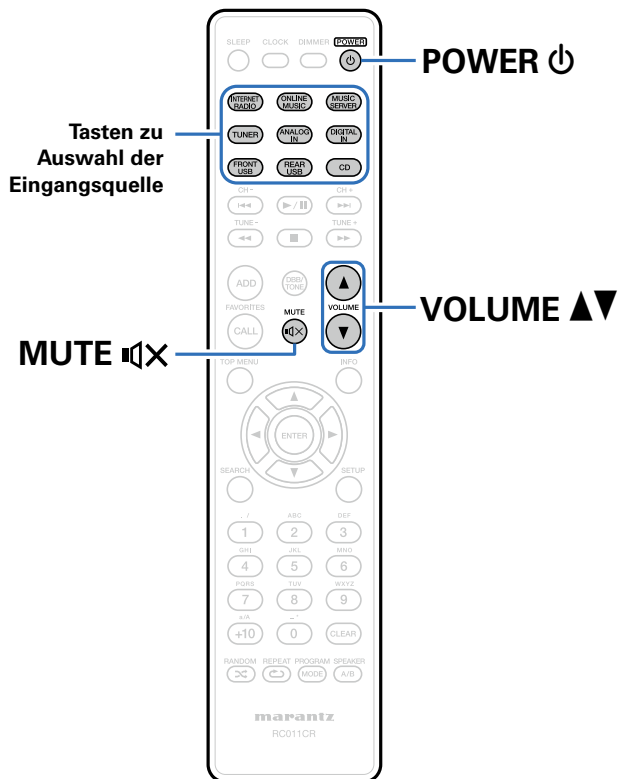
Einschlaffunktion (👉 Seite 76)

Überprüfen der aktuellen Zeit (👉 Seite 76)

Einstellen der Display-Helligkeit (👉 Seite 76)




Grundfunktionen



Stromversorgung einschalten

1 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER .



- Sie können das Gerät auch auf Standby schalten, indem Sie auf dem Gerät auf  drücken.

Auswählen der Eingangsquelle

1 Drücken Sie die Auswahltaste für die Eingangsquelle um die Wiedergabe zu starten.

Die gewünschte Eingangsquelle kann direkt ausgewählt werden.



- Drücken Sie erneut auf die TUNER-Taste, um zwischen DAB und UKW umzuschalten.
- Drücken Sie erneut auf die Taste ANALOG IN, um zwischen Analog In 1 und 2 umzuschalten.
- Sie können die Eingangsquelle auch durch Drücken der INPUT-Taste am Gerät auswählen.



Einstellen der Hauptlautstärke

1 Stellen Sie die Lautstärke mit **VOLUME ▲▼** ein.

Der Lautstärkepegel wird angezeigt.




- Sie können die Hauptlautstärke auch durch Drehen von **VOLUME ▲▼** am Gerät einstellen.

Vorübergehendes Ausschalten des Tons

1 Drücken Sie **MUTE** .

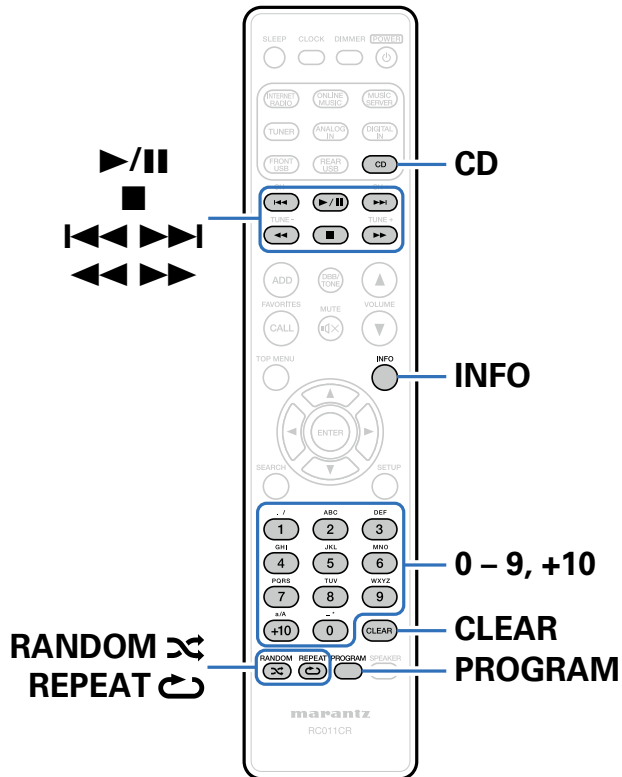
„STUMMSCHALTUNG“ wird angezeigt.



- Drücken Sie **MUTE**  erneut, um den Ton wieder einzuschalten.



Abspielen von CDs





Abspielen von CDs

- 1 Drücken Sie auf CD, um die Eingangsquelle auszuwählen.**
- 2 Legen Sie eine Disc ein (🔗 Seite 114).**
 - Drücken Sie auf dem Gerät auf ▲, um das CD-Fach zu öffnen oder zu schließen.
- 3 Drücken Sie auf ▶/II.**

HINWEIS

- Legen Sie in das CD-Fach keine Fremdkörper ein. Das Gerät könnte dadurch beschädigt werden.
- Drücken Sie das CD-Fach bei ausgeschaltetem Gerät nicht von Hand in den Einschub. Das Gerät kann hierdurch beschädigt werden.



Funktionstasten	Funktion
▶/II	Wiedergabe/Pause
■	Stopp
◀◀ ▶▶	Springen zum vorherigen oder nächsten Titel
◀◀ ▶▶	(Gedrückt halten) Schneller Rück-/Vorlauf
0 – 9, +10	Auswahl des Titels
RANDOM 	Zufallswiedergabe <ul style="list-style-type: none"> • Kann im Stopp-Modus eingestellt werden.
REPEAT 	Wiederholte Wiedergabe <ul style="list-style-type: none"> • Wechsel zwischen der Wiederholung einzelner Titel und der Wiederholung sämtlicher Titel.
INFO	Ruft die Anzeige der abgelaufenen Zeit auf.

Wiedergabe von Titeln in der gewünschten Reihenfolge (Programmwiedergabe)

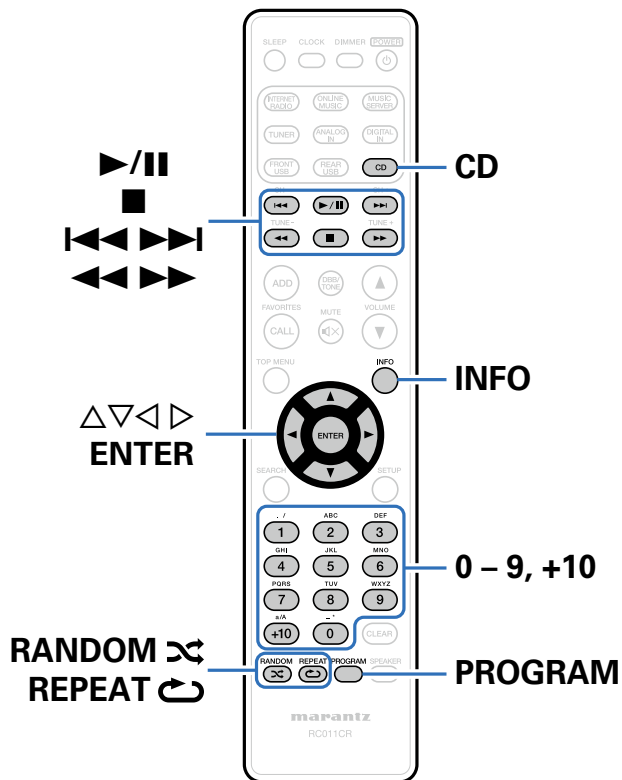
- 1 Drücken Sie im Stopp-Modus auf PROGRAM.**
“Programm“ wird angezeigt.
- 2 Verwenden Sie zum Auswählen der Titel 0–9, +10.**
[Beispiel] Um 3, 12 und 7 für die Wiedergabe in dieser Reihenfolge zu programmieren:
Drücken Sie PROGRAM, 3, +10, 2, 7.
- 3 Drücken Sie auf ▶/II.**



- Das Programm wird zurückgesetzt, wenn das CD-Fach geöffnet oder das Gerät ausgeschaltet wird.
- Drücken Sie im Stopp-Modus auf CLEAR, um den zuletzt programmierten Titel zu löschen. Drücken Sie ▶▶▶, und wählen Sie den Titel aus, den Sie löschen möchten.
- Wenn Sie im Stopp-Modus auf PROGRAM drücken, werden alle programmierten Titel gelöscht.
- Es können bis zu 25 Titel programmiert werden.



Wiedergabe von Daten-CDs



- Dieser Abschnitt erläutert, wie MP3- und WMA-Dateien wiedergegeben werden, die auf einer CD-R oder CD-RW aufgezeichnet sind.
- Es gibt viele Musikvertriebs-Websites im Internet, von denen Sie Musikdateien im MP3- oder WMA-Format (Windows Media® Audio) herunterladen können. Die Musik (Dateien), die von solchen Sites heruntergeladen wurde, kann auf CD-R- oder CD-RW-Discs gespeichert und auf diesem Gerät wiedergegeben werden.

“Windows Media” und “Windows” sind eingetragene Marken oder Handelsmarken von Microsoft Corporation of the United States in den Vereinigten Staaten oder anderen Ländern.



Dateiwiedergabe

- 1 Drücken Sie auf CD, um die Eingangsquelle auszuwählen.
- 2 Eine CD-R oder CD-RW, die Musikdateien im MP3- oder WMA-Format enthält in das Disc-Tablett einlegen (👉 Seite 114).
- 3 Verwenden Sie $\triangle\triangledown$, um die wiederzugebende Datei auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf ENTER. Die Wiedergabe beginnt.

Funktionstasten	Funktion
\triangleright/\parallel	Wiedergabe/Pause
■	Stopp
$\ll \triangleright \triangleright \triangleright$	Springen zum vorherigen oder nächsten Titel
$\ll \ll \triangleright \triangleright$	(Gedrückt halten) Schneller Rück-/Vorlauf
$\triangle\triangledown$	Ordnerauswahl
$\triangleleft \triangleright$	Dateiauswahl
0 – 9, +10	Auswahl des Titels
MODE	Umschalten des Wiedergabemodus • Wechsel zwischen der Wiedergabe aller Dateien im ausgewählten Ordner und aller Titel auf der Disc.
RANDOM ∞	Zufallswiedergabe • Kann im Stopp-Modus eingestellt werden.
REPEAT \curvearrowright	Wiederholte Wiedergabe • Wechsel zwischen der Wiederholung einzelner Titel und der Wiederholung sämtlicher Titel.
INFO	Einschalten der Anzeige von Künstlernamen und Albumtitel.



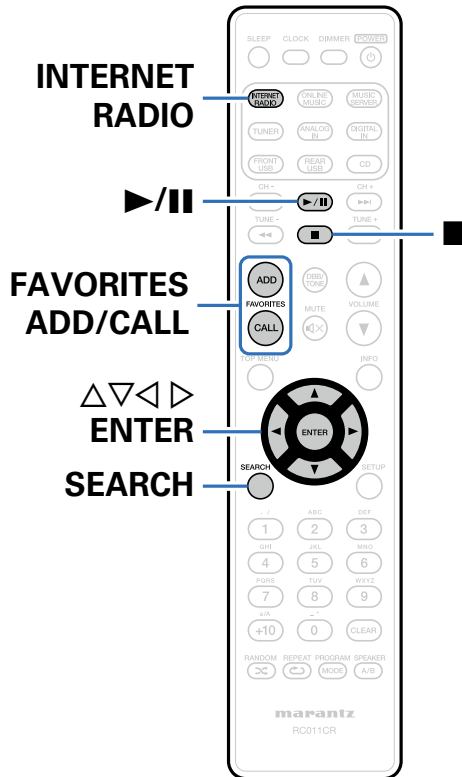
- Der Ordner und die Dateinummern werden automatisch eingestellt, wenn die Disc geladen wird.

■ Dateien, die wiedergegeben werden können

Siehe unter "Wiedergabe von Daten-CDs" (👉 Seite 110).



Wiedergeben von Internetradio



- Internetradio bezeichnet Radiosendungen, die über das Internet übertragen werden. Es können Internetradio-Sender aus der ganzen Welt empfangen werden.
- Die folgenden Typen und Spezifikationen von Radiosendern werden von diesem Gerät für die Wiedergabe unterstützt.
 - **WMA** (Windows Media Audio)
 - **MP3** (MPEG-1 Audio Layer-3)
 - **MPEG-4 AAC**



Wiedergeben von Internetradio

Das Gerät speichert den zuletzt wiedergegebenen Internetradio-Sender. Wenn Sie auf INTERNET RADIO drücken, um von einer anderen Eingabequelle zu Internetradio zu wechseln, wird der zuletzt gehörte Internetradio-Sender wiedergegeben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

- Überprüfen Sie die Netzwerkkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞ Seite 24 "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

2 Drücken Sie INTERNET RADIO.

3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ den wiederzugebenden Sender aus, und drücken Sie auf auf ENTER.

**** (Name des Landes):

- Zeigt typische Internetradio-Sender in Ihrem Land an.

Suche Stationen:

- Zeigt alle Internetradio-Sender an, die von diesem Gerät eingestellt werden können.

Podcast suchen:

- Zeigt Internetradio-Sender in den Podcasts an, die von diesem Gerät eingestellt werden können.

Empfohlene Sender:

- Zeigt empfohlene Internetradio-Sender an.

radiomaratn.com:

- Zeigt Internetradio-Sender an, die den Favoriten in vTuner hinzugefügt wurden. Anleitungen dazu, wie Sie in vTuner Favoriten hinzufügen, finden Sie unter "Verwenden von vTuner, um den Favoriten Internetradio-Sender hinzuzufügen" (☞ Seite 36).

Kürzlich wiedergegeben:



- Zeigt zuletzt wiedergegebene Internetradio-Sender an Unter "Kürzlich wiedergegeben" können bis zu 20 Sender gespeichert werden.

Nach Stichwort suchen:

- Zeigt nach Stichwort gesuchte Internetradio-Sender an Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 81.

4 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ den Sender aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand "100 %" erreicht.

Funktionstasten	Funktion
	Wiedergabe
	Stopp
FAVORITES CALL	Abrufen aus der Favoritenliste
FAVORITES ADD	Zu Favoritenliste hinzufügen
	Zeichensuche
SEARCH	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Liste nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt wird, können Sie möglicherweise keine Zeichensuche starten.
$\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$	Auswählen eines Elements
ENTER	Eingeben des ausgewählten Elements
INFO	Ruft die Anzeige von Dateityp, Bitrate und Name des Radiosenders auf.



- Zeichen, die nicht angezeigt werden können, werden durch "." (Punkt) angezeigt.

HINWEIS

- Die Radiosenderdatenbank kann ohne Ankündigung eingestellt werden oder aus anderem Grund nicht verfügbar sein.



Wiedergeben des zuletzt ausgewählten Internetradio-Senders

- 1 Drücken Sie INTERNET RADIO.**
Die Quelle wechselt zu "Internet Radio", und der zuletzt ausgewählte Internetradio-Sender wird wiedergegeben.

Verwenden von vTuner, um den Favoriten Internetradio-Sender hinzuzufügen

Es gibt auf der ganzen Welt zahlreiche Internetradio-Sender, und diese können mit diesem Gerät eingestellt werden. Den gewünschten Radiosender zu finden, kann aufgrund der großen Anzahl jedoch schwierig sein. Verwenden Sie in diesem Fall vTuner, eine speziell für dieses Gerät entwickelte Website zum Suchen von Internetradio-Sendern. Sie können Internetradio-Sender mithilfe Ihres Computers suchen, und diese als Favoriten hinzuzufügen. Dieses Gerät kann Radiosender wiedergeben, die vTuner hinzugefügt wurden.

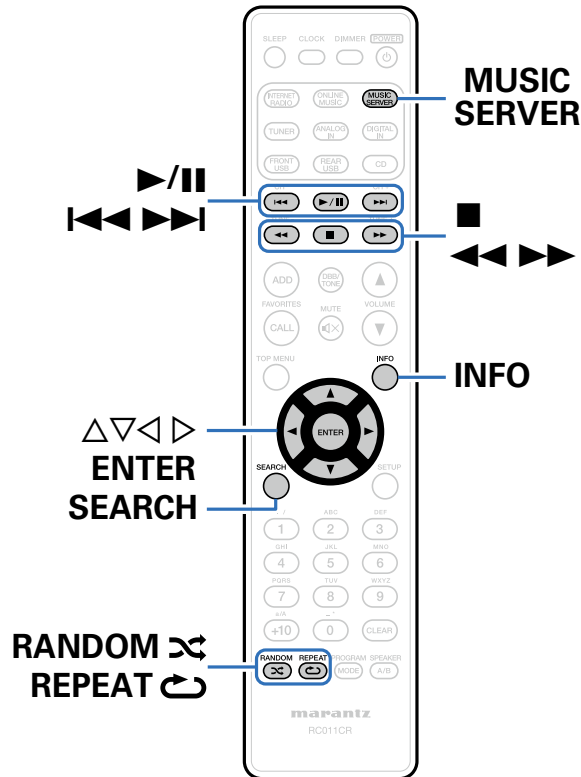
- 1 Überprüfen Sie die MAC-Adresse dieses Geräts** (☞ [Seite 87 "Netzwerk-Informationen"](#)).
 - Die MAC-Adresse ist erforderlich für die Erstellung eines Kontos für vTuner.
- 2 Rufen Sie auf Ihrem Computer die vTuner-Website auf** (<http://www.radiomarantz.com>).

- 3 Geben Sie die MAC-Adresse dieses Geräts ein, und klicken Sie auf "Go".**
- 4 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und ein Kennwort Ihrer Wahl ein.**
- 5 Wählen Sie die gewünschten Suchkriterien aus (Genre, Region, Sprache usw.).**
 - Sie können auch mithilfe von Stichwörtern nach Sendern suchen.
- 6 Wählen Sie den gewünschten Radiosender aus der Liste aus, und klicken Sie auf das Symbol "Add to Favorites".**
- 7 Geben Sie den Namen der bevorzugten Gruppe ein, und klicken Sie auf "Go".**
Es wird eine neue bevorzugte Gruppe erstellt, die den ausgewählten Radiosender enthält.
 - Internetradio-Sender, die den Favoriten in vTuner hinzugefügt wurden, können von "radiomarantz.com" (☞ [Seite 35](#)) mit diesem Gerät wiedergegeben werden.

- **Dateien, die wiedergegeben werden können**
Siehe unter "Wiedergeben von Internetradio" (☞ [Seite 112](#)).



Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien



- Dieses Gerät kann Musikdateien und Wiedergabelisten (m3u, wpl) wiedergeben, die auf einem Computer oder auf Network Attached Storage (NAS) gespeichert sind, die DLNA unterstützen.
- Die Netzwerk-Audiowiedergabefunktion dieses Geräts stellt die Verbindung zum Server unter Verwendung der folgenden Technologien her.
 - Windows Media Player Network Sharing Service
 - Windows Media DRM10
- Dieses Gerät kann die folgenden Dateien wiedergeben.
 - **WMA** (Windows Media Audio)
 - **MP3** (MPEG-1 Audio Layer-3)
 - **WAV**
 - **MPEG-4 AAC**
 - **FLAC** (Free Lossless Audio Codec)
 - **ALAC** (Apple Lossless Audio Codec)



Einstellungen zur Medienfreigabe

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Freigabe von auf einem Computer oder auf einem NAS im Netzwerk gespeicherten Musikdateien vornehmen.

Wenn Sie einen Mediaserver verwenden, müssen Sie diese Einstellungen zuerst vornehmen.

■ Bei Verwendung von Windows Media Player 12 (Windows 7 / Windows 8)

- 1 Starten Sie auf dem Computer Windows Media Player 12.
- 2 Wählen Sie unter "Stream" die Option "Weitere Streamingoptionen..." aus.
- 3 Wählen Sie in der Dropdown-Liste für "M-CR610" die Option "Zugelassen" aus.
- 4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste für "Medienprogramme auf diesem Computer und Remoteverbindungen..." die Option "Zugelassen" aus.
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen abzuschließen.

■ Bei Verwendung von Windows Media Player 11

- 1 Starten Sie auf dem Computer Windows Media Player 11.
- 2 Wählen Sie in der "Bibliothek" die Option "Freigabe von Medien" aus.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Medien freigeben", wählen Sie "M-CR610" aus, und klicken Sie auf "Zulassen".
- 4 Wählen Sie wie in Schritt 3 das Symbol des Geräts aus (andere Computer und mobile Geräte), das Sie als Mediencontroller verwenden möchten, und klicken Sie auf "Zulassen".
- 5 Klicken Sie auf "OK", um die Konfiguration abzuschließen.

■ Freigeben von auf einem NAS-Gerät gespeicherten Medien

Ändern Sie die Einstellungen des NAS-Geräts (Network Attached Storage), damit dieses Gerät und andere als Mediencontroller verwendete Geräte (Computer und mobile Geräte) auf den NAS zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des NAS.



Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien

Hier erfahren Sie, wie Sie Musikdateien oder Wiedergabelisten wiedergeben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

- ① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞ Seite 24 "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").
- ② Bereiten Sie den Computer vor (☞ Computer-Bedienungsanleitung).

2 Drücken Sie auf MUSIC SERVER.

3 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um den Server, inklusive der Datei, die abgespielt werden soll, auszuwählen und drücken Sie anschließend ENTER.

4 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Datei aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand "100 %" erreicht.

Funktionstasten	Funktion
	Wiedergabe/Pause <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie einen Ordner aus, und drücken Sie die Taste , um alle Dateien in diesem Ordner wiederzugeben.
	Stopp
	Springen zum vorherigen oder nächsten Titel
	(Gedrückt halten) Schneller Rück-/Vorlauf*
FAVORITES CALL	Abrufen aus der Favoritenliste
FAVORITES ADD	Zu Favoritenliste hinzufügen
SEARCH	Zeichensuche <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Liste nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt wird, können Sie möglicherweise keine Zeichensuche starten.
RANDOM	Zufallswiedergabe
REPEAT	Wiederholte Wiedergabe <ul style="list-style-type: none"> • Wechsel zwischen der Wiederholung einzelner Titel und der Wiederholung sämtlicher Titel.
$\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$	Auswählen eines Elements
ENTER	Eingeben des ausgewählten Elements
INFO	Ruft die Anzeige von Dateityp, Bitrate, Künstlername und Albumtitel auf.

* Diese Funktion ist während der Wiedergabe von MP3-, WAV-, AAC- und FLAC-Dateien verfügbar.

■ Dateien, die wiedergegeben werden können

Siehe unter "Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien" (☞ Seite 113).





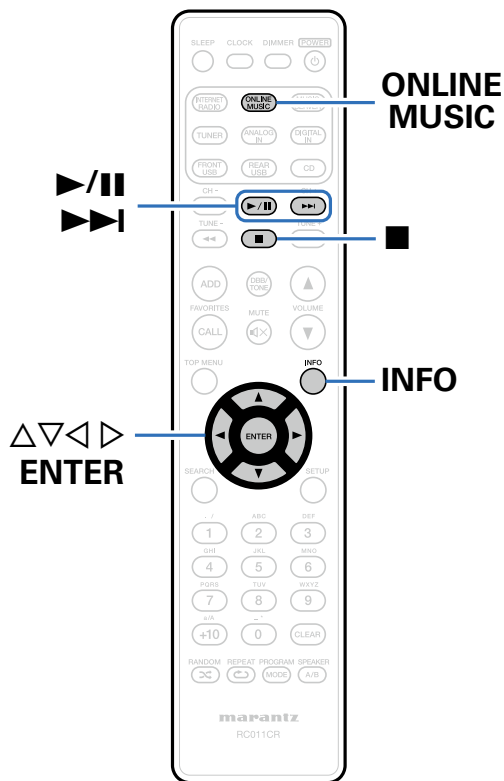
- Verlustfreie WMA-Dateien können wiedergegeben werden, wenn ein Server verwendet wird, der Transcodierung unterstützt, z. B. Windows Media Player Ver. 11. oder höher.

HINWEIS

- Wenn Sie Musik wiedergeben, während Ihr Computer oder NAS über WLAN verbunden ist, kann die Audiowiedergabe in Abhängigkeit von Ihrer WLAN-Umgebung unterbrochen werden. Schließen Sie den Computer oder den NAS in diesem Fall über ein kabelgebundenes LAN an.
- Die Reihenfolge, in der die Stücke/Dateien angezeigt werden, hängt von der Serverspezifikation ab. Sollten die Stücke/Dateien aufgrund der Serverspezifikation nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt werden, kann es sein, dass die Suche nach dem ersten Buchstaben nicht richtig funktioniert.



Wiedergabe von Last.fm



- Last.fm weiß, was Sie mögen..., und es ist eine hervorragende Möglichkeit, neue Musik zu entdecken. Der neue Marantz CD-Receiver ist sehr intelligent. Beim Einschalten des Marantz CD-Receiver können Sie ein kostenloses Last.fm-Profil erstellen, und das Gerät merkt sich dann alle abgespielten Titel. Wenn Sie sich bei <http://www.last.fm> anmelden, werden Ihnen die aktuellen Musik-Charts, tausende Kommentare, Biografien und Coverbilder angezeigt, und Sie erhalten Empfehlungen zu lohnenden Konzerten vor Ort. Für eine geringe Abonnementgebühr können Sie von einer unendlichen Auswahl individuell zugeschnittener freier Radiosender profitieren. Weitere Einzelheiten finden Sie auf <http://www.last.fm/subscribe>. Das Abonnement für den Last.fm-Radioempfang können Sie auch mit zahlreichen Musikgeräten nutzen, wie beispielsweise dem Marantz CD-Receiver. Diese Funktion steht gegenwärtig nicht in allen Ländern zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.last.fm/hardware>.
- Der Radioempfang von Last.fm steht nicht in allen Ländern zur Verfügung. Mehr dazu erfahren Sie unter <http://www.last.fm/hardware>. Sie benötigen außerdem ein Abonnement. Unter <http://www.last.fm/subscribe> können Sie sofort ein Abonnement erwerben.



Wiedergabe von Last.fm

1**Bereiten Sie die Wiedergabe vor.**

- Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung, und schalten Sie das Gerät ein (☞ [Seite 24](#) "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

2**Drücken Sie ONLINE MUSIC, um "Last.fm" als Eingangsquelle auszuwählen.****3****Wenn Sie bereits ein Last.fm-Konto besitzen, verwenden Sie $\Delta\nabla$, wählen Sie "Ich habe ein Last.fm-Konto" aus, und drücken Sie auf ENTER.**

- Wenn Sie keine Last.fm-Konto besitzen, drücken Sie ∇ , und wählen Sie "Ich bin neu bei Last.fm" aus. Drücken Sie anschließend ENTER.
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein Zugangskonto anzulegen.

4**Geben Sie "Benutzername" und "Passwort" ein, und wählen Sie "Login" aus.**

- Das Hauptmenü von Last.fm wird angezeigt.
- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 81](#).

5**Wählen Sie mit $\Delta\nabla$ das gewünschte Menü aus, und drücken Sie dann auf ENTER.****Popular Stations :**

- Wiedergabe von Titeln und Titelinformationen beliebter Künstler in Ihrer Region.

Your Recent Stations :

Die letzten Sender abspielen.

Your stations :

- Sie können die Titel folgender persönlich zusammengestellter Senderlisten wiedergeben ("Your Recommended Radio", "Your Library", "Your Friends' Radio", "Your Top Artists").

Search Stations :

- In einem Sender können Sie nach Künstlern oder Titelfinfos suchen.



6 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ einen Sender aus, und drücken Sie dann auf ENTER, um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe beginnt.

7 Wenn Sie während der Wiedergabe \triangleright drücken, wird das folgende Menü angezeigt.

Love this track :

- Durch das bevorzugte Hören von Titeln steigern Sie Ihre Last.fm-Empfehlungen, und Sie können diese nach Wunsch auch in sozialen Netzwerken austauschen.

Ban this track :

- Wenn Sie einen Titel ausschließen, wird er auch nicht mehr abgespielt. Sie können dies über die Last.fm Website wieder rückgängig machen.

Scrobbling :

- Beim "Scrobbling" werden die von Ihnen wiedergegebenen Titel zu Ihrem Last.fm-Konto übertragen. Die von Ihnen gehörte Musik wird dann in Tabellen angezeigt, außerdem erhalten Sie Empfehlungen für neue Musik und zu Terminen in Ihrer Region, und Sie können Ihren Musikgeschmack mit Bekannten teilen. Mit dieser Option können Sie diesen Service ein- und ausschalten. Je mehr Sie "scrobblen", desto besser werden Ihre Empfehlungen.

Log Out

Trennen Sie dieses Gerät von Ihrem Last.fm-Konto.

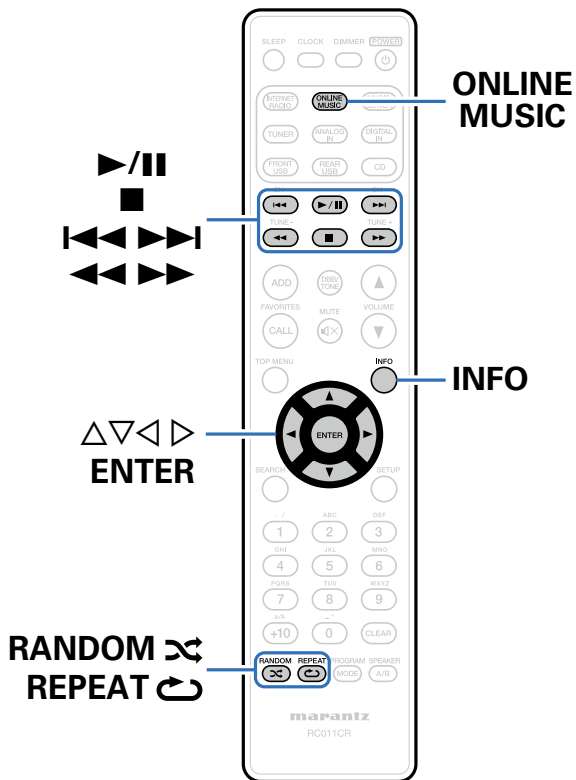
1 Wählen Sie während der Anzeige des Hauptmenüs von Last.fm mithilfe von $\Delta \nabla$ "Log Out" aus, und drücken Sie auf ENTER.

2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ "OK" aus, und drücken Sie ENTER.

Funktionstasten	Funktion
$\triangleright / \parallel$	Wiedergabe
■	Stopp
$\triangleright \triangleright$	Springen zum nächsten Titel
INFO	Ruft die Anzeige von Dateityp, Bitrate, Sendername und Albumtitel auf.



Wiedergabe von Spotify



Ihr Marantz CD-Receiver in einer ganz neuen Welt der Musik. Mit Spotify haben Sie direkten Zugang zu Millionen von Songs. Dafür ist ein Spotify Premium-Abonnement erforderlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Spotify-Homepage. <http://www.spotify.com>

Wiedergabe von Spotify

1 Wiedergabe vorbereiten.

- ① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞ Seite 24 "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").
- ② Führen Sie Schritt 4 aus, um ein Spotify-Konto einzurichten.
 - Wenn Sie bereits ein Spotify-Konto besitzen, brauchen Sie kein neues Konto einzurichten. Verwenden Sie Ihr bestehendes Spotify-Konto.

2 Drücken Sie ONLINE MUSIC, um "Spotify" als Eingangsquelle auszuwählen.

3 Wenn Sie bereits ein Spotify-Konto besitzen, drücken Sie ENTER.



4 Geben Sie "Benutzername" und "Passwort" ein.

- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 81](#). Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

[Kleine Buchstaben]

abcdefghijklmnopqrstuvwxy

åäåååæçðéëèíîñóôõöùúúúýþß

[Großbuchstaben]

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXY

ÄÅÄÄÄÆÇÐÉÉÈÌÍÎÑÓÔÕÖØÙÚÚÚÝÞ

[Symbole]

! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\] ^ _ ` { | } ~

[Zahlen]

0123456789 (Leerzeichen)

- Bei der Eingabe des Spotify-Kontos und von Suchtext können Sie 0–9 verwenden, um Buchstaben mit diakritischen Zeichen einzugeben. Sie können auch den Basisbuchstaben auswählen und anschließend +10 drücken, um das diakritische Zeichen zu ändern.

5 Wählen Sie "Login" aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

6 Zum Fortfahren drücken Sie auf ENTER.

- Das Spotify-Hauptmenü wird angezeigt.
- Um zurückzukehren, drücken Sie auf <.

7 Wählen Sie mit Δ / ∇ das gewünschte Menü aus, und drücken Sie dann auf ENTER.

Search :

- Sucht mithilfe der eingegebenen Schlüsselwörter nach Titeln, Interpreten und Alben.

What's New :

- Zeigt die Liste der neuesten Alben an.

Starred :

- Zeigt die Liste der beobachteten Titel an.

Playlists :

- Zeigt die Wiedergabelisten von Spotify an.

Accounts :

- Kontoverwaltung (Abmelden, neuen Benutzer hinzufügen, Benutzer wechseln).

8 Wählen Sie mit Δ / ∇ einen Sender aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

Die Wiedergabe beginnt.



9 Wenn Sie während der Wiedergabe drücken, wird das folgende Menü angezeigt.

Star this track :

- Fügt dem ausgewählten Titel einen Stern hinzu.

Unstar this track:

- Entfernt von dem ausgewählten Titel einen Stern.

Browse "Künstlername" :

- Zeigt die Liste der Alben des Interpreten an, dessen Titel abgespielt wird.

Browse "Albumname" :

- Zeigt die Liste der Titel auf dem Album an, das abgespielt wird.

Funktionstasten

Funktion



Wiedergabe/Pause



Stopp



Springen zum vorherigen oder nächsten Titel



(Gedrückt halten)
Schneller Rück-/Vorlauf



Zufallswiedergabe



Wiederholte Wiedergabe



Auswählen eines Elements



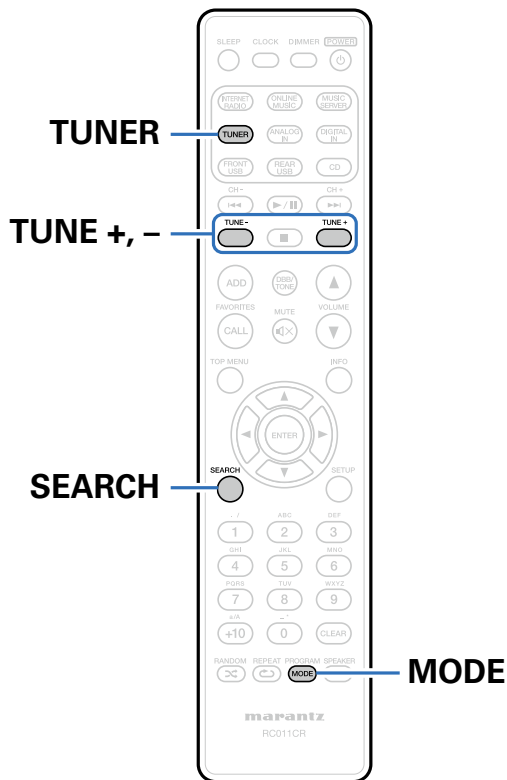
Eingeben des ausgewählten Elements



Ruft die Anzeige von Künstlername und Albumname auf.



Wiedergabe von DAB/UKW-Sendungen



Informationen über Antennenanschlüsse finden Sie unter "Anschließen einer DAB/UKW-Antenne" (☞ Seite 23).

Wiedergabe von DAB/UKW-Sendungen

- 1 Drücken Sie auf **TUNER** um den Frequenzbereich auszuwählen.

UKW: Für den UKW-Rundfunkempfang.

DAB: Für den DAB-Rundfunkempfang.

- Wenn DAB erstmals verwendet wird, wird ein automatischer Sendersuchlauf durchgeführt.

- 2 Drücken Sie **TUNE +** oder **TUNE -**, um den gewünschten Sender auszuwählen.

Wenn ein Radiosender empfangen wird, leuchtet  auf.



Ändern des Modus für die UKW-Sendereinstellung (Abstimm-Modus)

Sie können den Modus für die UKW-Sendereinstellung ändern. Wenn die automatische Sendereinstellung im Modus "Automatisch" nicht möglich ist, wechseln Sie zu "Manuell"; und nehmen Sie die Einstellung manuell vor.

1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs auf MODE.

Automatisch: Automatische Suche und Einstellung eines empfangsbereiten Radiosenders.

No indication: Schrittweise manuelle Änderung der Frequenz bei jedem Druck auf die Taste.

Automatische Speicherung von UKW-Sendern (Automatische Senderspeicherung)

Auf diesem Gerät können in einer Favoritenliste insgesamt 50 Elemente gespeichert werden. Weitere Informationen zur Verwendung von Favoriten finden Sie unter "Favoriten-Funktion" (🔗 Seite 53).

1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs auf SEARCH.

Das "Suche"-Menü erscheint.

2 Wählen Sie mit Δ / ∇ "Automatische Senderspeicherung" – "Start" aus, und drücken Sie auf ENTER.

Das Gerät beginnt automatisch mit der Einstellung von Radiosendern und speichert diese.

- Wenn das Speichern abgeschlossen ist, wird "Abgeschlossen" angezeigt.

Funktionstasten	Funktion
TUNE +, –	Sendereinstellung (auf/ab)
MODE	Ändern des Modus für die Sendereinstellung (Automatisch/Manuell)
SEARCH	RDS-Suche / PTY-Suche / TP-Suche / Automatische Senderspeicherung



- Zum Beenden der automatischen Sendereinstellung drücken Sie auf ■.
- Radiosender mit schwachem Antennensignal können nicht automatisch gespeichert werden. Wenn Sie solche Sender speichern wollen, stimmen Sie diese manuell ab.
- Wenn sämtliche 50 Stellen in der Favoritenliste registriert wurden, können keine weiteren Registrierungen mehr vorgenommen werden.



RDS-Suche

RDS ist ein Sendedienst, mit dem ein Sender zusätzliche Informationen zusammen mit dem normalen Radiosendesignal übertragen kann.

Mit dieser Funktion können Sie automatisch UKW-Sender einstellen, die RDS anbieten.

Beachten Sie, dass die RDS-Funktion nur bei Empfang eines RDS-kompatiblen Senders funktioniert.

- 1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs auf SEARCH.**
Das Menü "Suche" wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie mit Δ / ∇ "RDS-Suche" aus und drücken Sie ENTER.**
- 3 Drücken Sie ENTER.**
Die Suche nach RDS-Sendern startet automatisch.



- Bei jedem Drücken auf INFO wechselt die Anzeige zwischen dem Namen des Programms, der Frequenz, dem Programmtyp und Radiotext.

PTY-Suche

Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender mit einem bestimmten Programm (PTY) finden.

PTY bezeichnet die Art des RDS-Programms.

Die Programmarten werden folgendermaßen angezeigt:

NEWS	Nachrichten	WEATHER	Wetter
AFFAIRS	Aktuelles	FINANCE	Finanzen
INFO	Informationen	CHILDREN	Kinderprogramm
SPORT	Sport	SOCIAL	Soziales
EDUCATE	Ausbildung	RELIGION	Religion
DRAMA	Drama	PHONE IN	Höreranrufe
CULTURE	Kultur	TRAVEL	Reisen
SCIENCE	Wissenschaft	LEISURE	Freizeit
VARIED	Verschiedenes	JAZZ	Jazz-Musik
POP M	Pop-Musik	COUNTRY	Country-Musik
ROCK M	Rock-Musik	NATION M	Volksmusik
EASY M	Easy-Listening-Musik	OLDIES	Oldies
LIGHT M	Leichte Klassik	FOLK M	Folk-Musik
CLASSICS	Ernste Klassik	DOCUMENT	Dokumentationen
OTHER M	Andere Musik		



- 1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs auf SEARCH.**
Das Menü "Suche" wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie mit Δ / ∇ "PTY-Suche" aus, und drücken Sie auf ENTER.**
- 3 Rufen Sie mit Δ / ∇ den gewünschten Programmtyp auf, und drücken Sie auf ENTER.**
Die PTY-Suche startet automatisch.

TP-Suche

TP kennzeichnet Programme mit Verkehrsinformationen.

So können Sie einfach die neuesten Verkehrsinformationen abrufen, bevor Sie das Haus verlassen.

Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender finden, die Verkehrsfunk übertragen (TP-Sender).

- 1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs auf SEARCH.**
Das Menü "Suche" wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie mit Δ / ∇ "TP-Suche" aus, und drücken Sie auf ENTER.**
Die TP-Suche startet automatisch.



Radiotext

Mit RT können RDS-Sender Textnachrichten senden, die auf dem Display erscheinen.



- Wenn der RT-Modus eingeschaltet wird, während ein RDS-Radiosender ohne RT-Service eingestellt ist, erscheint "NO TEXT" auf dem Display.
- Die unten beschriebenen "RDS-Suche" können nicht in Gebieten benutzt werden, in denen keine RDS-Signale empfangen werden können.



Automatisches Suchen nach DAB-Sendern

- 1 Drücken Sie während des DAB-Empfangs auf **SEARCH**.
- 2 Wählen Sie mit $\triangle\triangledown$ "Start" aus, und drücken Sie auf **ENTER**.

Im Anschluss von "Suche" wird "_ _ Stationen" angezeigt.
Dieses Gerät sucht nach empfangsbereiten DAB-Sendern.

Umschalten der Empfangsinformationen für den aktuell eingestellten DAB-Sender

- 1 Drücken Sie während des DAB-Empfangs auf **INFO**.

Dynamic Label Segment:

In der Sendung enthaltener Text wird als Lauftext angezeigt.

Station Name:

Der Name des Senders wird angezeigt.

Program Type:

Die Kategorie des eingestellten Senders wird angezeigt.

Ensemble Name:

Der Name des Ensembles wird angezeigt.

Frequency:

Die Frequenz wird angezeigt.

Signal Quality:

Die Empfindlichkeit des Empfangssignals wird angezeigt (0 bis 100).

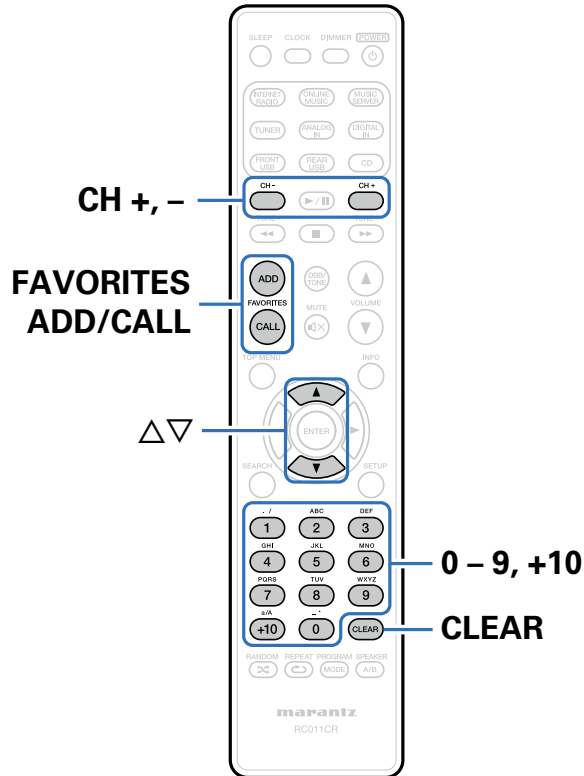
- Ab einer Signalempfindlichkeit von 80 kann das Programm störungsfrei empfangen werden.

Audio Information:

Der Modus des zurzeit eingestellten Senders und seine Bitrate werden angezeigt.



Favoriten-Funktion



Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Favoriten-Funktion.

- Die Favoriten-Funktion ermöglicht Ihnen vorab die Registrierung Ihrer favorisierten Radiosender und Dateien in der Favoritenliste, sodass Sie jederzeit Radiosender oder Dateien direkt abrufen können.
- Die Inhalte, die Sie registrieren und wieder abrufen können, sind Internetradio-Sender, Musikserver und Radiosender.
- In der Favoritenliste können bis zu 50 Elemente gespeichert werden.



Registrieren von Radiosendern oder Dateien in der Favoritenliste

- 1 Drücken Sie **FAVORITESADD**, während der zu registrierende Internetradio-Sender oder die Datei wiedergegeben wird.
- 2 Wählen Sie mit $\Delta\nabla$ eine Zahl zum Registrieren des Senders oder der Datei aus, und drücken Sie dann auf **ENTER**.
"Favorit gespeichert" wird angezeigt, und die Registrierung ist abgeschlossen.

Abrufen von Radiosendern oder Dateien aus der Favoritenliste

- 1 Drücken Sie auf **FAVORITES CALL**.
- 2 Wählen Sie mit **CH+**, **CH-** oder $\Delta\nabla$ den abzurufende Sender oder die abzurufende Datei aus, und drücken Sie dann auf **ENTER**.
Die entsprechende Funktion wird gestartet, und die Wiedergabe beginnt.



- Drücken Sie 0 – 9, +10, um die in der Favoritenliste registrierten Dateien der Nummer nach anzuzeigen.

So wechseln Sie während der Wiedergabe zwischen registrierten Stationen und Dateien

- 1 Verwenden Sie **CH+**, **CH-** oder $\Delta\nabla$.

Löschen von Radiosendern oder Dateien aus der Favoritenliste

- 1 Drücken Sie auf **FAVORITES CALL**.
- 2 Verwenden Sie $\Delta\nabla$, um den zu löschenden Sender oder die zu löschende Datei auszuwählen, und drücken Sie dann auf **CLEAR**.
- 3 Wenn die Frage "Löschen?" angezeigt wird, drücken Sie auf **ENTER**.
"Gelöscht" wird angezeigt, und der Löschvorgang ist abgeschlossen.

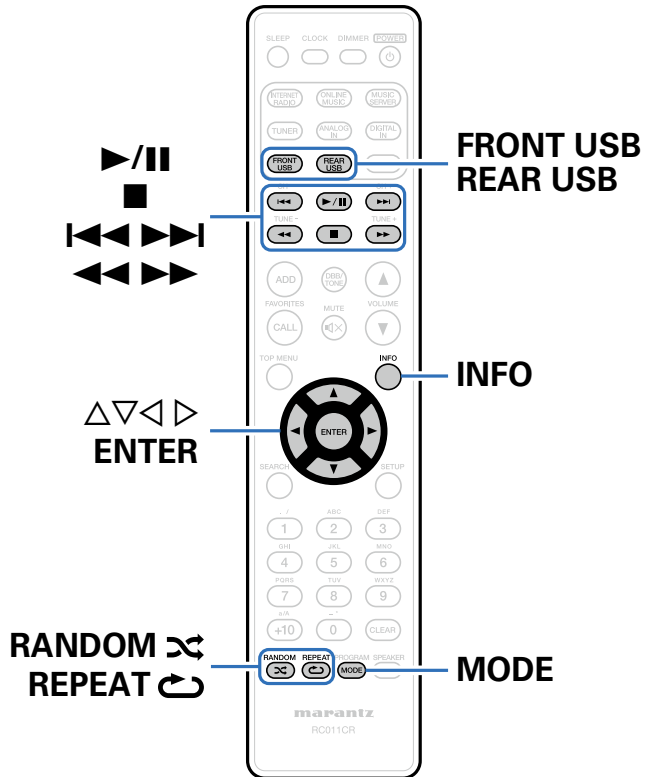


- Drücken Sie auf \triangleleft , um den Vorgang abzubrechen.

Funktionstasten	Funktion
FAVORITES ADD	Zu Favoritenliste hinzufügen
FAVORITES CALL	Abrufen aus der Favoritenliste
CH+, CH- $\Delta\nabla$	Wechsel zwischen Titeln und Dateien (Während der Wiedergabe der Favoriten)
0 – 9, +10	Direkter Aufruf (Während der Anzeige der Favoritenliste)
CLEAR	Löschen (Während der Anzeige der Favoritenliste)



Wiedergabe eines iPod



- Sie können das USB-Kabel des iPod verwenden, um den iPod an den USB-Anschluss auf der Vorder- oder Rückseite des Geräts anzuschließen und die Musik vom iPod wiederzugeben.
- Informationen zu den iPod-Modellen, die auf diesem Gerät wiedergegeben werden können, finden Sie unter "Unterstützte iPod-/iPhone-Modelle" ([Seite 22](#)).



Wiedergabe von Musik von einem iPod

1 Schließen Sie den iPod am USB-Anschluss an (☞ Seite 21).

Wenn Sie den iPod am USB-Anschluss an der Vorderseite anschließen, wechselt die Eingangsquelle automatisch zu "Front USB".

2 Drücken Sie auf FRONT USB oder REAR USB, um die Eingangsquelle zu "Front USB" oder "Rear USB" umzuschalten.

Auf dem Display dieses Gerätes wird "Direct iPod" angezeigt.

3 Bedienen Sie den iPod zur Wiedergabe von Musik selbst, während der iPod-Bildschirm angezeigt wird.



- Die iPod-Anzeigemodi umfassen "Direct iPod" und "Remote iPod". Standardmäßig ist "Direct iPod" eingestellt, wobei Sie den iPod unter Betrachtung des iPod-Bildschirms direkt bedienen.
- Informationen dazu, wie Sie zu "Remote iPod" wechseln, damit Sie die Bedienung über die auf dem Gerät angezeigten iPod-Informationen ausführen können, finden Sie unter "Einstellen des Bedienungsmodus (Remote iPod Mode)" (☞ Seite 57).
- Mithilfe der "AirPlay-Funktion" (☞ Seite 62) können Sie auch Musik vom iPod wiedergeben.

HINWEIS

- Abhängig von der Art des iPods und der Software-Version funktionieren manche Funktionen eventuell nicht.
- Beachten Sie, dass Marantz keinerlei Verantwortung für Probleme übernimmt, die mit den Daten auf dem iPod auftreten, wenn dieses Gerät in Verbindung mit dem iPod verwendet wird.



Einstellen des Bedienungsmodus (Remote iPod Mode)

In diesem Modus werden während der Wiedergabe des iPod zahlreiche Listen und Bildschirme auf dem Gerät angezeigt.

In diesem Abschnitt werden die Schritte bis zur Wiedergabe von Titeln auf dem iPod im Modus "Remote iPod" angezeigt.

- 1 Drücken Sie zur Anzeige von "Remote iPod" auf **MODE**.
- 2 Verwenden Sie $\triangle\nabla$, um die wiederzugebende Datei auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf **ENTER**.

Die Wiedergabe beginnt.

Anzeigemodus		Direct iPod	Remote iPod
Abspielbare Dateien	Musikdatei	✓	✓
	Videodatei	*	
Aktive Tasten	Fernbedienung (dieses Gerät)	✓	✓
	iPod	✓	

* Es wird nur der Ton gespielt.

Funktionstasten	Funktion
\triangleright/\parallel	Wiedergabe/Pause
■	Stopp
$\ll \triangleright \triangleright$	Springen zum vorherigen oder nächsten Titel
$\ll \triangleright \triangleright$	(Gedrückt halten) Schneller Rück-/Vorlauf
RANDOM ∞	Zufallswiedergabe
REPEAT \curvearrowright	Wiederholte Wiedergabe <ul style="list-style-type: none"> • Wechsel zwischen der Wiederholung einzelner Titel und der Wiederholung sämtlicher Titel.
MODE	Wechsel zwischen Remote iPod und Direct iPod.
$\triangle\nabla\triangleleft$	Auswählen eines Elements
ENTER	Eingeben des ausgewählten Elements
INFO	Ruft die Anzeige von Künstlernamen und Albumtitel auf.



- Der Direktmodus wird für iPod nano der ersten Generation und iPod video nicht unterstützt.

HINWEIS

- Marantz übernimmt keinerlei Verantwortung für den Verlust etwaiger iPod-Daten.
- Abhängig vom Typ des iPods und der Software-Version funktionieren manche Funktionen eventuell nicht.



Laden des iPod

Sie können Ihr iPhone/Ihren iPod laden, indem Sie diese an den USB-Anschluss anschließen.

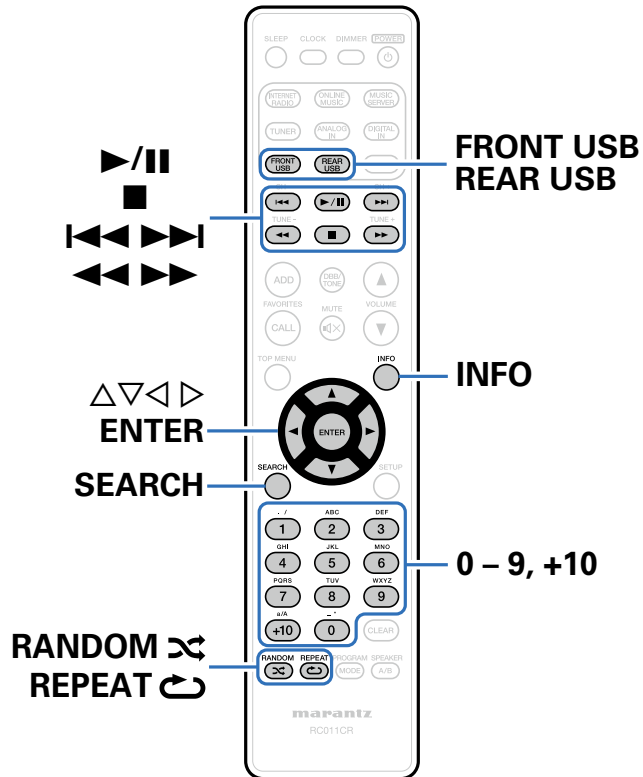
■ Laden im Standby-Betrieb

Wenn das Gerät in den Strom sparenden Standby-Modus wechselt, während ein iPhone/iPod geladen wird, geht das Gerät in den Standby-Lademodus über, und das iPhone/das iPod werden weiterhin geladen. Im Standby-Lademodus leuchtet die Standby-Anzeige rot.

Wenn das iPhone/der iPod vollständig geladen ist, beendet das Gerät automatisch die Stromversorgung für das Laden und wechselt in den normalen Standby-Betrieb. Die Standby-Anzeige schaltet sich ab.



Wiedergabe von USB-Speichergeräten



- Wiedergabe von Musikdateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind.
- Es können nur solche USB-Speicher auf diesem Gerät wiedergegeben werden, die Standards MSC (Massenspeicherklasse) und MTP (Medientransferprotokoll) erfüllen.
- Dieses Gerät unterstützt USB-Speicher im Format "FAT16" und "FAT32".
- Dieses Gerät kann die folgenden Dateien wiedergeben.
 - **WMA** (Windows Media Audio)
 - **MP3** (MPEG-1 Audio Layer-3)
 - **WAV**
 - **MPEG-4 AAC**
 - **FLAC** (Free Lossless Audio Codec)
 - **ALAC** (Apple Lossless Audio Codec)



Wiedergeben von Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind

1 Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an (👉 Seite 21).

Wenn Sie ein USB-Speichergerät am USB-Anschluss an der Vorderseite anschließen, wechselt die Eingangsquelle automatisch zu "Front USB".

2 Drücken Sie auf FRONT USB oder REAR USB, um die Eingangsquelle zu "Front USB" oder "Rear USB" umzuschalten.

3 Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um die wiedergegebene Datei auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

Die Wiedergabe beginnt.

Funktionstasten	Funktion
$\blacktriangleright / \parallel$	Wiedergabe/Pause <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie einen Ordner aus, und drücken Sie die Taste $\blacktriangleright / \parallel$, um alle Dateien in diesem Ordner wiederzugeben.
\blacksquare	Stopp
$\blacktriangleleft \blacktriangleright$	Springen zum vorherigen oder nächsten Titel (Gedrückt halten)
$\blacktriangleleft \blacktriangleright$	Schneller Rück-/Vorlauf*
RANDOM ∞	Zufallswiedergabe
REPEAT \rightarrow	Wiederholte Wiedergabe <ul style="list-style-type: none"> Wechsel zwischen der Wiederholung einzelner Titel und der Wiederholung sämtlicher Titel.
SEARCH	Zeichensuche <ul style="list-style-type: none"> Wenn die Liste nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt wird, können Sie möglicherweise keine Zeichensuche ausführen.
$\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$	Auswählen eines Elements
ENTER	Eingeben des ausgewählten Elements
INFO	Ruft die Anzeige von Künstlernamen und Albumtitel auf.

* Diese Funktion ist während der Wiedergabe von MP3-, WAV-, AAC- und FLAC-Dateien verfügbar.

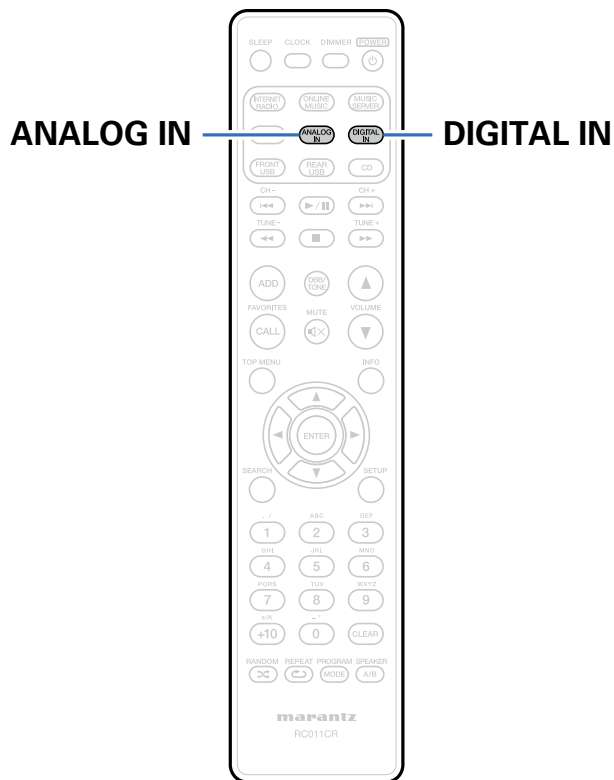
HINWEIS

• Beachten Sie, dass Marantz keinerlei Verantwortung für Probleme übernimmt, die mit den Daten auf dem USB-Speichergerät auftreten, wenn dieses Gerät in Verbindung mit einem USB-Speichergerät verwendet wird.

■ Dateien, die wiedergegeben werden können

Siehe unter "Wiedergabe von USB-Speichergeräten" (👉 Seite 111).





Wiedergabe über ANALOG IN

- 1 Bereiten Sie die Wiedergabe vor.**
Prüfen Sie die Verbindung, und schalten Sie das Gerät ein.
- 2 Drücken Sie zur Auswahl von "Analog In 1" oder "Analog In 2" auf ANALOG IN.**
- 3 Spielen Sie die an diesem Anschluss angeschlossene Komponente ab.**

Wiedergabe über DIGITAL IN

- 1 Bereiten Sie die Wiedergabe vor.**
Prüfen Sie die Verbindung und schalten Sie die Einheit ein.
- 2 Drücken Sie auf DIGITAL IN, um "Digital In" auszuwählen.**
- 3 Spielen Sie die an diesem Anschluss angeschlossene Komponente ab.**

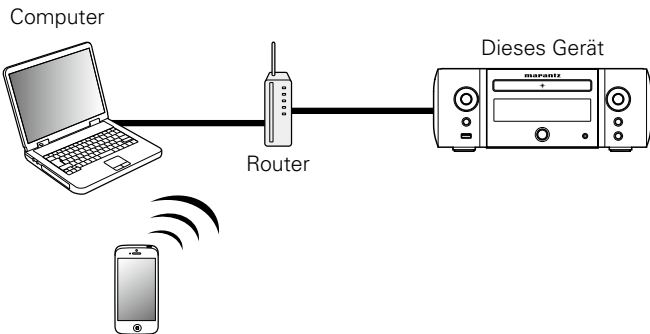
HINWEIS

- Über den DIGITAL IN-Anschluss dieses Geräts ist nur der Eingang von digitalen linearen 2-Kanal-PCM-Audiosignalen möglich.



AirPlay-Funktion

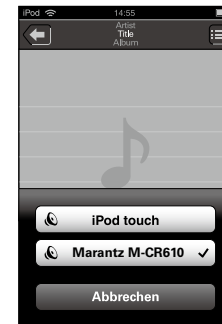
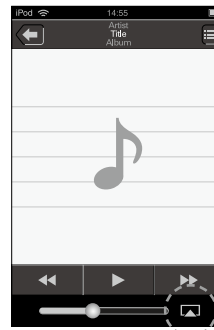
Sie können an jedem beliebigen Ort in Ihrer Wohnung Musik aus Ihrer iTunes-Bibliothek mit hervorragender Klangqualität wiedergeben.




Streamen von auf dem iPhone, iPod touch, oder iPad gespeicherter Musik direkt zum Gerät

Wenn Sie Ihr "iPhone/iPod touch/iPad" auf iOS 4.2.1 oder höher aktualisieren, können Sie die auf Ihrem "iPhone/iPod touch/iPad" gespeicherte Musik direkt auf dieses Gerät übertragen.

- 1 Nehmen Sie die WiFi-Einstellungen für iPhone, iPod touch oder iPad vor.**
 - Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts.
- 2 Starten Sie die Musik auf dem iPhone, iPod touch oder iPad.**
 - ☐ wird auf dem Display des iPhone, iPod touch oder iPad angezeigt.
- 3 Tippen Sie auf das Symbol von AirPlay ☐.**
- 4 Wählen Sie den gewünschten Lautsprecher aus.**



Wiedergeben von Musik aus iTunes auf diesem Gerät


- 1 Installieren Sie iTunes 10 oder höher auf einem Mac- oder Windows-Computer, der mit dem gleichen Netzwerk verbunden ist wie das Gerät.**
- 2 Schalten Sie dieses Gerät EIN.**
Stellen Sie für dieses Gerät "Netzwerk-Steuerung" (☞ Seite 87) auf "An" ein.
- 3 Starten Sie iTunes, klicken Sie auf das AirPlay-Symbol , und wählen Sie dieses Gerät aus der Liste aus.**

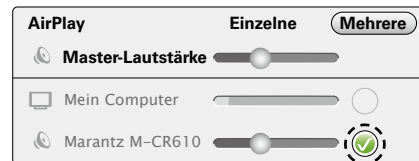


- 4 Wählen Sie einen Titel, und klicken Sie in iTunes auf Wiedergabe.**
Die Musik wird auf dieses Gerät übertragen.

Auswählen mehrerer Lautsprecher (Geräte)

Es ist möglich, iTunes-Titel neben diesem Gerät auch auf Lautsprechern (Geräten) wiederzugeben, die mit AirPlay kompatibel sind.

- 1 Klicken Sie auf das AirPlay-Symbol , und wählen Sie "Mehrere" aus.**
- 2 Markieren Sie die Lautsprecher, die Sie verwenden möchten.**



HINWEIS

- Bei der Wiedergabe mit der AirPlay-Funktion wird der Klang mit der am iPhone, iPod touch, iPad oder in iTunes eingestellten Lautstärke wiedergegeben.
- Regeln Sie die Lautstärke am iPhone, iPod touch, iPad oder in iTunes herunter, bevor Sie die Wiedergabe starten, und passen Sie sie dann auf einen geeigneten Pegel an.



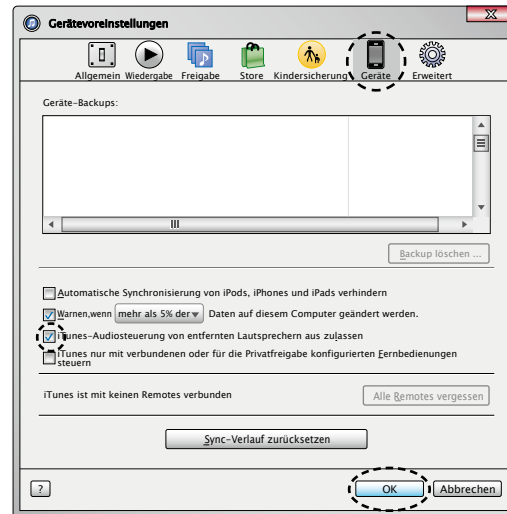
Steuern der iTunes-Wiedergabe über die Fernbedienung dieses Geräts

Sie können mit der Fernbedienung dieses Geräts die Wiedergabe, Pause und die automatische Suche (Cue) von Songs in iTunes steuern.

- 1 Wählen Sie im Menü "Bearbeiten" – "Einstellungen" aus.**
- 2 Wählen Sie im Einstellungsfenster für iTunes "Geräte" aus.**
- 3 Aktivieren Sie "iTunes-Audiosteuerung von entfernten Lautsprechern aus zulassen", und klicken Sie auf "OK".**



- Die Eingangsquelle wird auf "AirPlay" umgeschaltet, wenn die AirPlay-Wiedergabe beginnt.
- Sie können die AirPlay-Wiedergabe beenden, indem Sie auf <drücken oder eine andere Eingangsquelle auswählen.
- Um den Namen des Künstlers und den Titel des Albums zusammen anzuzeigen, drücken Sie auf INFO.
- Informationen über die Verwendung von iTunes finden Sie auch unter Hilfe für iTunes.
- In Abhängigkeit von Betriebssystem und Software-Version sieht der Bildschirm möglicherweise anders aus.



Fernwiedergabefunktion

Sie können Musikdateien in Ihrem Heimnetzwerk mit diesem Gerät auf PCs, NAS, Mobiltelefonen und tragbaren Audio-Playern wiedergeben. In diesem Fall werden die PCs, Mobiltelefone und tragbaren Audio-Player für den Betrieb verwendet.



- Die entsprechenden Geräte müssen mit dem DLNA-Standard (Digital Living Network Alliance), Version 1.5, übereinstimmen.
- Zum Wiedergeben von Musikdateien auf Mobiltelefonen und tragbaren Audio-Playern ist eine WLAN-Umgebung erforderlich.
- Bei einigen Mobiltelefonen müssen Sie eine App für DLNA-Musikwiedergabe installieren.

■ Die Rollen der einzelnen Geräte

Die folgenden Geräte werden für die Fernwiedergabe verwendet. Wie im DLNA-Standard festgelegt werden die Geräte je nach ihrer Rolle als DMC, DMS oder DMR bezeichnet.

Name	Beispielgerät	Rolle
DMC (Digital Media Controller)	<ul style="list-style-type: none"> • Computer • Handy • Tragbarer Audio-Player • Marantz Remote App 	Ermöglicht die Fernwiedergabe. DMC können auch auf diesen Geräten gespeicherte Musikdateien wiedergeben.
DMS (Digital Media Server)	<ul style="list-style-type: none"> • Computer • NAS (Network Attached Storage) 	Speichert Musikdateien. Auf diesen Geräten gespeicherte Musikdateien werden mit einem DMC wiedergegeben.
DMR (Digital Media Renderer)	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Gerät 	Gibt Audiodaten von Musikdateien über Fernwiedergabe auf Lautsprechern wieder. Ein DMR kann keine Wiedergabe durchführen.

■ Dateien, die wiedergegeben werden können

Siehe unter "Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien" (Seite 113).




Für jedes Gerät erforderliche Einstellungen

Bei DMC und DMS müssen Sie Einstellungen für die Fernwiedergabe vornehmen. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor. Lesen Sie außerdem zu den Einstellungen die Bedienungsanleitungen der einzelnen Geräte.

■ Einstellungen auf PC und NAS

Nehmen Sie auf PC und NAS Einstellungen zum Austauschen von Daten mit DMR-Geräten vor.

Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter "Einstellungen zur Medienfreigabe" ( Seite 38).

■ Einstellungen auf Mobiltelefonen

Sie müssen auf Ihrem Mobiltelefon eine App für DLNA-Musikwiedergabe installieren, um damit Vorgänge auf DMS und diesem Gerät (DMR) durchführen zu können. Die jeweilige App ist von Ihrem Mobiltelefon abhängig.





- Einige Mobiltelefone unterstützen ab Werk DLNA-Musikwiedergabe. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

■ Einstellungen auf tragbaren Audio-Playern

Nehmen Sie entsprechende Einstellungen vor, damit dieses Gerät (DMR) auf Ihrem tragbaren Audio-Player gespeicherte Musikdateien wiedergeben kann. Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres tragbaren Players.

■ Einstellungen an diesem Gerät

Verbinden Sie dieses Gerät mit dem DLNA-Netzwerk. Andere Einstellungen sind nicht erforderlich.

Die Netzwerkeinstellungen finden Sie in der mitgelieferten Schnell-Installationsanleitung unter "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)" ( Seite 24) und "Einstellungen" ( Seite 88).

■ Fernwiedergabe

Die Bedienung erfolgt für jedes Gerät unterschiedlich, die Vorbereitung für die Fernwiedergabe ist jedoch immer gleich. Die Vorgehensweise für die Vorbereitung ist nachstehend dargestellt.

1 Schalten Sie dieses Gerät ein.

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.


2 Zeigen Sie auf dem DMC den Bildschirm für die Wiedergabe von Musikdateien an.

- Öffnen Sie auf einem PC Windows Media Player 12 usw.
- Wechseln Sie auf Mobiltelefonen in den Musikwiedergabemodus.

3 Wählen Sie unter der Option, die auf dem Wiedergabebildschirm das Wiedergabegerät angibt, den lesefreundlichen Standardnamen dieses Geräts aus.

- Der standardmäßige Anzeigenname dieses Geräts lautet "Marantz M-CR610".

4 Beginnen Sie auf dem DMC mit der Wiedergabe einer Musikdatei.

- Die Funktion dieses Geräts wechselt automatisch zu Musikserver, und das Symbol für Fernwiedergabe () wird angezeigt. Die Fernwiedergabe beginnt.



- Drücken Sie , um die Fernwiedergabe zu beenden.

HINWEIS

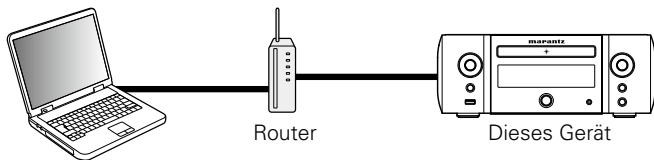
- Während der Fernwiedergabe ist mit diesem Gerät keine Wiedergabe möglich. Solche Vorgänge müssen auf dem DMC-Gerät erfolgen.



Netzwerk-Steuerfunktion

Sie können dieses Gerät über einen Netzwerk-Steuerbildschirm in einem Webbrowser steuern.

Computer



- Dieses Gerät und der Computer müssen ordnungsgemäß mit einem Netzwerk verbunden sein (☞ Seite 24 "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)"), um die Netzwerk-Steuerfunktion verwenden zu können.
- In Abhängigkeit von den Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware können Sie möglicherweise nicht von Ihrem Computer auf dieses Gerät zugreifen. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware.

Bedienen des Geräts über eine Netzwerk-Steuerfunktion

- 1 Stellen Sie für "Netzwerk-Steuerung" (☞ Seite 87) die Option "An" ein.
- 2 Zur Kontrolle der IP-Adresse dieses Gerätes wählen Sie im Menü "Netzwerk-Informationen" (☞ Seite 87).

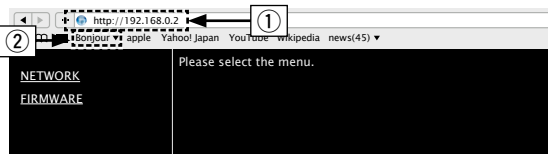


- 3 Starten Sie den Webbrowser.



4 Geben Sie die IP-Adresse dieses Geräts in die Adresszeile des Browsers ein.

Beispiel: Wenn das Gerät die IP-Adresse "192.168.0.2" hat, geben Sie "http://192.168.0.2" ein.

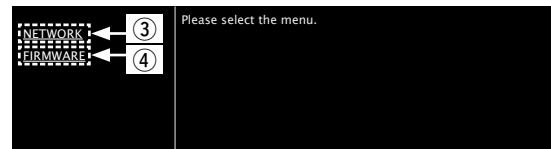


- ① IP-Adresse eingeben.
- ② Wenn Sie den Webbrowser Safari verwenden, können Sie "Bonjour" auswählen und im Übersichtsabschnitt direkt auf den Websteuerungsbildschirm des Geräts zugreifen.



- Wenn Sie die IP-Adresse dieses Geräts zu den Favoriten des Browsers hinzufügen, können Sie bei der nächsten Verwendung des Browsers die Favoriten verwenden, um auf den Netzwerk-Steuerbildschirm zuzugreifen. Wenn Sie einen DHCP-Server verwenden und "Netzwerk-Steuerung" (☞ Seite 87) auf "Aus" eingestellt ist, ändert sich beim Ein-/Ausschalten die IP-Adresse.

5 Wenn das Hauptmenü angezeigt wird, klicken Sie auf den gewünschten Menüeintrag.

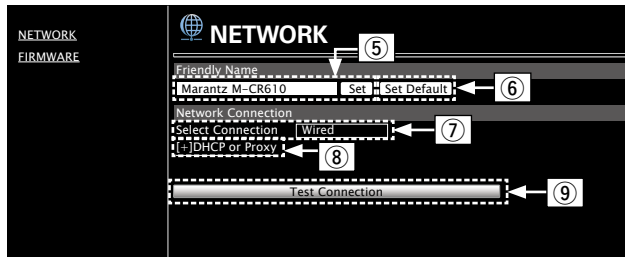


- ③ Klicken Sie hierauf, wenn Sie Netzwerkeinstellungen einrichten.
(☞ **Beispiel 1**)
- ④ Klicken Sie hierauf, wenn Sie Firmware aktualisieren.
(☞ Seite 70)



6 Bedienung.

[Beispiel 1] Netzwerkeinstellung 1



□ Einstellung des lesefreundlichen Standardnamens

- ⑤ Um den Anzeigenamen zu ändern, geben Sie den neuen Namen im Textfeld ein, und klicken Sie auf "Set".
- ⑥ Um den Anzeigenamen zurückzusetzen, klicken Sie auf "Set Default".

□ Einstellungen für die Netzwerkverbindung

- ⑦ Klicken Sie hierauf, um die Netzwerkverbindungsmethode zu ändern. Wenn Sie "Wi-Fi" auswählen, wird eine neue Option angezeigt.

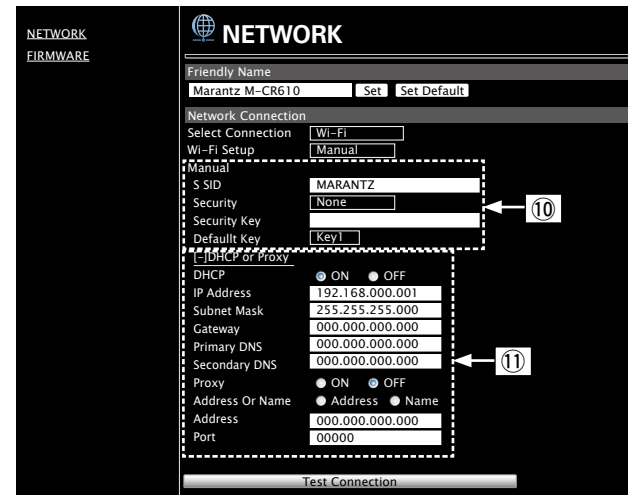
☞ [Beispiel 2]

- ⑧ Klicken Sie hierauf, um die DHCP-/Proxy-Einstellungen zu ändern.

☞ [Beispiel 2]

- ⑨ Klicken Sie hierauf, um mit den neuen Einstellungen eine Verbindung herzustellen.

[Beispiel 2] Netzwerkeinstellung 2



□ Einstellungen für die Netzwerkverbindung

- ⑩ Wenn Sie in Beispiel 1 – ⑦ “Wi-Fi” ausgewählt haben, werden verschiedene Optionen angezeigt. Wählen Sie entsprechende Optionen aus, bzw. geben Sie entsprechende Werte ein, und klicken Sie dann auf “Test Connection”, um die Änderungen zu übernehmen.
- Die angezeigten Elemente sind von den ausgewählten Optionen und dem Verbindungsstatus abhängig.
 - Warten Sie nach dem Auswählen jeder Optionen einen Moment, bis die Anzeige aktualisiert wird.
- ⑪ Angezeigt, wenn in Beispiel 1 – ⑧ “DHCP” oder “Proxy” ausgewählt wurde. Geben Sie beim Ändern der DHCP-/Proxy-Einstellungen für jede Option einen Wert ein bzw. wählen Sie einen aus.



- Um die Netzwerkeinstellungen zu übernehmen, klicken Sie nach dem Vornehmen von Änderungen auf “Test Connection”.

■ Update über den Web-Bildschirm

Sie können die Firmware über die “Netzwerk-Steuerfunktion” (☞ Seite 67) aktualisieren.

“Netzwerk-Steuerfunktion” (☞ Seite 67) Die Einstellungen der müssen zuvor auf einem Computer in demselben Netzwerk durchgeführt werden. Informationen zum Abrufen der aktualisierten Dateien erhalten Sie von unserem Kundendienstcenter.

1 Klicken Sie in Schritt 5 auf ④ für die “Netzwerk-Steuerfunktion” (☞ Seite 68).

Auf dem Computer wird folgender Bildschirm angezeigt:
Warten Sie ca. 1 Minute.

Sie können auch Zugriff erhalten, indem Sie die vom Gerät angezeigte IP-Adresse in einem Webbrowser eingeben.

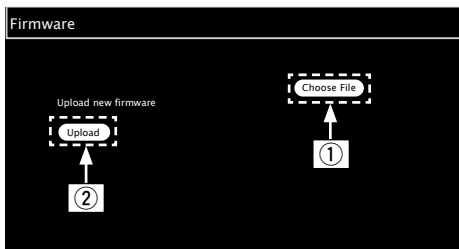
[Der Netzworkebildschirm]



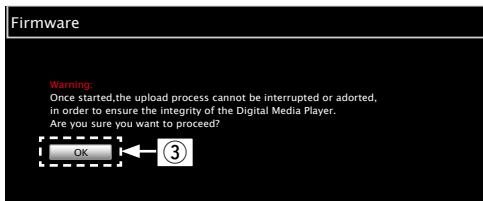
[Das Display des Geräts]



- 2** Wenn auf dem PC der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Choose File" (①), wählen Sie die Update-Datei aus, und klicken Sie dann auf "Upload" (②).



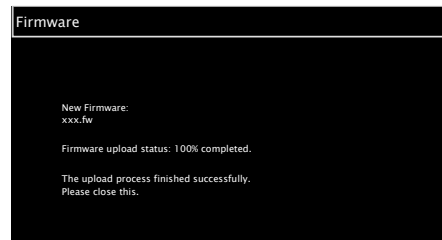
- 3** Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK" (③). Das Update beginnt.



HINWEIS

- Verwenden Sie das Gerät während des Updates nicht.

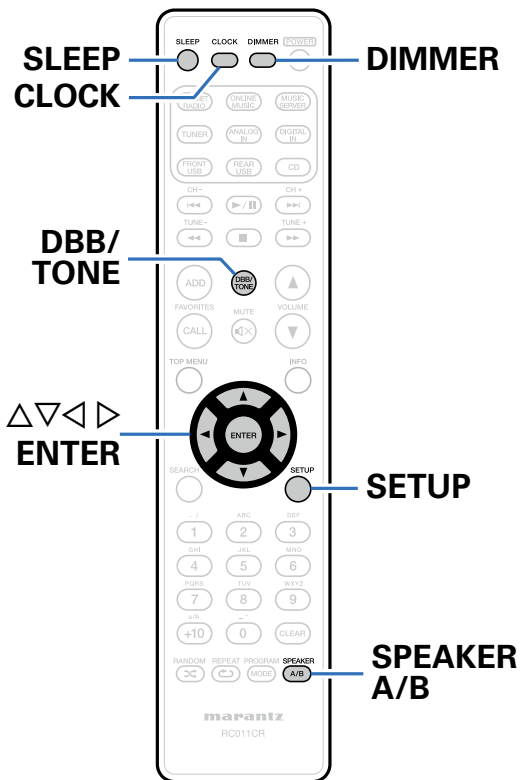
- 4** Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, wurde das Update abgeschlossen.



- Die Namen der Schaltflächen können in Abhängigkeit von der auf Ihrem Computer verwendeten Betriebssystemsprache abweichen.



Andere Funktionen



Wiedergeben von Musik an zwei Orten unter Verwendung von zwei Lautsprechersystemen (👉 Seite 73)

Einstellung des Klangs (👉 Seite 75)

Einschlaffunktion (👉 Seite 76)

Überprüfen der aktuellen Zeit (👉 Seite 76)

Einstellen der Display-Helligkeit (👉 Seite 76)

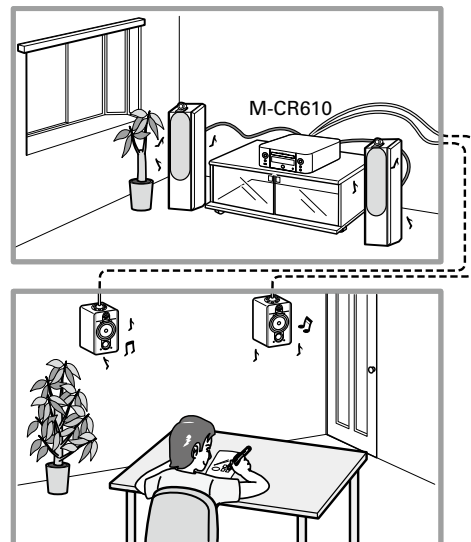
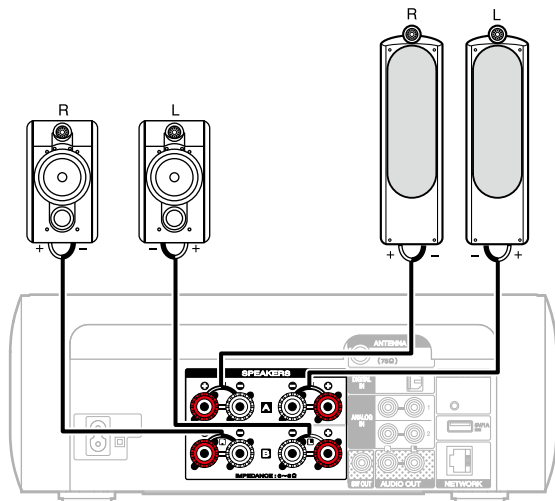


Wiedergeben von Musik an zwei Orten unter Verwendung von zwei Lautsprechersystemen

Sie können mit diesem Gerät und zwei Lautsprechersystemen Musik in unterschiedlichen Räumen wiedergeben.

■ Anschließen der Lautsprecherkabel

Achten Sie beim Anschließen der Lautsprecher darauf, dass die Kennzeichnung von linkem (L) und rechtem (R) Kanal sowie die Ausrichtung + (rot) und – (schwarz) übereinstimmen.



■ Auswählen von Lautsprechern für die Audioausgabe

Sie können dieses Gerät so einstellen, das die Audioausgabe über die Lautsprecher A, die Lautsprecher B oder beide erfolgt.

1 Drücken Sie auf SPEAKER A/B.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

2 Drücken Sie erneut auf SPEAKER A/B, um die Einstellungen zu ändern.

Lautsprecherpaar A ist eingeschaltet:

Nur Ausgabe über Lautsprecher A



Lautsprecherpaar B ist eingeschaltet:

Nur Ausgabe über Lautsprecher B

Beide Lautsprecherpaare sind eingeschaltet:

Die Audioausgabe erfolgt sowohl über die Lautsprecher A als auch über die Lautsprecher B.



- Stellen Sie bei Verwendung dieser Anschlussweise außerdem für "Bi-Amping" im Menü die Option "Aus" ein ( Seite 83).
- Sie können die Lautstärke der Lautsprecher B einstellen, während die Lautstärke der Lautsprecher A unverändert bleibt ( Seite 84 "Lautstärkebalance (Paar B zu Paar A)").



Einstellung des Klangs

- 1 Drücken Sie auf DBB/TONE, um den einzustellenden Klangparameter auszuwählen.**
- 2 Verwenden Sie \triangle / ∇ , um "Dynamic Bass Boost", "Bässe", "Höhen", "Balance" oder "Source Direct" einzustellen.**

Dynamic Bass Boost

Verstärkt den Bass-Klang um 10 dB

Ein/Aus (Standardeinstellung: Aus)

Bässe

Anpassen des Bassklangs

-10dB – +10dB (Standardeinstellung: 0dB)

Höhen

Anpassen des Höhenklangs

-10dB – +10dB (Standardeinstellung: 0dB)

Balance

Verwenden Sie \triangleleft / \triangleright , um die Links-Rechts-Balance anzupassen.

Source Direct

Der Klang wird nicht angepasst.

Ein/Aus (Standardeinstellung: Aus)




- Die Einstellung für "Dynamic Bass Boost", "Bässe", "Höhen" oder "Verstärker-Klangcharakteristik" sind deaktiviert, wenn die Audioquelle eine Abtastfrequenz von über 176,4 kHz besitzt.




Einschlaffunktion

Sie können das Gerät so einstellen, dass es nach Ablauf einer festgelegten Zeit automatisch auf Standby umschaltet. Dies ist besonders angenehm, wenn man eine Quelle zum Einschlafen abspielt.

1 Drücken Sie SLEEP, und lassen Sie sich die Zeit anzeigen, die Sie einstellen möchten.

- Die Anzeige  auf dem Display leuchtet.
- Sie können die Einschlaffunktion zwischen 10 und 90 Minuten in Schritten von 10 Minuten einstellen.

■ Sleep Timer löschen

Drücken Sie SLEEP, um "Sleep ► Aus" einzustellen.
Die Anzeige  auf dem Display erlischt.



- Die Einschlaffunktion wird auch gelöscht, wenn dieses Gerät in den Standby-Modus geschaltet wird.
- Drücken Sie auf SLEEP, um festzustellen, wie viel Zeit verbleibt, bis die Einschlaffunktion aktiviert wird.

Überprüfen der aktuellen Zeit

■ Überprüfen der aktuellen Zeit im eingeschalteten Zustand

Drücken Sie auf CLOCK.

- Drücken Sie die Taste noch einmal, damit das Display in den ursprünglichen Zustand zurück wechselt.

■ Überprüfen der aktuellen Zeit im Standby-Modus

Drücken Sie auf CLOCK.

- Die aktuelle Zeit wird 30 Sekunden lang angezeigt.

HINWEIS

- Die Zeit kann nicht im Standby-Modus eingestellt werden. Schalten Sie das Gerät zunächst ein.

Einstellen der Display-Helligkeit

1 Drücken Sie auf DIMMER.

- Die Helligkeit des Displays ändert sich bei jedem Druck auf die Taste (5 Stufen).



- Wenn bei ausgeschaltetem Display auf die Tasten gedrückt wird, werden die Informationen vorübergehend mit geringer Helligkeit angezeigt.



Einstellungen

Menüplan

Hinweise zur Menübedienung finden Sie auf der nächsten Seite.

Das Gerät verfügt über empfohlene Voreinstellungen. Sie können das Gerät entsprechend Ihren Vorlieben und Ihrem System anpassen.

■ Schnell-Installation

Einstellungselemente	Beschreibung	Seite
Schnell-Installation	Führt die Netzwerkkonfiguration über ein Assistentenfenster durch. Details zu den Einstellungen finden Sie in der separaten "Schnell-Installationsanleitung".	-

■ Allgemeines

Einstellungspunkte	Beschreibung	Seite
Alarm	Stellt die Timer-Wiedergabe ein.	82
Uhr	Legt die aktuelle Zeit fest.	83
Lautsprecher-Konfiguration	Hier können Sie die Lautsprecherkonfiguration angeben und die Lautsprechergröße für die Basswiedergabefähigkeit auswählen.	83
Bi-Amping	Legt den Bi-Amp-Modus fest.	83
Verstärker-Klangcharakteristik	Legt die Eigenschaften der Ausgangsfrequenz fest.	83
Lautstärkebalance (Paar B zu Paar A)	Passt die Lautstärke der Lautsprecher B basierend auf der Lautstärke der Lautsprecher A an.	84
Sprache	Stellen Sie die Sprache für die Anzeige des Menüs ein.	84
Automat. Standby	Versetzt das Gerät in den Standby-Modus, wenn es nicht verwendet wird.	84
Firmware	Legt fest, ob auf Firmware-Updates überprüft werden, Firmware-Updates ausgeführt und Update- und Upgrade-Benachrichtigungen angezeigt werden sollen.	85
Update	Hier können Sie die Firmware des Marantz CD-Receivers aktualisieren.	85
Meldungen für Update/ Upgrade anzeigen	Stellt die Update-, Upgrade- und Warnmeldungen ein/aus.	85
Feature-Upgrade durchführen	Neue Funktionen anzeigen, die auf dieses Gerät heruntergeladen werden können und ein Upgrade durchführen.	86



■ Netzwerk

Einstellungspunkte	Beschreibung	Seite
Netzwerk-Informationen	Zeigt unterschiedliche Informationen zum Netzwerk an.	87
Netzwerk-Steuerung	Nimmt die An/Aus-Einstellungen für die Netzwerkfunktion im Standby-Modus vor.	87
Gerätename	Bearbeitung eines vom Internet angezeigten Namens.	87
Last.fm anzeigen	Deaktiviert die Anzeige von Last.fm im Menü	87
Einstellungen	Nimmt die Einstellungen für ein kabelgebundenes LAN oder ein WLAN vor.	88
Bei kabelgebundenem Anschluss	Nimmt die Einstellungen für ein kabelgebundenes LAN vor.	88
DHCP (An) oder DHCP (Aus)	Zur DHCP-Einstellung.	88
IP-Adresse	Zur IP-Adresseinstellung.	88
Subnetz-Maske*	Zur Subnetzmaskeneinstellung.	88
Gateway*	Ermöglicht das Ausführen der Gateway-Einstellung.	88
Primärer DNS*	Zur Einstellung des primären DNS.	88
Sekundärer DNS*z	Zur Einstellung des sekundären DNS.	88
Proxy	Zur Proxy-Einstellung.	88
Verbindung testen	Stellt die Verbindung mit dem kabelgebundenen LAN her.	88
Bei Wi-Fi-Anschluss	Nimmt die Einstellungen für die Verbindung mit dem WLAN vor.	89
Automatische Suche	Wählt die Funk-Verbindungen aus der Access-Point-Liste aus und konfiguriert sie.	89
WPS (Wi-Fi Protected Setup)	Konfiguriert die Funkverbindung über WPS (Wi-Fi Protected Setup).	89
Web-Browser-Einstellungen	Stellt die WLAN-Verbindung über den Webbrowser ein.	90
Manuell	Konfiguriert die Funkverbindung manuell.	92

* Wird angezeigt, wenn die Einstellung "DHCP" auf "Aus" eingestellt ist ([↔ Seite 88](#))



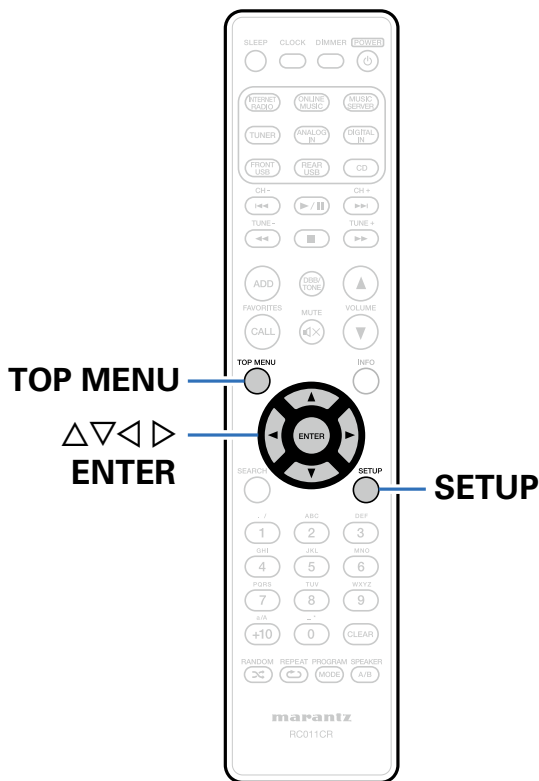
■ DAB

(Wird nur angezeigt, wenn die DAB-Quelle ausgewählt ist.)

Einstellungs-elemente	Beschreibung	Seite
Abstimm-Hilfe	Zeigt die Empfangsempfindlichkeit der DAB-Antenne an.	93
Stationsreihenfolg.	Legt die Reihenfolge der angezeigten Radiosender fest.	93
DRC	Legt die Steuerung des Dynamikbereichs fest.	93
DAB-Initialisierung	Setzt das DAB-Modul zurück.	93
DAB-Version	Zeigt die Version des DAB-Moduls an.	93



Menübedienung



- 1 Drücken Sie SETUP.**
Das Menü wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den Tasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright aus, und drücken Sie auf ENTER.**
- 3 Verwenden Sie Δ ∇ , um die gewünschten Einstellungen zu ändern.**
- 4 Drücken Sie ENTER, um die Einstellung einzugeben.**
 - Drücken Sie \triangleleft , um zum vorherigen Element zurückzukehren.
 - Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf SETUP.
Das Menü verschwindet.
 - Um während der Menübedienung wieder zur obersten Ebene zu gelangen, drücken Sie auf TOP MENU.



Zeicheneingabe

Sie können auf diesem Gerät den im folgenden Menü angezeigten Namen nach Wunsch ändern.

- Zeichensuche (🔍 Seite 35, 39, 60)
- Gerätenamen (🔍 Seite 87)
- Zeicheneingabe für die Netzwerkfunktionen (🔍 Seite 35, 42, 44)

Verwenden der Zahlentasten

- Rufen Sie das Menü für die Zeicheneingabe auf.**
 - Um ein Zeichen zu ändern, stellen Sie mit ◀▶ den Cursor auf das zu ändernde Zeichen ein.
- Wählen Sie mit +10 den Zeichentyp aus (Großbuchstaben, Kleinbuchstaben oder Zahlen).**
- Drücken Sie auf 0–9, +10, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.**
 - Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

1 ., /	1 . @ - _ / : ~	6 MNO	m n o M N O 6
2 ABC	a b c A B C 2	7 PQRS	p q r s P Q R S 7
3 DEF	d e f D E F 3	8 TUV	t u v T U V 8
4 GHI	g h i G H I 4	9 WXYZ	w x y z W X Y Z 9
5 JKLM	j k l J K L 5	0 _	0 (Space) ! " # \$ % & ' () * + , ; < = > ? [\] ^ ` { } ~
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 zur Änderung des Namens, und drücken Sie zum Speichern auf ENTER.**

- Ca. eine Sekunde nach der Eingabe des Zeichens wird das Zeichen übernommen, und der Cursor bewegt sich nach rechts.

Verwenden der Cursor-Tasten

- Rufen Sie das Menü für die Zeicheneingabe auf.**
 - Um ein Zeichen zu ändern, stellen Sie mit ◀▶ den Cursor auf das zu ändernde Zeichen ein.
- Verwenden Sie Δ∇, um das Zeichen zu ändern.**
 - Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

[Kleine Buchstaben]
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
[Großbuchstaben]
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
[Symbole] ! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\] ^ ` { } ~
[Zahlen] 0123456789 (Leerzeichen)
- Wiederholen Sie Schritt 2, um den Namen zu ändern, und drücken Sie zum Bestätigen auf ENTER.**

- Ca. eine Sekunde nach der Eingabe des Zeichens wird das Zeichen übernommen, und der Cursor bewegt sich nach rechts.



- Drücken Sie auf CLEAR, um ein Zeichen zu löschen.
- Drücken Sie ▶▶, um ein Leerzeichen einzufügen.



Allgemeines

Diverse Einstellungen.

Alarm

Einstellen des einmaliger Alarms und des täglicher Alarms

■ Einmalig

Zeitanzeige: Aktiviert den einmaligen Alarm.

Aus: Der Alarm wird deaktiviert.

■ Täglich

Zeitanzeige: Aktiviert den täglichen Alarm.

Aus: Der Alarm wird deaktiviert.

■ Alarm bearbeiten

Ermöglicht die Änderung des einmaligen Alarms und des täglichen Alarms

- 1 Wählen Sie mit Δ / ∇ den Alarmmodus aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.**
- 2 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Alarmstartzeit aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.**
- 3 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Eingangsquelle aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.**
- 4 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Lautstärke aus ("00 – 60"), und drücken Sie auf ENTER.**

Auf dem Display wird "Abgeschlossen!!" angezeigt, und die Einstellung ist abgeschlossen.

- Wenn das Gerät in diesem Zustand in den Standby-Modus wechselt, leuchtet die Standby-Anzeige orange.



Uhr

■ Legt die aktuelle Zeit fest

Sie können die Uhr dieses Geräts automatisch über das Internet stellen lassen.



- Zur Verwendung dieser Funktion muss das Gerät mit dem Internet verbunden sein.

1 Wählen Sie mit Δ / ∇ Ihre lokale Zeitzone aus, und drücken Sie dann auf ENTER.

2 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Sommerzeit aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

An: Aktiviert die Sommerzeit.

Aus (Standardeinstellung): Deaktiviert die Sommerzeit.

Lautsprecher-Konfiguration

Sie können die Bi-Amp-Funktion, die zu verwendenden Lautsprecher und die Eigenschaften der Lautsprecher einstellen.

■ Bi-Amping

Sie können die Anschlüsse SPEAKERS A/B verwenden, um Audio über mit Bi-Amp kompatible Lautsprecher auszugeben.

Ein: Die Bi-Amp-Funktion ist aktiviert.

Aus (Standardeinstellung): Die Bi-Amp-Funktion ist deaktiviert. Sie können zwischen den Lautsprechern A und B umschalten.

■ Verstärker-Klangcharakteristik

Legt die Eigenschaften der Ausgangsfrequenz fest.

Flat (linear) (Standardeinstellung): Linear

Filter 1: Beschneidet die tiefen Frequenzen bis einschließlich 60 Hz um -12 dB/Okt.

Filter 2: Beschneidet die tiefen Frequenzen bis einschließlich 100 Hz um -12 dB/Okt.

Filter 3: Beschneidet die tiefen Frequenzen bis einschließlich 60 Hz um -12 dB/Okt. Hebt außerdem den Bereich von 400 Hz um 3 dB an.

Filter 4: Beschneidet die tiefen Frequenzen bis einschließlich 100 Hz um -12 dB/Okt. Hebt außerdem den Bereich von 400 Hz um 3 dB an.



- Die Einstellungen für den Lautsprecher-Verstärker-Klangcharakteristik wirken sich nicht auf die Anschlüsse kopfhörerbuchse, AUDIO OUT oder SW OUT aus.




■ Lautstärkebalance (Paar B zu Paar A)

Die Lautstärkeeinstellung von Lautsprecher B erfolgt in Abhängigkeit von Lautsprecher A.

-6dB / 0dB / +6dB (Standardeinstellung: 0dB)



- Stellen Sie bei Verwendung dieser Einstellung außerdem für "Bi-Amping" im Menü die Option "Aus" ein ( Seite 83).

Sprache

Stellt die Sprache für die Anzeige des Menüs ein.

English / Deutsch / Français / Italiano / Nederlands / Español / Svenska / Русский / Polski (Standardeinstellung: English)

Automat. Standby

Wenn sich das Gerät im Stopp-Modus befindet und für 15 Minuten kein Eingangssignal eingeht und keine Bedienung erfolgt, wechselt es automatisch in den Standby-Modus.

Für die Eingangsquellen "Analog In 1", "Analog In 2", "Tuner" und "Direct iPod" gilt: Wenn für acht Stunden am Gerät keine Bedienung erfolgte, wechselt es automatisch in den Standby-Modus.

An (Standardeinstellung): Das Gerät wechselt nach 15 Minuten in den Standby-Modus.

Aus: Das Gerät wechselt nicht automatisch in den Standby-Modus.



Firmware

Legt fest, ob auf Firmware-Updates überprüft werden, Firmware-Updates ausgeführt und Update-, Upgrade- und Warn-Benachrichtigungen angezeigt werden sollen.

■ Update

Hier können Sie die Firmware des Marantz CD-Receivers aktualisieren.

Auf Update prüfen: Sie können überprüfen, ob Firmware-Updates vorliegen.

Start des Updates: Ausführen des Aktualisierungsvorgangs.



- Auch wenn die Aktualisierung fehlschlägt, versucht dieses Gerät automatisch erneut eine Aktualisierung.

■ Meldungen für Update/Upgrade anzeigen

Beim Einschalten des Geräts werden auf dem Display Benachrichtigungen über neue Firmware und andere Benachrichtigungen angezeigt.

Update

An (Standard) : Update-Meldungen werden angezeigt.

Aus : Update-Meldungen werden nicht angezeigt.

Upgrade

An (Standard) : Upgrade-Meldungen werden angezeigt.

Aus : Upgrade-Meldungen werden nicht angezeigt.

Benachrichtigung

Ein (Standard) : Zeigt im Popup-Menü Benachrichtigungen von Marantz an.

Aus: Zeigt im Popup-Menü keine Benachrichtigungen von Marantz an.



■ Feature-Upgrade durchführen

Neue Funktionen anzeigen, die auf dieses Gerät heruntergeladen werden können und ein Upgrade durchführen.

Upgrade-Paket : Zeigt die zu aktualisierenden Elemente an.

Upgrade-Status: Eine Liste weiterer Funktionen wird angezeigt, die mit dem Upgrade installiert werden.

Upgrade-Start: Upgrade-Vorgang ausführen. Wenn mit dem Upgrade begonnen wird, wird das Display ausgeschaltet. Während des Upgrades wird die abgelaufene Zeit des Upgrade-Vorgangs angezeigt.

Upgrade-ID: Die auf dem Display angezeigte ID-Nummer wird für das Ausführen des Vorgangs benötigt.



- Details zu Upgrades finden Sie auf der Marantz-Website.
- Nach Abschluss des Vorgangs wird in diesem Menü "Registriert" angezeigt, und die Upgrades können gestartet werden. "Nicht eingestellt" wird angezeigt, wenn der Vorgang nicht gestartet wurde.

Hinweise zur Verwendung der Funktionen "Update" sowie "Feature-Upgrade durchführen"

- Für das Hinzufügen neuer Funktionen werden die für die Verbindung mit dem Breitbandinternet erforderliche Umgebung und Einstellungen benötigt (siehe Seite 24).
- Führen Sie den Hinzufügevorgang für neue Features durch, nachdem mindestens 2 Minuten nach dem Einschalten dieses Gerätes vergangen sind.
- Schalten Sie das Gerät bis zum Abschluss des Update- bzw. Upgrade-Vorgangs nicht aus.
- Selbst mit einer Breitbandverbindung zum Internet dauert der Update-/Upgradevorgang ungefähr 20 Minuten.
- Wenn mit dem Update-/Upgradevorgang begonnen wurde, kann dieses Gerät nicht verwendet werden, bis der Update-/Upgradevorgang abgeschlossen wurde. Außerdem werden durch die Update-/Upgradevorgänge der Firmware die Sicherungsdaten für die Parameter usw., die für dieses Gerät festgelegt wurden, u. U. gelöscht.
- Wenn das Update oder Upgrade mit einer Meldung wie "Update failed" oder "Download failed" fehlschlägt, trennen Sie das Stromnetzkabel, und verbinden Sie es erneut. "Update Retry" wird auf dem Bildschirm angezeigt, und das Update startet erneut ab dem Punkt, an dem es fehlschlug. Wenn der Fehler trotzdem weiterhin auftritt, überprüfen Sie die Netzwerk-Umgebung.



- Hinweise zu den Funktionen "Update" und "Feature-Upgrade durchführen" werden auf der Marantz-Website bekanntgegeben, sobald Genaueres dazu vorliegt.



Netzwerk

Wenn Sie dieses Gerät in einem Heimnetzwerk (LAN) verwenden möchten, müssen Sie Netzwerkeinstellungen konfigurieren. Wenn Ihr Heimnetzwerk per DHCP eingerichtet ist, legen Sie für "DHCP" die Option "An" fest (Verwenden der Standardeinstellungen). Auf diese Weise kann dieses Gerät Ihr Heimnetzwerk verwenden.

Wenn Sie für jedes Gerät eine IP-Adresse zuweisen, müssen Sie die Einstellung "IP-Adresse" verwenden, um diesem Gerät eine IP-Adresse zuzuweisen und die Informationen zu Ihrem Heimnetzwerk einzugeben, z. B. die Gateway-Adresse und die Subnetzmaske.

Netzwerk-Informationen

Hier können Sie die Netzwerkinformationen anzeigen.

Gerätename/DHCP An oder **Aus/IP-Adresse/MAC-Adresse/SSID***

* Diese Informationen werden nur bei aktiver Wi-Fi-Verbindung angezeigt.

Netzwerk-Steuerung

Aktiviert Netzwerkkommunikation im Standby-Modus.

An: Die Netzwerkfunktion ist im Standby-Modus verwendbar. Gerät ist über netzwerkfähigen Controller bedienbar.

Aus (Standardeinstellung): Die Netzwerkfunktion ist im Standby-Modus nicht verwendbar.



- Stellen Sie diese bei Verwendung der Netzwerk-Steuerfunktion oder eines netzwerk kompatiblen Steuergeräts auf "An".

HINWEIS

- Wenn "Netzwerk-Steuerung" auf "An" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom.

Gerätename

Der Gerätename (personalisierte Name) ist der Name dieses Gerätes, der im Netzwerk angezeigt wird.

■ Select Name

Auswahl eines Anzeigenamens aus der Liste.

**AV Room/Bedroom/Dining Room/Family Room/
Guest Room/Kids Room/Kitchen/Living Room/Office/
Marantz M-CR610 / Weitere** (Standardeinstellung: Marantz M-CR610)

- Wenn Sie "Weitere" auswählen, können Sie den Gerätenamen nach Wunsch ändern.



- Es können bis zu 63 Zeichen eingegeben werden.
- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 81](#).

Last.fm anzeigen

Legen Sie fest, ob der Eintrag Last.fm im Menü angezeigt werden soll oder nicht.

Anzeigen im Netzwerk-Menü (Standard): Elemente von Last.fm werden angezeigt.

Verbergen im Netzwerk-Menü: Elemente von Last.fm werden nicht angezeigt.



Einstellungen

Sie können detaillierte Einstellungen für das Netzwerk vornehmen. Führen Sie "Schnell-Installation" aus, um die Netzwerkumgebung zu ändern. (Details zu den Einstellungen finden Sie in der separaten "Schnell-Installationsanleitung")

- Bei Verwendung eines Breitband-Routers (mit DHCP-Funktion) müssen keine "IP-Adresse" für das Gerät und für den "Proxy" festgelegt werden, da die DHCP-Funktion bei diesem Gerät standardmäßig aktiviert ist "An".
- Stellen Sie "Einstellungen" nur ein, wenn Sie eine Verbindung zu einem Netzwerk ohne DHCP-Funktion herstellen.

■ Bei kabelgebundenem Anschluss

DHCP

Legt fest, wie die Verbindung mit dem Netzwerk erfolgt.

An (Standardeinstellung): Die Netzwerkeinstellungen werden automatisch vom Router vorgenommen.

Aus: Die Netzwerkeinstellungen werden manuell vorgenommen.

IP-Adresse

Geben Sie eine IP-Adresse in einem der unten genannten Adressbereiche ein.

- Beim Einstellen einer anderen IP-Adresse kann die Netzwerkaudio-Funktion nicht genutzt werden.

CLASS A: 10.0.0.1 – 10.255.255.254

CLASS B: 172.16.0.1 – 172.31.255.254

CLASS C: 192.168.0.1 – 192.168.255.254

Subnetz-Maske

Beim direkten Anschluss eines xDSL-Modems oder Anschlussadapters an dieses Gerät müssen Sie die Subnetzmaske eingeben, die in der Anbieterdokumentation genannt wird. Dies ist normalerweise 255.255.255.0.

Gateway

Wenn ein Gateway (Router) angeschlossen ist, geben Sie dessen IP-Adresse ein.

Primärer DNS, Sekundärer DNS

Wenn in der Dokumentation Ihres Anbieters nur eine DNS Adresse angegeben ist, tragen Sie diese im Feld "Primärer DNS" ein. Wenn Ihr Anbieter mehrere DNS-Server bereitstellt, geben Sie sowohl "Primärer DNS" als auch "Sekundärer DNS" an.

Proxy

Diese Einstellung legen Sie fest, wenn Sie die Internetverbindung über einen Proxyserver herstellen. Nehmen Sie die Proxy-Einstellungen nur vor, wenn Sie die Verbindung zum Internet über einen Proxyserver herstellen, der sich in Ihrem internen Netzwerk befindet oder von Ihrem Dienstanbieter usw. bereitgestellt wird.

Proxy (Aus) oder Proxy (An): Legt den Proxy-Server fest.

Proxy (Adresse) oder Proxy (Name): Auswahl für die Eingabe anhand der Adresse oder des Domänennamens.

Adresse oder Name: Eingabe von Adresse oder Domänenname. Es können bis zu 38 Zeichen eingegeben werden.

Port: Eingabe der Port-Nummer.



- Wenn Sie keine Internetverbindung herstellen können, lesen Sie erneut unter "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)" ([Seite 24](#)).
- Wenn Sie sich mit Internetanschlüssen nicht auskennen, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (ISP) oder an das Geschäft, bei dem Sie den Computer gekauft haben.



■ Bei Herstellung einer Wi-Fi-Verbindung

In diesem Menü können unter Verwendung einer der vier Verbindungsmöglichkeiten Wi-Fi-Einstellungen und -Verbindungen vorgenommen werden.

Automatische Suche/WPS (PIN)/Web-Browser-Einstellungen/Manuell



- Wenn ein LAN-Kabel angeschlossen ist, trennen Sie dieses.
- Informationen zur Herstellung einer Wi-Fi-Verbindung mithilfe der Wi-Fi CONNECT-Taste auf der Rückseite finden Sie in der Schnell-Installationsanleitung.

□ Automatische Suche

Ermöglicht die automatische Netzwerksuche.

1 Wählen Sie aus der Liste der Netzwerke dasjenige aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.


Wenn das Netzwerk, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, nicht erkannt wird, wählen Sie "Noch einmal suchen" aus.

2 Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

Standard-Schlüssel: Wählt den Standardschlüssel aus.

- Bei der Herstellung einer Verbindung mit einem per WEP verschlüsselten Netzwerk wird das Menü "Standard-Schlüssel" angezeigt.

Password: Ermöglicht die Eingabe des Kennworts.

DHCP/Proxy: Ermöglicht Einstellungen für DHCP/Proxy ( Seite 88).

Verbindung testen: Ermöglicht das Testen der Verbindung.

□ WPS (PIN-Code-Abfrage)

1 Wählen Sie aus der Liste der Netzwerke dasjenige aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Wenn das Netzwerk, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, nicht erkannt wird, wählen Sie "Noch einmal suchen" aus.

2 Geben Sie diesen PIN-Code für die Access Point-Verbindung ein.

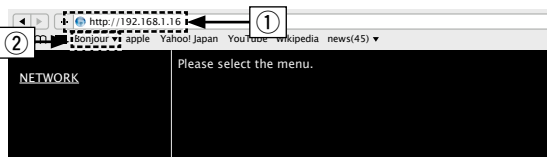


❑ Web-Browser-Einstellungen

Verwenden eines Webbrowsers für die Wi-Fi-Einrichtung.

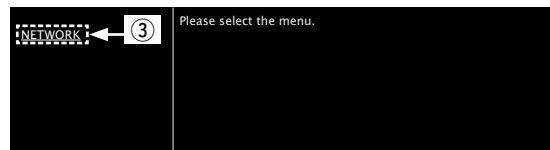
Es ist ein mit Webbrowser-Operationen kompatibles Wi-Fi-Gerät erforderlich.

- 1 Lesen Sie die Hinweise auf dem Bildschirm, und drücken Sie auf ENTER.**
- 2 Wählen Sie auf Ihrem Wi-Fi-Gerät das Wi-Fi-Netzwerk mit dem Namen "Marantz M-CR610" aus.**
Die IP-Adresse (192.168.1.16) wird auf dem Gerät angezeigt.
- 3 Geben Sie die IP-Adresse dieses Geräts in die Adresszeile des Browsers ein.**



- ① IP-Adresse eingeben (192.168.1.16).
- ② Wenn Sie den Webbrowser Safari verwenden, können Sie "Bonjour" auswählen und im Übersichtsabschnitt direkt auf den Websteuerungsbildschirm des Geräts zugreifen.

4 Wenn das Hauptmenü angezeigt wird, klicken Sie auf "NETWORK".

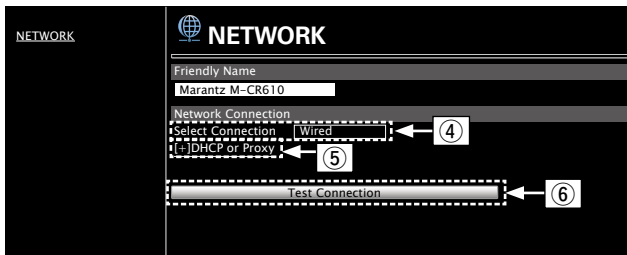


- ③ Klicken Sie auf "NETWORK".
(☞ [Beispiel 1])



5 Bedienung.

[Beispiel 1] Netzwerkeinstellung 1



□ Einstellungen für die Netzwerkverbindung

④ Klicken Sie hierauf, um die Netzwerkverbindungsmethode zu ändern. Wenn Sie "Wi-Fi" auswählen, wird eine neue Option angezeigt.

[Beispiel 2]

⑤ Klicken Sie hierauf, um die DHCP-/Proxy-Einstellungen zu ändern.

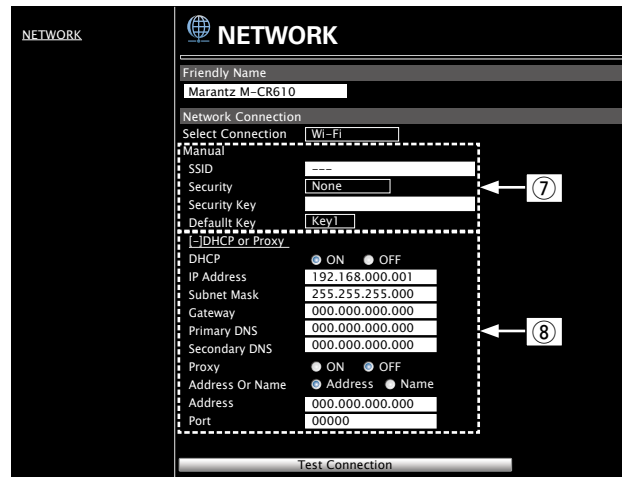
[Beispiel 2]

⑥ Klicken Sie hierauf, um mit den neuen Einstellungen eine Verbindung herzustellen.



- Um die Netzwerkeinstellungen zu übernehmen, klicken Sie nach dem Vornehmen von Änderungen auf "Test Connection".

[Beispiel 2] Netzwerkeinstellung 2



❑ Einstellungen für die Netzwerkverbindung

- ⑦ Wenn Sie in Beispiel 1 – ④ “Wi-Fi” ausgewählt haben, werden verschiedene Optionen angezeigt. Wählen Sie entsprechende Optionen aus, bzw. geben Sie entsprechende Werte ein, und klicken Sie dann auf “Test Connection”, um die Änderungen zu übernehmen.
- Die angezeigten Elemente sind von den ausgewählten Optionen und dem Verbindungsstatus abhängig.
 - Warten Sie nach dem Auswählen jeder Optionen einen Moment, bis die Anzeige aktualisiert wird.
- ⑧ Angezeigt, wenn in Beispiel 1 – ⑤ “DHCP” oder “Proxy” ausgewählt wurde. Geben Sie beim Ändern der DHCP-/Proxy-Einstellungen für jede Option einen Wert ein bzw. wählen Sie einen aus.



- Um die Netzwerkeinstellungen zu übernehmen, klicken Sie nach dem Vornehmen von Änderungen auf “Test Connection”.

❑ Manuell

Konfiguriert die Funkverbindung manuell.


SSID: Ermöglicht die Eingabe des Namens des WLANs (SSID).

Sicherheit: Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode entsprechend der Verschlüsselungseinstellung des verwendeten Access Points aus.

Passwort: Ermöglicht die Eingabe des Kennworts.

Standard-Schlüssel: Geben Sie den Standardschlüssel ein.

- Bei der Herstellung einer Verbindung mit einem per WEP verschlüsselten Netzwerk wird das Menü “Standard-Schlüssel” angezeigt.

DHCP/Proxy: Ermöglicht Einstellungen für DHCP/Proxy ( Seite 88).

Verbindung testen: Ermöglicht das Testen der Verbindung.



DAB

Ermöglicht das Vornehmen der DAB-Einstellungen.

Vornehmen der DAB-Einstellungen

■ Abstimm-Hilfe

Es wird die Empfangsempfindlichkeit der zurzeit eingestellten Frequenz angezeigt.

- Das Programm kann störungsfrei empfangen werden, wenn der Cursor auf die rechte Seite der Empfindlichkeitsanzeige bewegt wird.

-----|-----
←-----	-----

■ Stationsreihenfolg.

Die Programmliste wird mithilfe der Funktion zur automatischen Suche erstellt.

Nach Frequenz (Multiplex): Sortierung nach Frequenz

Alphanumerisch: Sortierung in alphabetischer Reihenfolge

■ DRC (Dynamic Range Control)

Komprimiert die Dynamik (Differenz zwischen lauten und leisen Klängen).

Aus/1/2/1

■ DAB-Initialisierung

Wenn "DAB Initialize" ausgeführt wird, werden alle gespeicherten Einstellungen für die Sender und DABs zurückgesetzt.

■ DAB-Version

Zeigt die Version des DAB-Moduls an.



Tipps

Inhalt

■ Tipps	(95)	■ Fehlersuche	(97)
Einfache Bedienungen im ausgeschalteten Zustand.....	(95)	Das Gerät lässt sich nicht einschalten oder schaltet sich ab.....	(97)
Einfache Bedienungen für iPod/USB	(95)	Die LED blinkt.....	(97)
Ich möchte meinen iPod nur laden.....	(95)	Es ist keine Bedienung über die Fernbedienung möglich.....	(98)
Festlegen eines iPod-Titels mit der Alarmfunktion	(95)	Das Display des Geräts bleibt leer.....	(98)
Festlegen des gewünschten Titels mit der Alarmfunktion	(95)	Es ist kein Ton zu hören.	(99)
Wechseln zur Sommerzeit.....	(95)	Der Ton wird nicht wie gewünscht ausgegeben.....	(100)
Ändern oder Zurücksetzen der Netzwerkkumgebung.....	(95)	Der Ton wird unterbrochen, und es treten Störgeräusche auf.....	(101)
Ich möchte die optimale Hörumgebung einstellen, nachdem ich die Konfiguration/Position der Lautsprecher geändert oder einen Lautsprecher gegen einen neuen ausgetauscht habe.....	(95)	Die Wiedergabe von CDs ist nicht möglich.	(102)
Normale Wiedergabe, Zufallswiedergabe und wiederholte Wiedergabe aller Dateien auf einem USB-Speichergerät oder Musikserver.....	(96)	Der iPod kann nicht wiedergegeben werden.	(103)
		USB-Speichergeräte können nicht wiedergegeben werden.	(104)
		Dateinamen auf dem iPod/USB-Speichergerät werden nicht ordnungsgemäß angezeigt.	(105)
		Das Internetradio kann nicht wiedergegeben werden.	(105)
		Last.fm zeigt eine Fehlermeldung an.	(106)
		Musikdateien auf dem Computer oder NAS können nicht wiedergegeben werden.	(107)
		Es ist keine Wi-Fi-Verbindung möglich.....	(108)



Tipps

Einfache Bedienungen im ausgeschalteten Zustand

- Wenn eine Auswahl Taste für die Eingangsquelle, Taste ►/II, Taste FAVORITES CALL oder die Taste ▲ gedrückt wird, wird der Vorgang ausgeführt, sobald das Gerät eingeschaltet wird (☞ Seite 28, 30, 53).
- Wenn für "Netzwerk-Steuerung" die Option "An" eingestellt ist, können Sie die Wiedergabe oder andere Bedienungen über AirPlay oder die Marantz Remote App ausführen (☞ Seite 62, 87).

Einfache Bedienungen für iPod/USB

- Beim Anschluss an den USB-Anschluss auf der Vorderseite wird die Eingangsquelle automatisch gewechselt, und die Wiedergabe beginnt (☞ Seite 56, 60).

Ich möchte meinen iPod nur laden

- Schließen Sie den iPod an dieses Gerät an, während es eingeschaltet ist. Schalten Sie das Gerät dann aus. Der iPod wird daraufhin vollständig geladen (☞ Seite 58).
- Wenn der iPod an den rückseitigen USB-Anschluss angeschlossen wird, kann er geladen werden, ohne dass sich die aktuelle Eingangsquelle ändert.

Festlegen eines iPod-Titels mit der Alarmfunktion

- Unterbrechen Sie auf dem iPod die Wiedergabe des zu verwendende Titels, nachdem Sie auf dem Gerät den Alarm eingeschaltet und dieses ausgeschaltet haben (☞ Seite 82).
- Wenn Sie die Alarm-Wiedergabe auf einem iPod touch oder iPhone verwenden, stellen Sie am iPod touch oder iPhone den "Sleep"-Modus ein. Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, kann die Alarm-Wiedergabe nicht verwendet werden.

Festlegen des gewünschten Titels mit der Alarmfunktion

- Registrieren Sie den gewünschten Titel auf dem NAS usw., registrieren Sie den Titel in den Favoriten, und legen Sie ihn anschließend in den Alarmeinstellungen fest (☞ Seite 82).

Wechseln zur Sommerzeit

- Wählen Sie Einrichten – "Allgemeines" – "Uhr" aus, und konfigurieren Sie die Einstellungen (☞ Seite 83).

Ändern oder Zurücksetzen der Netzwerkumgebung

- Sehen Sie sich die mitgelieferte Schnell-Installationsanleitung an, und führen Sie Einrichten – "Schnell-Installation" aus. Wenn Sie detaillierte Einstellungen vornehmen möchten, führen Sie Einrichten – "Netzwerk" – "Einstellungen" aus (☞ Seite 88).

Ich möchte die optimale Hörumgebung einstellen, nachdem ich die Konfiguration/Position der Lautsprecher geändert oder einen Lautsprecher gegen einen neuen ausgetauscht habe

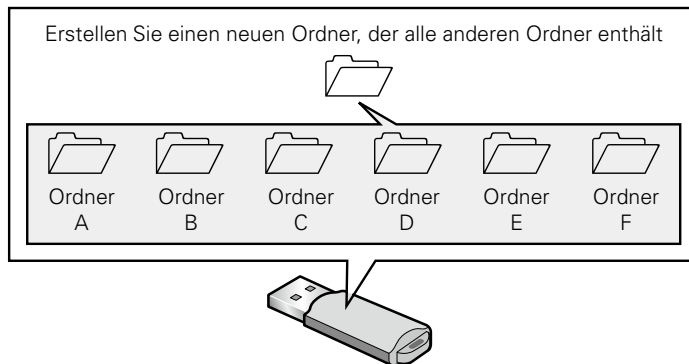
- Wählen Sie Einrichten – "Allgemeines" – "Lautsprecher-Konfiguration" – "Verstärker-Klangcharakteristik" aus, und konfigurieren Sie die Einstellungen (☞ Seite 83).





Normale Wiedergabe, Zufallswiedergabe und wiederholte Wiedergabe aller Dateien auf einem USB-Speichergerät oder Musikserver

- Wählen Sie den wiederzugebenden Ordner aus, und drücken Sie die Taste ►/II, um alle Titel in diesem Ordner normal wiederzugeben. Um alle Titel per normaler, zufälliger oder wiederholter Wiedergabe wiederzugeben, speichern Sie alle Dateien wie unten dargestellt in einem Ordner.

[Inhalt des USB-Speichergerät]



Zeigen Sie den Ordner der obersten Ebene an, drücken Sie die Taste ►/II und anschließend die RANDOM -Taste oder die REPEAT -Taste, um alle Dateien im übergeordneten Ordner unter Verwendung der Zufallswiedergabe oder der wiederholten Wiedergabe wiederzugeben.



Fehlersuche

Überprüfen Sie beim Auftreten einer Störung zunächst die nachfolgend aufgeführten Punkte:

1. Wurden die Anschlüsse richtig vorgenommen?
2. Wird das Gerät so verwendet wie in der Bedienungsanleitung beschrieben?
3. Funktionieren die anderen Komponenten ordnungsgemäß?

Sollte dieses Gerät nicht einwandfrei funktionieren, überprüfen Sie bitte die in der folgenden Tabelle aufgeführten Punkte. Wenn sich die Störung nicht beseitigen lässt, liegt vermutlich eine Fehlfunktion vor.

Trennen Sie in diesem Fall das Gerät sofort vom Netz und kontaktieren Sie Ihren Händler.

■ Das Gerät lässt sich nicht einschalten oder schaltet sich ab

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Die Stromversorgung schaltet sich nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Netzstecker fest in der Steckdose sitzt. 	<u>26</u>
Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einschlaffunktion ist eingestellt. Schalten Sie das Gerät wieder ein. • "Automat. Standby" ist eingestellt. "Automat. Standby" wird ausgelöst, wenn für eine bestimmte Zeit keine Bedienung erfolgt. Zum Deaktivieren von "Automat. Standby" stellen Sie "Automat. Standby" im Menü auf "Aus" ein. 	<u>76</u> <u>84</u>

■ Die LED blinkt

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Die LED blinkt rot.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Verstärkerschaltkreis weist eine Fehlfunktion auf. Trennen Sie die Stromnetzverbindung, und wenden Sie sich an den Kundendienst. 	–
Die LED blinkt orange.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellung der Uhr ist aufgrund einer vorübergehenden Unterbrechung der Stromzufuhr fehlerhaft. Überprüfen Sie den Anschluss, und stellen Sie die Uhr neu ein. 	<u>83</u>



■ Es ist keine Bedienung über die Fernbedienung möglich

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Es ist keine Bedienung über die Fernbedienung möglich.	• Die Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien durch neue.	<u>6</u>
	• Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung von 7 m von diesem Gerät und in einem Winkel von 30°.	<u>6</u>
	• Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen diesem Gerät und der Fernbedienung.	–
	• Legen Sie die Batterien richtig und entsprechend der Markierungen ⊕ und ⊖ ein.	<u>6</u>
	• Der Fernbedienungssensor des Geräts ist starkem Licht ausgesetzt (direktes Sonnenlicht, Neonlicht usw.). Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem der Fernbedienungssensor nicht starkem Licht ausgesetzt ist.	–
	• Bei Verwendung eines 3D-Videogeräts funktioniert die Fernbedienung dieses Geräts möglicherweise aufgrund der Infrarotkommunikation zwischen Geräten nicht (z. B. Fernseher und 3D-Brillen). Korrigieren Sie in diesem Fall die Ausrichtung und den Abstand der Geräte zur 3D-Kommunikation, damit diese nicht den Betrieb der Fernbedienung dieses Geräts beeinträchtigen.	–

■ Das Display des Geräts bleibt leer

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Das Display ist ausgeschaltet.	• Drücken Sie die DIMMER-Taste auf der Fernbedienung, und nehmen Sie eine andere Einstellung als OFF vor.	<u>76</u>



■ Es ist kein Ton zu hören

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Aus den Lautsprechern wird kein Ton ausgegeben.	• Kontrollieren Sie sämtliche Geräteanschlüsse.	<u>16, 20, 21, 23, 24</u>
	• Stecken Sie Anschlusskabel vollständig ein.	–
	• Überprüfen Sie, dass Eingangsanschlüsse und Ausgangsanschlüsse nicht vertauscht sind.	–
	• Überprüfen Sie Kabel auf Beschädigungen.	–
	• Überprüfen Sie, dass Lautsprecherkabel ordnungsgemäß angeschlossen sind. Überprüfen Sie, ob sich die Kabeladern in Kontakt mit den Metallteilen der Lautsprecheranschlüsse befinden. Sorgen Sie zudem für sichere Befestigung der Lautsprecheranschlüsse. Überprüfen Sie, ob Lautsprecheranschlüsse lose sind.	<u>16</u>
	• Überprüfen Sie, ob die richtige Eingangsquelle ausgewählt wurde.	<u>28</u>
	• Regulieren Sie die Hauptlautstärke.	<u>29</u>
	• Heben Sie die Stummschaltung auf.	<u>29</u>
	• Überprüfen Sie, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist, wenn Audio von einem externen Gerät über dieses Gerät ausgegeben werden soll.	<u>61, 63</u>
	• Überprüfen Sie die Einstellung des digitalen Audioausgangs des angeschlossenen Geräts. Möglicherweise ist die Anfangseinstellung des Geräts "Aus".	<u>61</u>
	• Über den DIGITAL IN-Anschluss dieses Geräts können nur digitale lineare 2-Kanal-PCM-Audiosignale eingehen.	<u>61</u>
• Es können nur die Lautsprecher A oder die Lautsprecher B ausgewählt werden. Überprüfen Sie, ob die Lautsprecher richtig angeschlossen sind, und drücken Sie zur Bestätigung die Taste SPEAKER A/B.	<u>73, 74, 83</u>	
• Es kommt kein Ton aus den Lautsprechern, wenn Kopfhörer angeschlossen sind.	<u>9</u>	



■ Der Ton wird nicht wie gewünscht ausgegeben

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Die Balance von linker und rechter Lautstärke ist unausgeglichen.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste DBB/TONE, um die Balance einzustellen. 	<u>75</u>
Das Umschalten zwischen den Lautsprechern A und B ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bi-Amp-Einstellungen sind aktiviert. Deaktivieren Sie die Bi-Amp-Einstellungen. 	<u>19, 83</u>
Über den Subwoofer wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Anschlüsse des Subwoofers. • Schalten Sie den Subwoofer ein. 	<u>17</u> –
Die eingestellten Werte werden für "Dynamic Bass Boost", "Bässe", "Höhen" oder "Verstärker-Klangcharakteristik" nicht wirksam.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellung für "Dynamic Bass Boost", "Bässe", "Höhen" oder "Verstärker-Klangcharakteristik" sind deaktiviert, wenn die Audioquelle eine Abtastfrequenz von über 176,4 kHz besitzt. • Die Einstellungen für den Lautsprecher-"Verstärker-Klangcharakteristik" wirken sich nicht auf die Anschlüsse kopfhörerbuchse, AUDIO OUT oder SW OUT aus. • Die Einstellungen für "Dynamic Bass Boost", "Bässe" oder "Höhen" werden für AUDIO OUT oder SW OUT nicht wirksam. 	<u>75, 83</u> <u>83</u> <u>75</u>



■ Der Ton wird unterbrochen, und es treten Störgeräusche auf

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Während der Wiedergabe von Internetradio oder von einem USB-Speichergerät wird der Ton gelegentlich unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Übertragungsgeschwindigkeit des USB-Speichergeräts gering ist, kann der Ton gelegentlich unterbrochen werden. • Die Netzwerkübertragungsgeschwindigkeit ist gering, oder der Radiosender ist überlastet. 	–
Wenn mit dem iPhone ein Telefonat ausgeführt wird, treten bei der Audioausgabe dieses Geräts Störgeräusche auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie beim Telefonieren einen Abstand von mindestens 20 cm zwischen dem iPhone und diesem Gerät ein. 	–
Bei DAB/UKW-Sendungen treten häufig Störgeräusche auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Antennenausrichtung bzw. den Aufstellort. • Benutzen Sie eine UKW-Außenantenne. • Verlegen Sie die Antenne getrennt von den übrigen Anschlusskabeln. 	<u>23</u> <u>23</u> <u>23</u>
Bei DAB-Sendungen treten häufig Störgeräusche auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Empfangsempfindlichkeit der zurzeit eingestellten Frequenz. 	<u>52</u> , <u>93</u>
Bei Verwendung einer Wi-Fi-Verbindung kommt es zu Tonunterbrechungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Geräte in der Nähe durch elektronische Interferenzen zu Tonunterbrechungen führen, verwenden Sie ein kabelgebundenes LAN. • Insbesondere beim Wiedergeben von großen Musikdateien kann abhängig von Ihrer WLAN-Umgebung die Wiedergabe unterbrochen werden. Stellen Sie in diesem Fall eine LAN-Verbindung her. 	<u>24</u> , <u>25</u> , <u>88</u> <u>88</u>





■ Die Wiedergabe von CDs ist nicht möglich

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Die Wiedergabe startet beim Drücken auf die ►/⏏-Taste nicht, oder ein bestimmter Teil der CD kann nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die CD ist verschmutzt oder verkratzt. Reinigen Sie die CD, oder legen Sie eine andere CD ein. 	114
Die Wiedergabe einer CD-R/CD-RW ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> CDs können erst wiedergegeben werden, nachdem sie finalisiert wurden. Verwenden Sie eine finalisierte CD. Die Ursache kann eine geringe Aufzeichnungsqualität oder eine geringe Qualität der CD sein. Verwenden Sie eine ordnungsgemäß aufgezeichnete CD. Die Wiedergabefunktion dieses Geräts für Daten-CDs unterstützt nur die Wiedergabe von MP3- und WMA-Dateien. 	114 , 116 – 110
“Nicht unterstützt” wird angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> “Nicht unterstützt” wird angezeigt, wenn eine CD eingelegt wird, die nicht wiedergegeben werden kann. 	114
“Keine Disc” wird angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> “Keine Disc” wird angezeigt, wenn die CD verkehrtherum oder keine CD eingelegt wurde. 	114



■ Der iPod kann nicht wiedergegeben werden

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Der iPod kann nicht angeschlossen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der iPod über den USB-Anschluss angeschlossen wird, werden einige iPod-Modelle nicht unterstützt. • Wenn ein iPod nicht über das Originalkabel angeschlossen wird, wird der iPod möglicherweise nicht erkannt. Verwenden Sie ein Original-USB-Kabel. 	<p><u>22</u></p> <p>–</p>
Das AirPlay-Symbol  wird in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch/iPad nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Gerät, der Computer und das iPhone/iPod touch/iPad sind nicht mit dem gleichen Netzwerk (LAN) verbunden. Verbinden Sie diese mit dem gleichen Netzwerk wie das Gerät. • Die Firmware von iTunes/iPhone/iPod touch/iPad ist nicht Kompatibel mit AirPlay. Aktualisieren Sie die Firmware auf die aktuelle Version. 	<p><u>24</u></p> <p>–</p>
Es wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lautstärke von iTunes/iPhone/iPod touch/iPad ist vollständig heruntergedreht. Die Lautstärke von iTunes/iPhone/iPod touch/iPad ist mit der Lautstärke dieses Geräts verknüpft. Stellen Sie die richtige Lautstärke ein. • Es erfolgt keine AirPlay-Wiedergabe, oder dieses Gerät ist nicht ausgewählt. Klicken Sie auf das AirPlay-Symbol  in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch/iPad, und wählen Sie dieses Gerät aus. 	<p>–</p> <p><u>62</u></p>
Der Ton wird bei der AirPlay-Wiedergabe auf dem iPhone/iPod touch/iPad unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> • Beenden Sie die auf dem iPhone/iPod touch/iPad im Hintergrund ausgeführte Anwendung, und starten Sie dann die Wiedergabe mit AirPlay. • Auf die WLAN-Verbindung können sich mehrere externe Faktoren auswirken. Verändern Sie die Netzwerkumgebung, indem Sie beispielsweise den Abstand zum WLAN-Access Point reduzieren. 	<p>–</p> <p>–</p>
iTunes kann mithilfe der Fernbedienung nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren Sie die Einstellung "iTunes-Audiosteuerung von entfernten Lautsprechern aus zulassen" in iTunes. Anschließend können Sie mithilfe der Fernbedienung Wiedergabe, Pause und das Überspringen von Titeln steuern. 	<p>–</p>



■ USB-Speichergeräte können nicht wiedergegeben werden

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
“Keine Verbindung” wird angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät erkennt den USB-Speicher nicht. Trennen Sie das USB-Speichergerät, und schließen Sie es wieder an. • Es werden USB-Speichergeräte der Massenspeicherklasse unterstützt und solche, die mit MTP kompatibel sind. • Dieses Gerät unterstützt keine Anschlüsse über einen USB-Hub. Schließen Sie den USB-Speicher direkt an den eingestellten USB-Anschluss an. • Das USB-Speichergerät muss mit FAT16 oder FAT32 formatiert sein. • Es kann nicht garantiert werden, dass alle USB-Speichergeräte funktionieren. Einige USB-Speichergeräte werden nicht erkannt. Wenn Sie eine mobile Festplatte an den USB-Anschluss anschließen, die über einen Netzadapter mit Strom versorgt werden kann, schließen Sie diesen Netzadapter an. 	<p><u>21</u></p> <p>–</p> <p>–</p> <p>–</p> <p>–</p>
Dateien auf dem USB-Speichergerät werden nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Von diesem Gerät nicht unterstützte Dateitypen werden nicht angezeigt. • Dieses Gerät kann eine Dateistruktur mit einer Tiefe von bis zu 8 Ebenen und insgesamt bis zu 5000 Unterordner und Dateien anzeigen. Ändern Sie gegebenenfalls die Ordnerstruktur des USB-Speichergeräts. • Wenn das USB-Speichergerät mehrere Partitionen enthält, werden nur Dateien auf der ersten Partition angezeigt. 	<p><u>59</u></p> <p>–</p> <p>–</p>
Dateien auf einem USB-Speichergerät können nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Dateien wurden in einem von diesem Gerät nicht unterstützten Format erstellt. Überprüfen Sie, welche Formate von diesem Gerät unterstützt werden. • Die Datei ist kopiergeschützt. Kopiergeschützte Dateien können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden. 	<p><u>111</u></p> <p>–</p>



■ Dateinamen auf dem iPod/USB-Speichergerät werden nicht ordnungsgemäß angezeigt

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Die Dateinamen werden nicht richtig angezeigt ("..." usw.).	<ul style="list-style-type: none"> • Es wurden Zeichen verwendet, die nicht angezeigt werden können. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Zeichen, die auf diesem Gerät nicht angezeigt werden können, werden durch "." (Punkt) angezeigt. 	–

■ Das Internetradio kann nicht wiedergegeben werden

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Die Senderliste wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das LAN-Kabel ist nicht richtig angeschlossen, oder das Netzwerk ist getrennt. Überprüfen Sie den Verbindungsstatus. 	24
Das Internetradio kann nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Der ausgewählte Radiosender sendet in einem Format, das von diesem Gerät nicht unterstützt wird. Auf diesem Gerät können die Formate MP3, WMA und AAC wiedergegeben werden. • Die Firewall-Funktion ist auf dem Router aktiviert. Überprüfen Sie die Firewall-Einstellungen. • Die IP-Adresse ist nicht richtig eingestellt. • Überprüfen Sie, ob der Router eingeschaltet ist. • Aktivieren Sie zum automatischen Abrufen der IP-Adresse die DHCP-Serverfunktion auf dem Router. Stellen Sie auf diesem Gerät außerdem für DHCP "An" ein. • Wenn Sie die IP-Adresse manuell abrufen möchten, stellen Sie die IP-Adresse und den Proxy auf diesem Gerät ein. • Einige Radiosender senden zu bestimmten Zeiten kein Programm. In diesem Fall wird kein Audio ausgegeben. Warten Sie einige Zeit, und versuchen Sie es erneut, oder wählen Sie einen anderen Radiosender aus. 	112 – 88 – 88 – 88 – 35
Es kann keine Verbindung zu gespeicherten Radiosendern hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Radiosender ist außer Betrieb. Speichern Sie Radiosender, die in Betrieb sind. 	–
Bei manchen Radiosendern wird "Verbindung unterbrochen" angezeigt, und es ist keine Verbindung mit diesen möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Der ausgewählte Radiosender ist nicht in Betrieb. Wählen Sie einen Radiosender aus, der in Betrieb ist. 	–



■ Last.fm zeigt eine Fehlermeldung an

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Die Anmeldung bei Last.fm ist nicht möglich. ("Premium-Abonnement erforderlich" wird angezeigt.)	<ul style="list-style-type: none"> • Login-Authentifizierungsfehler. • Wenn ein Benutzer ohne Abonnement darauf zugreift. Oder wenn die Beschränkung für das Anhören von Titeln überschritten wurde. • Geben Sie den richtigen Benutzernamen und das Passwort ein, und versuchen Sie es erneut. • Sie benötigen ein bezahltes Last.fm-Abonnement, um diese Musik hören zu können. • Besuchen Sie www.last.fm/subscribe, um ein Upgrade Ihres Kontos vorzunehmen. 	<p><u>41</u></p> <p>–</p> <p>–</p> <p>–</p> <p>–</p>
Die Musikkwiedergabe ist nicht möglich. ("Bibliothek leer" wird angezeigt.)	<ul style="list-style-type: none"> • Es liegen keine Musikdaten für die Wiedergabe vor. • Besuchen Sie www.last.fm/download, und installieren Sie den Scrobbler, um die wiedergegebene Musik Ihrem Profil hinzuzufügen und diese Funktion nutzen zu können. 	<p>–</p> <p>–</p>
Die Musikkwiedergabe ist nicht möglich. ("Keine weiteren Titel" wird angezeigt.)	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie alle Titel der Wiedergabeliste wiedergegeben haben. • Wählen Sie eine andere Wiedergabeliste. 	<p>–</p> <p>–</p>
Der Zugriff auf Last.fm ist nicht möglich. ("Keine Netzwerkverbindung" wird angezeigt.)	<ul style="list-style-type: none"> • Der Zugriff auf das Netzwerk ist nicht möglich. • Überprüfen Sie die Netzwerkkumgebung. 	<p><u>24</u></p> <p><u>88</u></p>
Der Zugriff auf Last.fm ist nicht möglich. ("Der Dienst ist in Ihrem Land nicht verfügbar" wird angezeigt.)	<ul style="list-style-type: none"> • Sie greifen in einem Land auf das Netzwerk zu, in dem Last.fm nicht verfügbar ist. • Last.fm-Radio ist nicht in allen Ländern verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.last.fm/hardware. 	<p>–</p> <p>–</p>
Die Anmeldung bei Last.fm ist nicht möglich. ("Benutzername oder Passwort inkorrekt" wird angezeigt.)	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Login-Authentifizierung wurde ein falscher Benutzername oder ein falsches Passwort eingegeben. • Geben Sie den richtigen Benutzernamen und das Passwort ein, und versuchen Sie es erneut. 	<p>–</p> <p>–</p>
Es kann kein Benutzerkonto erstellt und registriert werden. ("Versuchen Sie einen" wird angezeigt.)	<ul style="list-style-type: none"> • Der Benutzername ist bereits vergeben. • Geben Sie einen anderen Benutzernamen ein, um das Benutzerkonto zu erstellen und zu registrieren. 	<p>–</p> <p>–</p>



■ Musikdateien auf dem Computer oder NAS können nicht wiedergegeben werden

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Dateien, die auf einem Computer gespeichert wurden, können nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Datei wurde in einem inkompatiblen Format aufgezeichnet. Nehmen Sie die Datei in einem Format auf, das unterstützt wird. • Die Datei ist kopiergeschützt. Kopiergeschützte Dateien können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden. • Das Gerät ist mit einem USB-Kabel an den Computer angeschlossen. Der USB-Anschluss des Geräts kann nicht zum Anschluss an einen Computer verwendet werden. • Die Einstellungen für die Medienfreigabe sind fehlerhaft. Ändern Sie die Einstellungen für die Medienfreigabe, sodass das Gerät auf die Ordner auf dem Computer zugreifen kann. 	<p><u>113</u></p> <p>–</p> <p>–</p> <p><u>38</u></p>
Der Server wird nicht gefunden, oder es ist keine Verbindung zum Server möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Firewall des Computers oder des Routers ist aktiviert. Überprüfen Sie die Einstellungen der Computer- oder Router-Firewall. • Der Computer ist nicht eingeschaltet. Schalten Sie das Gerät ein. • Der Server ist ausgeschaltet. Schalten Sie den Server ein. • Die IP-Adresse des Geräts ist falsch. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Geräts. 	<p>–</p> <p>–</p> <p>–</p> <p><u>87</u></p>
Musikdateien auf dem Computer können nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Selbst wenn der Computer an den USB-Anschluss dieses Geräts angeschlossen ist, können keine Musikdateien von diesem wiedergegeben werden. Verbinden Sie den Computer oder den NAS über das Netzwerk mit diesem Gerät. 	<u>24</u>
Dateien auf dem Computer oder NAS werden nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Von diesem Gerät nicht unterstützte Dateitypen werden nicht angezeigt. 	<u>113</u>
Musik, die auf einem NAS gespeichert wurde, kann nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie ein mit dem DLNA-Standard kompatiblen NAS verwenden, aktivieren Sie die DLNA-Serverfunktion in den NAS-Einstellungen. • Wenn Sie einen NAS verwenden, der nicht mit dem DLNA-Standard kompatibel ist, geben Sie die Musik über einen Computer wieder. Richten Sie die Medienfreigabe von Windows Media Player ein, und fügen Sie dem ausgewählten Wiedergabeordner den NAS hinzu. • Wenn die Verbindung eingeschränkt ist, legen Sie das Audiogerät als Verbindungsziel fest. 	<p>–</p> <p><u>38</u></p> <p>–</p>



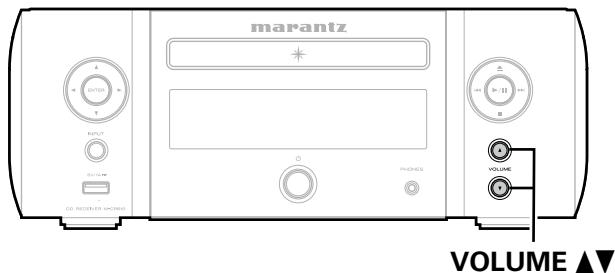
■ Es ist keine Wi-Fi-Verbindung möglich

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Der Zugriff auf das Netzwerk ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Netzwerkname oder das Kennwort (WEP usw.) sind falsch. Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen entsprechend den Einstellungsangaben dieses Geräts. • Verringern Sie den Abstand zwischen dem Access Point des WLANs und diesem Gerät, entfernen Sie alle Hindernisse, und überprüfen Sie, dass eine unverstellte Sichtverbindung zum Access Point besteht, bevor Sie erneut versuchen, eine Verbindung herzustellen. Stellen Sie zudem Mikrowellenherde und andere Access Points so weit entfernt auf wie möglich. • Überprüfen Sie die Stromversorgung des Routers. • Dieses Gerät ist kompatibel mit IEEE 802.11b/g. • Konfigurieren Sie für den Access Point andere Kanäle als die von Netzwerken in der Nähe verwendeten. • Dieses Gerät ist nicht mit der Verschlüsselung WEP (TSN) kompatibel. 	<p><u>92</u></p> <p>–</p> <p>–</p> <p>–</p> <p>–</p>
Es ist keine Verbindung zu WPS möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der WPS-Modus des Routers ausgeführt wird. • Halten Sie innerhalb von zwei Minuten nach Einschalten des Routers die Wi-Fi CONNECT-Taste auf diesem Gerät für ca. drei Sekunden gedrückt. • Der Router bzw. die Einstellungen müssen mit dem Standard WPS 2.0 kompatibel sein. Stellen Sie als Verschlüsselungstyp "None", "WPA-PSK (AES)" oder "WPA2-PSK (AES)" ein. • Wenn der Router die Verschlüsselungsmethode WEP/WPA-TKIP/WPA2-TKIP verwendet, kann die Verbindung nicht mithilfe der Wi-Fi CONNECT-Taste hergestellt werden. Verwenden Sie in diesem Fall die Methoden "Automatische Suche" oder "Manuell", um eine Verbindung herzustellen. 	<p>–</p> <p>–</p> <p><u>88</u></p> <p><u>89, 92</u></p>
Mit dem iPhone/iPod touch/iPad kann keine Verbindung mit dem Netzwerk hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Aktualisieren Sie die Firmware von iPhone/iPod touch/iPad auf die neueste Version. 	–



Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

Setzen Sie den Mikroprozessor zurück, wenn das Display nicht normal anzeigt oder wenn Bedienvorgänge nicht ausgeführt werden können. Wenn der Mikroprozessor zurückgesetzt wird, werden alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt, und alle zuvor gespeicherten benutzerdefinierten Einstellungen müssen manuell wiederhergestellt werden.



- 1 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.**
- 2 Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose, und drücken Sie dabei auf dem Gerät auf VOLUME ▲▼.**
- 3 Wenn die Standby-Anzeige grün leuchtet, lassen Sie die Taste los.**
"Initialized" wird auf dem Display angezeigt.



- Wenn in Schritt 3 "Initialized" nicht angezeigt wird, fangen Sie wieder bei Schritt 1 an.



Anhang

Wiedergabe von Daten-CDs

■ Daten-CD-Formate

CD-R- und CD-RW-Discs in den unten beschriebenen Formaten können abgespielt werden.

Zum Schreiben benutztes Software-Format

ISO9660 Level 1

Wenn ein anderes Format zum Schreiben benutzt wurde, kann die CD möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben werden.

Maximale Anzahl abspielbarer Dateien und Ordner

Gesamtanzahl der Ordner und Dateien : 512

Anzahl der Ordner : 256

Dateiformat

MPEG-1 Audio Layer-3

WMA (Windows Media Audio)

Tag-Daten

ID3-Tag (Ver. 1.x und 2.x)

META-Tag

(Kompatibel mit Titel, Interpret und Albumname)

■ Kompatible Formate

Dateiformat	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
MP3	32/44,1/48 kHz	32 – 320 kbps	.mp3
WMA	32/44,1/48 kHz	64 – 192 kbps	.wma



- Geben Sie den Dateien die Endung “.MP3” oder “.WMA”. Dateien mit anderen Endungen bzw. ohne Endung können nicht abgespielt werden.
- Mac OS X-Dateien mit Dateinamen, die mit “_” beginnen, sind keine Musikdaten und können nicht wiedergegeben werden.
- Nach dem Urheberrecht dürfen Ihre Aufnahmen nur zum persönlichen Gebrauch verwendet werden. Eine andere Nutzung ist nur mit Zustimmung des Eigentümers der Urheberrechte zulässig.



Wiedergabe von USB-Speichergeräten

- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Illustrationen, die über die MP3 ID3-Tags in der Version 2.3 oder 2.4 eingebettet sind, können von dem Gerät angezeigt werden. werden.
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Wenn die Bildgröße (Pixel) einer Albumgrafik 500 × 500 (WMA/MP3/WAV/FLAC) oder 349 × 349 (MPEG-4 AAC) überschreitet, wird die Musik möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.

■ Kompatible Formate

	Abtastfrequenz	Bitrate	Bitlänge	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio) *1	32/44,1/48 kHz	48 – 192 kbps	–	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 KBit/s	–	.mp3
WAV	32/44,1/48/88,2/96/176,4/192 kHz	–	16 / 24 bit	.wav
MPEG-4 AAC *2	32/44,1/48 kHz	16 – 320 KBit/s	–	.aac/ .m4a/ .mp4
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	32/44,1/48/88,2/96/176,4/192 kHz	–	16 / 24 bit	.flac
ALAC (Apple Lossless Audio Codec) *3	32/44,1/48/ 88,2/96 kHz	–	16 / 24 bit	.m4a

*1 Dateien mit Kopierschutz können auf bestimmten, tragbaren Geräten abgespielt werden, die mit MTP kompatibel sind.

*2 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind.

Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

*3 Copyright [2012] [D&M Holdings. Inc.]

Unterliegt der Apache License, Version 2.0 ("Lizenz"); Sie dürfen diese Datei nur gemäß der Lizenz verwenden. Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>



■ Maximale Anzahl der abspielbaren Dateien und Ordner

Dieses Gerät kann maximal die folgende Anzahl von Ordnern und Dateien anzeigen.

Element	Medien	USB-Speicher
Speicherkapazität		FAT16 : 2 GB, FAT32 : 2 TB
Anzahl der Ordner Ebenen eines Verzeichnisses *1		8 Ebenen
Anzahl der Ordner		500
Anzahl der Dateien *2		5000

*1 Die begrenzte Anzahl enthält bereits das Stammverzeichnis.

*2 Die zulässige Anzahl von Dateien kann sich entsprechend der Kapazität und der Dateigröße des USB-Speichergeräts unterscheiden.

Wiedergeben von Internetradio

■ Wiedergabefähige Radiosenderspezifikationen

	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio)	32/44,1/48 kHz	48 – 192 KBit/s	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 KBit/s	.mp3
MPEG-4 AAC	32/44,1/48 kHz	16 – 320 KBit/s	.aac/ .m4a/ .mp4



Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien

- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Illustrationen, die über die MP3 ID3-Tags in der Version 2.3 oder 2.4 eingebettet sind, können von dem Gerät angezeigt werden. werden.
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Wenn die Bildgröße (Pixel) einer Albumgrafik 500 × 500 (WMA/MP3/WAV/FLAC) oder 349 × 349 (MPEG-4 AAC) überschreitet, wird die Musik möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Zur Wiedergabe von Musikdateien über ein Netzwerk ist ein Server oder Serversoftware mit der Fähigkeit, die entsprechenden Formate zu verteilen, notwendig.

■ Dateispezifikationen für die Wiedergabe

	Abtastfrequenz	Bitrate	Bitlänge	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio)	32/44,1/48 kHz	48 – 192 KBit/s	–	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 KBit/s	–	.mp3
WAV	32/44,1/48/88,2/96/176,4/192 kHz	–	16 / 24 bit	.wav
MPEG-4 AAC*1	32/44,1/48 kHz	16 – 320 KBit/s	–	.aac/ .m4a/ .mp4
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	32/44,1/48/88,2/96/176,4/192 kHz	–	16 / 24 bit	.flac
ALAC (Apple Lossless Audio Codec) *2	32/44,1/48/88,2/96 kHz	–	16 / 24 bit	.m4a

*1 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind.

Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

*2 Copyright [2012] [D&M Holdings, Inc.]

Unterliegt der Apache License, Version 2.0 ("Lizenz"); Sie dürfen diese Datei nur gemäß der Lizenz verwenden. Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>.



- Insbesondere beim Wiedergeben von großen Musikdateien kann abhängig von Ihrer WLAN-Umgebung die Wiedergabe unterbrochen werden. Stellen Sie in diesem Fall eine LAN-Verbindung her.



Informationen zu Discs

■ Discs, die auf diesem Gerät wiedergegeben werden können

① Musik-CDs

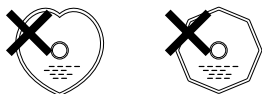
Mit dem Gerät können CDs wiedergegeben werden, die das unten dargestellte Logo tragen.



② CD-R/CD-RW

HINWEIS

- Discs mit speziellen Formen (z. B. herzförmige oder achteckige Discs) können nicht wiedergegeben werden. Versuchen Sie nicht, diese wiederzugeben, da dies zu einer Beschädigung des Geräts führen kann.



- Einige Discs und einige Aufnahmeformate können nicht wiedergegeben werden.
- Nicht finalisierte Discs können nicht wiedergegeben werden.

☐ Was bedeutet finalisieren?

Finalisieren bezeichnet den Vorgang, durch den CD-R/CD-RW-Discs auf kompatiblen Playern wiedergegeben werden können.

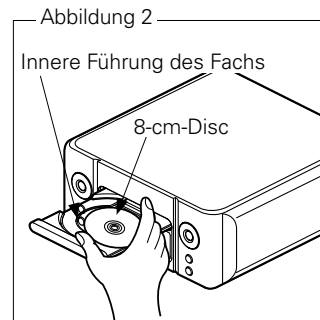
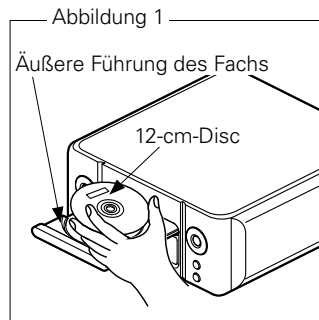
■ Halten von Discs



Berühren Sie nicht die Signaloberfläche.

■ Laden von Discs

- Legen Sie die Disc mit der Beschriftung nach oben in das CD-Fach ein.
- Achten Sie beim Einlegen der Discs darauf, dass das CD-Fach vollständig geöffnet ist.
- Legen Sie die Discs gerade ein (12-cm-Discs in die äußere Führung des Fachs (Abbildung 1), 8-cm-Discs in die innere Führung (Abbildung 2)).



- Legen Sie 8-cm-Discs ohne Adapter in die innere Führung des Fachs.



- "Nicht unterstützt" wird angezeigt, wenn eine CD eingelegt wird, die nicht wiedergegeben werden kann.
- "Keine Disc" wird angezeigt, wenn die CD verkehrt herum oder keine CD eingelegt wurde.

HINWEIS

- Drücken Sie das CD-Fach bei ausgeschaltetem Gerät nicht von Hand in den Einschub.
- Das Gerät kann hierdurch beschädigt werden.
- Wenn das Gerät lange Zeit in einem verräucherten Raum o. Ä. aufgestellt wird, verschmutzt ggf. die optische Linse, wodurch die Signale nicht ordnungsgemäß gelesen werden können.



■ Vorsichtsmaßnahmen beim Laden von Discs

- Legen Sie immer nur eine Disc ein. Wenn mehrere Discs eingelegt werden, können das Gerät beschädigt oder die Discs zerkratzt werden.
- Verwenden Sie keine gebrochenen oder verzogenen Discs oder solche, die mit Klebstoff oder dergleichen repariert wurden.
- Verwenden Sie keine Discs, auf denen sich offenliegende Klebeflächen von Aufklebern oder Klebereste von Etiketten befinden. Derartige Discs können sich im Inneren des Players verfangen und diesen beschädigen.

■ Warnhinweise zur Handhabung

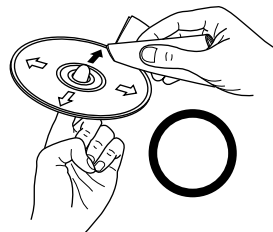
- Halten Sie die Discs frei von Fingerabdrücken, Öl oder Verschmutzungen.
- Achten Sie darauf, Discs beim Entnehmen aus ihren Hüllen nicht zu verkratzen.
- Biegen oder erwärmen Sie Discs nicht.
- Vergrößern Sie nicht das Loch in der Mitte.
- Beschreiben Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit Kugelschreibern, Bleichstiften usw., und kleben Sie keine neuen Etiketten auf die Discs.
- Wenn Discs schnell von einem kalten Ort (beispielsweise von draußen) an einen warmen Ort gebracht werden, kann sich Kondensation auf den Discs bilden; versuchen Sie jedoch nicht, die Disc mit einem Fön oder dergleichen zu trocknen.

■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufbewahrung von Discs

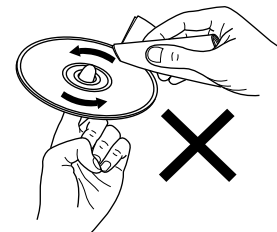
- Entnehmen Sie Discs nach der Verwendung.
- Bewahren Sie Discs zum Schutz vor Staub, Kratzern, Verziehen usw. in ihren Hüllen auf.
- Lagern Sie Discs nicht an den folgenden Orten:
 1. Orten, die über einen längeren Zeitraum direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 2. Staubigen oder feuchten Orten
 3. In der Nähe von Heizungen oder dergleichen

■ Reinigen von Discs

- Falls sich Fingerabdrücke oder Verschmutzungen auf der Disc befinden, wischen Sie diese ab, bevor Sie die Disc verwenden. Anderenfalls kann die Klangqualität beeinträchtigt oder die Wiedergabe unterbrochen werden.
- Verwenden Sie zum Reinigen von Discs ein handelsübliches Reinigungsprodukt oder ein weiches Tuch.



Wischen Sie die Disc vorsichtig von innen nach außen ab.



Wischen Sie nicht in kreisförmigen Bewegungen.

HINWEIS

- Verwenden Sie weder Schallplattenspray, noch Antistatikmittel, Benzol, Verdüner oder sonstige Reinigungsmittel.

Speicherung der letzten Funktion

Damit werden die Einstellungen, wie sie direkt vor dem Umschalten in den Standby-Modus waren, gespeichert.

Beim erneuten Einschalten des Geräts werden diese Einstellungen wieder so hergestellt, wie sie direkt vor dem Umschalten in den Standby-Modus waren.



Erklärung der Fachausdrücke

A

Abtastfrequenz

Bei der Abtastung wird eine Tonamplitude (analoges Signal) in regelmäßigen Abständen eingelesen. Die Amplitudenhöhe wird bei jedem Einlesen in einen digitalen Wert umgewandelt (dadurch entsteht ein digitales Signal). Die Anzahl der Einlesungen pro Sekunde stellen die "Abtastfrequenz" dar. Je höher der Wert, desto originalgetreuer klingt der reproduzierte Ton.

AES (Advanced Encryption Standard)

Hierbei handelt es sich um eine moderne Standardverschlüsselungsmethode, die die derzeitigen DES- und 3DES-Standards ersetzt. Aufgrund ihrer hohen Sicherheit ist davon auszugehen, dass sie in Zukunft weitflächig für Funk-LANs eingesetzt wird. AES verwendet den "Rijndael"-Algorithmus, der von zwei belgischen Kryptographen entwickelt wurde, um die Daten in Blöcke mit einer festgelegten Länge zu zerlegen und jeden Block einzeln zu verschlüsseln. Er unterstützt Datenlängen von 128, 192 und 256 Bit sowie Schlüssellängen von 128, 192 und 256 Bit, wodurch eine sehr hohe Verschlüsselungssicherheit gewährleistet wird.

AirPlay

AirPlay sendet in iTunes oder auf einem iPhone/iPod touch aufgenommene Inhalte über das Netzwerk an ein kompatibles Gerät (gibt diese wieder).

ALAC (Apple Lossless Audio Codec)

Hierbei handelt es sich um einen von Apple Inc. entwickelten verlustfreien Audio-Codec. Dieser Codec kann in iTunes, auf dem iPod oder auf dem iPhone wiedergegeben werden. Die auf ca. 60–70 % komprimierten Daten können vollkommen verlustfrei dekomprimiert werden.

B

Bitrate

Dies bezeichnet die Lesemenge pro 1 Sekunde der auf der Disc aufgenommenen Video-/ Audiodaten. Eine höhere Zahl bedeutet eine bessere Klangqualität, aber auch eine größere Datei.

D

DLNA

DLNA und DLNA CERTIFIED sind Marken oder Gebrauchszzeichen von Digital Living Network Alliance.

Einige Inhalte sind u. U. nicht mit anderen DLNA CERTIFIED®-Produkten kompatibel.

F

Finalisieren

Bedeutet die Verarbeitung, die eine Wiedergabe von mit einem Rekorder bespielten CDs auf anderen Abspielgeräten ermöglicht.



FLAC

FLAC steht für "Free Lossless Audio Codec" und ist ein verlustfreies kostenloses Audio-Dateiformat. "Lossless" bedeutet, dass der Audioinhalt ohne Verlust an Qualität komprimiert wird.

Die Bedingungen der FLAC-Lizenz gelten wie unten dargestellt.

Copyright (C) 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009 Josh Coalson

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

I**IEEE 802.11b**

Hierbei handelt es sich um einen Funk-LAN-Standard, der von der Arbeitsgruppe 802, die LAN-Standards am IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers, USA) entwickelt, erstellt wurde. Er verwendet das Frequenzband 2,4 GHz, das frei ohne Radiofrequenzzulassung verwendet werden kann (ISM-Band), und ermöglicht die Datenübertragung mit bis zu 11 Mbit/s.

- Der oben angegebene Wert ist der theoretisch mögliche Höchstwert für den Funk-LAN-Standard, er gibt nicht die tatsächliche Datenübertragungsrate an.

IEEE 802.11g

Hierbei handelt es sich um einen weiteren Funk-LAN-Standard, der von der Arbeitsgruppe 802, die LAN-Standards am IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers, USA) entwickelt, erstellt wurde und mit IEEE 802.11b kompatibel ist. Er verwendet ebenfalls das Frequenzband 2,4 GHz, ermöglicht jedoch eine Kommunikation mit bis zu 54 Mbit/s.

- Der oben angegebene Wert ist der theoretisch mögliche Höchstwert für den Funk-LAN-Standard, er gibt nicht die tatsächliche Datenübertragungsrate an.

iTunes

iTunes ist der Name des von Apple Inc. bereitgestellten Multimedia-Players. Er ermöglicht die Verwaltung und Wiedergabe von Multimediainhalten wie Musik und Filmen. iTunes unterstützt die wichtigsten Dateiformate wie AAC, WAV und MP3.



L

Lautsprecher-Impedanz

In Ω (Ohm) angegebener Widerstandswert. Lautsprecher mit geringer Impedanz führen zu einem höheren Stromverbrauch dieses Geräts. Achten Sie darauf, dass die Impedanz der Lautsprecher mit diesem Gerät kompatibel ist. damit der Überlastschutz nicht aktiviert wird.

M

MP3 (MPEG Audio Layer-3)

Dies ist ein international standardisiertes Komprimierungsverfahren für Audiodaten, bei dem der Videokomprimierungsstandard "MPEG-1" verwendet wird. Die Datenmenge wird dabei auf etwa ein Elftel der ursprünglichen Größe reduziert. Die Tonqualität bleibt dabei vergleichbar mit einer Musik-CD.

MPEG (Moving Picture Experts Group, "Expertengruppe für bewegte Bilder"), MPEG-2, MPEG-4

Diese Bezeichnungen stehen für digitale Komprimierungsstandards zur Kodierung von Video- und Audiodaten. Die Videostandards umfassen "MPEG-1 Video", "MPEG-2 Video", "MPEG-4 Visual", "MPEG-4 AVC". Die Audiostandards umfassen "MPEG-1 Audio", "MPEG-2 Audio", "MPEG-4 AAC".

N

Netzwerknamen (SSID: Security Set Identifier)

Beim Aufbau von WLANs werden Gruppen erstellt, um Interferenzen, Datendiebstahl usw. zu verhindern. Diese Gruppierung erfolgt über die Netzwerkennung "SSID" (Security Set Identifiers). Zur weiteren Absicherung wird ein WEP-Schlüssel eingestellt. Die Signalübertragung ist nur möglich, wenn die SSID und der WEP-Schlüssel zueinander passen.

T

TKIP (Temporal Key Integrity Protocol)

Hierbei handelt es sich um einen Netzwerkschlüssel, der für WPA verwendet wird. Der Verschlüsselungsalgorithmus ist RC4, der auch für WEP verwendet wird; die Sicherheit wird erhöht, da der Netzwerkschlüssel bei jedem Datenpaket geändert wird.

U

Überlastschutz

Diese Funktion verhindert Schäden an den Bauteilen innerhalb des Netzteils bei Auftreten einer Störgröße wie einer Überlastung, Überspannung oder Überhitzung.

Bei diesem Gerät blinkt die Standby-Anzeige, und das Gerät wechselt im Störfall in den Standby-Modus.

V

vTuner

Hierbei handelt es sich um einen kostenlosen Online-Inhalte-Server für Internetradio. Beachten Sie, dass in den Aktualisierungsgebühren Nutzungsgebühren enthalten sind.

Weitere Informationen zu diesem Dienst finden Sie auf der vTuner-Website (s. u.).

vTuner-Website: <http://www.radiomarantz.com>

Dieses Produkt unterliegt bestimmten Rechten an geistigem Eigentum von Nothing Else Matters Software und BridgeCo. Die Verwendung oder Weitergabe dieser Technologien ohne Lizenz von Nothing Else Matters Software und BridgeCo oder einer befugten Tochtergesellschaft ist nicht zulässig.



W

WEP-Schlüssel (Netzwerkschlüssel)

Hierbei handelt es sich um die Schlüsseldaten, die dazu verwendet werden, die Daten bei der Datenübertragung zu verschlüsseln. Auf diesem Gerät wird der gleiche WEP-Schlüssel für die Ver- und Entschlüsselung der Daten verwendet; es muss also der gleiche WEP-Schlüssel auf beiden Geräten eingestellt werden, damit eine Kommunikation zwischen den Geräten möglich ist.

Wi-Fi®

Die Wi-Fi-Zertifizierung stellt die von der Wi-Fi Alliance, einer Gruppe, die die Interoperabilität für Funk-LAN-Geräte zertifiziert, getestete und nachgewiesene Interoperabilität sicher.

Windows Media DRM

Hierbei handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das von Microsoft entwickelt wurde.

Inhaltsanbieter verwenden die digitale Rechteverwaltung für Windows Media, die in dieses Gerät integriert ist (WM-DRM), um die Integrität ihrer Daten zu schützen (geschützte Inhalte), sodass ihr geistiges Eigentum (einschließlich Urheberrechte) an diesen Daten nicht widerrechtlich verwendet werden kann. Dieses Gerät verwendet WM-DRM-Software zur Wiedergabe von geschützten Inhalten (WM-DRM-Software). Wenn die Sicherheit der WM-DRM-Software in diesem Gerät verletzt wurde, können die Eigentümer von geschützten Inhalten Microsoft dazu auffordern, das Recht der WM-DRM-Software zum Erwerb neuer Lizenzen zum Kopieren, Anzeigen oder zur Wiedergabe von geschützten Inhalten zu widerrufen. Eine Widerrufung beeinflusst die Fähigkeit der WM-DRM-Software zur Wiedergabe von ungeschützten Inhalten nicht. Ein Verzeichnis der widerrufenen WM-DRM-Software wird an Ihr Gerät übermittelt, wenn Sie eine Lizenz für geschützte Inhalte aus dem Internet oder von einem Computer herunterladen. Microsoft kann im Namen der Eigentümer geschützter Inhalte zusammen mit einer solchen Lizenz auch eine Widerrufsliste auf Ihr Gerät laden.

Windows Media Player 11 oder höher

Hierbei handelt es sich um eine Wiedergabesoftware, die kostenlos von der Microsoft Corporation vertrieben wird.

Mit dieser Software können Wiedergabelisten, die mit Windows Media Player 11 erstellt wurden, ebenso wiedergegeben werden wie Dateien in den Formaten WMA, DRM WMA und WAV.

WMA (Windows Media Audio)

Dies ist ein Audio-Komprimierungsverfahren, das von Microsoft Corporation entwickelt wurde.

WMA-Daten können mithilfe von Windows Media® Player decodiert werden. Zur Kodierung von WMA-Dateien dürfen nur Anwendungen genutzt werden, die von Microsoft Corporation genehmigt sind. Bei Verwendung einer nicht genehmigten Anwendung besteht die Gefahr, dass die Datei unbrauchbar ist.

WPA (Wi-Fi Protected Access)

Hierbei handelt es sich um einen Sicherheitsstandard, der von der Wi-Fi Alliance erstellt wurde. Neben der üblichen SSID (Netzwerkname) und dem WEP-Schlüssel (Netzwerkschlüssel) identifiziert er auch die Benutzer und verwendet ein Verschlüsselungsprotokoll, um die Sicherheit zu erhöhen.

WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)

Hierbei handelt es sich um eine neue Version des von der Wi-Fi Alliance initiierten WPA-Verfahrens, das mit der AES Verschlüsselung für mehr Sicherheit kompatibel ist.

WPA-PSK/WPA2-PSK (Pre-shared Key)

Hierbei handelt es sich um ein einfaches Authentifizierungssystem zur gegenseitigen Authentifizierung, wobei eine vorher festgelegte Zeichenfolge auf der Basisstation für das Funk-LAN und auf dem Client eingestellt wird.

WPS (Wi-Fi Protected Setup)

Derzeit befindet sich ein Standard von der Wi-Fi Alliance in Arbeit, der den Einrichtungsaufwand für WLAN-Verbindungen und deren Sicherheitskonfiguration aufhebt.

Dazu gibt es zwei Möglichkeiten: Tastendruck und PIN Codeabfrage (persönlicher Identifikationscode).



Informationen zu Marken

Made for



iPod



iPhone



“Made for iPod” and “Made for iPhone” mean that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod, or iPhone, respectively, and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards. Please note that the use of this accessory with iPod, or iPhone, may affect wireless performance.

AirPlay, the AirPlay logo, iPad, iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle and iPod touch are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

- Einzelbenutzer dürfen iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle und iPod touch für private Kopien und die Wiedergabe von nicht urheberrechtlich geschützten Inhalten und Inhalten nutzen, für die das Kopieren und die Wiedergabe gesetzlich gestattet sind. Urheberrechtsverletzungen sind gesetzlich verboten.



Adobe, das Adobe-Logo und Reader sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems in den USA und/oder anderen Ländern.



Technische Daten

■ Audibereich

• CD-Player

Wiedergabefrequenzgang:

10 Hz – 20 kHz

Gleichlaufschwankung:

Unterhalb der Messgrenze ($\pm 0,001$ %)

Abtastfrequenz:

44,1 kHz

• Audioverstärker

Nennausgang:

2-Kanal-Steuerung

50 W + 50 W (6 Ω /Ohm, 1 kHz, THD+N 0,7 %)

60 W + 60 W (6 Ω /Ohm, 1 kHz, THD+N 10 %)

Musikleistung:

Ausgänge:

Lautsprecher 6–8 Ω /Ohm

Geeignet für Kopfhörer/Stereo-Kopfhörer

Eingangsempfindlichkeit/-impedanz:

Analog In 1/2: 200 mV/22 k Ω /kOhm

THD+N (1 kHz, 5 W, 6 Ω /Ohm):

Analog In 1/2: 0,1 %

Signal-Rauschabstand (10 W, 6 Ω /Ohm, IHF-A):

Analog In 1/2: 86 dB

Klangregelung:

Dynamic Bass Boost: 100 Hz + 8 dB

Bässe: 100 Hz \pm 10 dB

Höhen: 10 kHz \pm 10 dB

Frequenzgang:

Analog In 1/2: 5 Hz – 22 kHz (± 3 dB)



■ Tuner

Empfangsfrequenzbereich:	87,50 MHz – 108,00 MHz
Empfangsempfindlichkeit:	1,2 μ V/75 Ω /Ohm
Kanaltrennung:	30 dB (1 kHz)
Signal-Rauschabstand:	Mono: 74 dB Stereo: 70 dB
THD+N (1 kHz):	Mono: 0,3 % Stereo: 0,4 %

■ DAB-Tuner

Frequenzbereich:	174,928 (5A) – 239,200 (13F) MHz (BAND III)
Empfindlichkeit:	-85 dBm
Signal-Rauschabstand:	95 dB
THD+N (1 kHz):	0,03 %
Kanaltrennung:	80 dB (1 kHz)



■ WLAN

Netzwerktyp (WLAN-Standards):

Konform mit IEEE 802.11b
Konform mit IEEE 802.11g
(Konform mit Wi-Fi®)*

Übertragungsrate:

DS-SS: 11/5,5/1 Mbps (automatisch umschaltend)
OFDM: 54/48/36/24/18/12 /9/6 MBit/s (automatisch umschaltend)

Sicherheit:

SSID (Netzwerkname)
WEP-Schlüssel (Netzwerkschlüssel) (64/128 Bit)
WPA-PSK (TKIP/AES)
WPA2-PSK (TKIP/AES)

Verwendeter Empfangsfrequenzbereich:

2,412 GHz – 2,472 GHz

Anzahl der Kanäle:

Konform mit IEEE 802.11b: 13 Kanäle (DS-SS) (davon 1 Kanal verwendet)
Konform mit IEEE 802.11g: 13 Kanäle (OFDM) (davon 1 Kanal verwendet)

* Die Wi-Fi®-Konformität kennzeichnet getestete und geprüfte Interoperabilität durch die "Wi-Fi Alliance", eine Gruppe, die die Interoperabilität von WLAN-Geräten zertifiziert.



■ Uhr/Alarm

Art der Uhr:

Synchronisierung über Frequenz der Netzstromfrequenz (innerhalb von ± 60 s pro Monat)

Alarm:

Täglich Alarm/Einmalig Alarm: Je ein System

Einschlaffunktion: Max. 90 Minuten

■ Allgemein

Netzteil:

230 V Wechselstrom, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme:

55 W

Leistungsaufnahme im Standby-Modus:

0,3 W

Leistungsaufnahme im

Modus "Netzwerk-Steuerung" – "An":

3 W

Änderung der technischen Angaben und des Designs zum Zwecke der Verbesserung ohne Ankündigung vorbehalten.



Index

A

Abtastfrequenz	110, 111, 112, 113, 116
AES	116
AirPlay	62, 116
ALAC	116
Alarm	82
Anschluss	
Analoges Gerät	20
Bi-Amp	19
DAB/UKW	23
Digitales Gerät	20
Heimnetzwerk (LAN)	24
iPod (USB)	21
Lautsprecher A	17
Lautsprecher B	18
Mehrere Lautsprechersysteme	73
Netzkabel	26
USB-Speichergerät	21
Auswählen der Eingangsquelle	28
Automat. Standby	84

B

Bi-Amping	19, 83
Bitlänge	111, 113
Bitrate	110, 111, 112, 113, 116

D

DAB-Einstellungen	93
DAB/UKW	47
DAB/UKW-Zimmerantenne	23
Direct iPod	57
DLNA	116

E

Einschlaffunktion	76
Einstellen der Display-Helligkeit	76
Einstellung der Hauptlautstärke	29
Erweiterung	110, 111, 112, 113

F

Feature-Upgrade	86
Fehlersuche	97
Fernbedienung	12
Einlegen der Batterien	6
Finalisieren	116
Firmware	85
FLAC	117

G

Gerätename	87
------------	----

I

IEEE 802.11b	117
IEEE 802.11g	117
iTunes	117

K

Kabel	15
Audiokabel	15
LAN-Kabel	15
Lautsprecherkabel	15, 16, 73
Optisches Kabel	15
Subwoofer-Kabel	15
USB-Adapterkabel	21

L

Laden des iPod	58
Last.fm	41
Last.fm anzeigen	87
Lautsprecher A	17
Lautsprecher B	18
Lautsprecher-Impedanz	118
Lautsprecherkabel	73
Lautsprecher-Konfiguration	83
Lautstärkebalance (Paar B zu Paar A)	84

M

Meldungen	85
Menüplan	77
Allgemeines	77, 82
DAB	79
Netzwerk	78, 87
Schnell-Installation	77
MPEG (MPEG Audio Layer-3)	118
MPEG	118








N

Netzwerkeinstellungen	87
Netzwerk-Informationen	87
Netzwerknamen (SSID)	118
Netzwerk-Steuerfunktion	67
Netzwerk-Steuerung	87

P

Programmwiedergabe	31
PTY	49



 R		 W		 Z	
Radiotext	51	WEP-Schlüssel	119	Zeichen	45, 81
RDS	49	Wiedergabe		Zeicheneingabe	81
Remote iPod	57	ALAC	37, 59	Zubehör	5
Rückseite	10	ANALOG IN	61	Zufallswiedergabe	31, 33, 39, 46, 57, 60
		CD	30	Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen	109
 S		Computer	37		
Schnell-Installation	77	DAB/UKW	47		
Speicher der letzten Funktion	115	Daten-CD	33		
Spotify	44	DIGITAL IN	61		
Sprache	84	FLAC	37, 59		
Stromversorgung einschalten	28	Internetradio	34		
		iPod (USB)	55		
 T		Last.fm	41		
Tipps	95	MP3	34, 37, 59		
TKIP	118	MPEG-4 AAC	34, 37, 59		
TP	50	NAS	37		
Tuner-Bedienungsmenü		PTY	49		
Abstimm-Modus	48	Radiotext	51		
Automatische Senderspeicherung	48	RDS	49		
		Spotify	44		
 U		TP	50		
Überlastschutz	118	USB-Speichergerät	59		
Überprüfen der aktuellen Zeit	76	WAV	37, 59		
Uhr	83	WMA	34, 37, 59		
Update	85	Wiederholte Wiedergabe	31, 33, 39, 46, 57, 60		
		Wi-Fi	119		
 V		Windows Media DRM	119		
Verstärker-Klangcharakteristik	83	Windows Media Player	119		
Vorderseite	8	WMA	119		
Vorübergehendes Ausschalten des Tons	29	WPA	119		
vTuner	36, 118	WPA2	119		
		WPA-PSK/WPA2-PSK	119		
		WPS	119		



Lizenz

Dieser Abschnitt enthält die Softwarelizenz für dieses Gerät. Zur Erhaltung des ursprünglichen Wortlauts wird der Originaltext (Englisch) wiedergegeben.

□ Boost

<http://www.boost.org/>

Boost Software License- Version 1.0- August 17th, 2003

Permission is hereby granted, free of charge, to any person or organization obtaining a copy of the software and accompanying documentation covered by this license (the "Software") to use, reproduce, display, distribute, execute, and transmit the Software, and to prepare derivative works of the Software, and to permit third-parties to whom the Software is furnished to do so, all subject to the following:

The copyright notices in the Software and this entire statement, including the above license grant, this restriction and the following disclaimer, must be included in all copies of the Software, in whole or in part, and all derivative works of the Software, unless such copies or derivative works are solely in the form of machine-executable object code generated by a source language processor.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS," WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, TITLE AND NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR ANYONE DISTRIBUTING THE SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

□ Expat

<http://www.jclark.com/xml/expat.html>

Expat License. Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS," WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

□ FastDelegate

<http://www.codeproject.com/KB/cpp/FastDelegate.aspx>

THE WORK (AS DEFINED BELOW) IS PROVIDED UNDER THE TERMS OF THIS CODE PROJECT OPEN LICENSE ("LICENSE"). THE WORK IS PROTECTED BY COPYRIGHT AND/OR OTHER APPLICABLE LAW. ANY USE OF THE WORK OTHER THAN AS AUTHORIZED UNDER THIS LICENSE OR COPYRIGHT LAW IS PROHIBITED.

BY EXERCISING ANY RIGHTS TO THE WORK PROVIDED HEREIN, YOU ACCEPT AND AGREE TO BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE. THE AUTHOR GRANTS YOU THE RIGHTS CONTAINED HEREIN IN CONSIDERATION OF YOUR ACCEPTANCE OF SUCH TERMS AND CONDITIONS. IF YOU DO NOT AGREE TO ACCEPT AND BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE, YOU CANNOT MAKE ANY USE OF THE WORK.

1. Definitions.

- a. "Articles" means, collectively, all articles written by Author which describes how the Source Code and Executable Files for the Work may be used by a user.
- b. "Author" means the individual or entity that offers the Work under the terms of this License.
- c. "Derivative Work" means a work based upon the Work or upon the Work and other pre-existing works.
- d. "Executable Files" refer to the executables, binary files, configuration and any required data files included in the Work.
- e. "Publisher" means the provider of the website, magazine, CD-ROM, DVD or other medium from or by which the Work is obtained by You.
- f. "Source Code" refers to the collection of source code and configuration files used to create the Executable Files.



- g. "Standard Version" refers to such a Work if it has not been modified, or has been modified in accordance with the consent of the Author, such consent being in the full discretion of the Author.
- h. "Work" refers to the collection of files distributed by the Publisher, including the Source Code, Executable Files, binaries, data files, documentation, whitepapers and the Articles.
- i. "You" is you, an individual or entity wishing to use the Work and exercise your rights under this License.
2. Fair Use/Fair Use Rights. Nothing in this License is intended to reduce, limit, or restrict any rights arising from fair use, fair dealing, first sale or other limitations on the exclusive rights of the copyright owner under copyright law or other applicable laws.
3. License Grant. Subject to the terms and conditions of this License, the Author hereby grants You a worldwide, royalty-free, non-exclusive, perpetual (for the duration of the applicable copyright) license to exercise the rights in the Work as stated below:
- You may use the standard version of the Source Code or Executable Files in Your own applications.
 - You may apply bug fixes, portability fixes and other modifications obtained from the Public Domain or from the Author. A Work modified in such a way shall still be considered the standard version and will be subject to this License.
 - You may otherwise modify Your copy of this Work (excluding the Articles) in any way to create a Derivative Work, provided that You insert a prominent notice in each changed file stating how, when and where You changed that file.
 - You may distribute the standard version of the Executable Files and Source Code or Derivative Work in aggregate with other (possibly commercial) programs as part of a larger (possibly commercial) software distribution.
- e. The Articles discussing the Work published in any form by the author may not be distributed or republished without the Author's consent. The author retains copyright to any such Articles. You may use the Executable Files and Source Code pursuant to this License but you may not repost or republish or otherwise distribute or make available the Articles, without the prior written consent of the Author.
- Any subroutines or modules supplied by You and linked into the Source Code or Executable Files this Work shall not be considered part of this Work and will not be subject to the terms of this License.
4. Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Author hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, import, and otherwise transfer the Work.
5. Restrictions. The license granted in Section 3 above is expressly made subject to and limited by the following restrictions:
- You agree not to remove any of the original copyright, patent, trademark, and attribution notices and associated disclaimers that may appear in the Source Code or Executable Files.
 - You agree not to advertise or in any way imply that this Work is a product of Your own.
 - The name of the Author may not be used to endorse or promote products derived from the Work without the prior written consent of the Author.
 - You agree not to sell, lease, or rent any part of the Work. This does not restrict you from including the Work or any part of the Work inside a larger software distribution that itself is being sold. The Work by itself, though, cannot be sold, leased or rented.
- e. You may distribute the Executable Files and Source Code only under the terms of this License, and You must include a copy of, or the Uniform Resource Identifier for, this License with every copy of the Executable Files or Source Code You distribute and ensure that anyone receiving such Executable Files and Source Code agrees that the terms of this License apply to such Executable Files and/or Source Code. You may not offer or impose any terms on the Work that alter or restrict the terms of this License or the recipients' exercise of the rights granted hereunder. You may not sublicense the Work. You must keep intact all notices that refer to this License and to the disclaimer of warranties. You may not distribute the Executable Files or Source Code with any technological measures that control access or use of the Work in a manner inconsistent with the terms of this License.
- f. You agree not to use the Work for illegal, immoral or improper purposes, or on pages containing illegal, immoral or improper material. The Work is subject to applicable export laws. You agree to comply with all such laws and regulations that may apply to the Work after Your receipt of the Work.



6. Representations, Warranties and Disclaimer. THIS WORK IS PROVIDED "AS IS"; "WHERE IS" AND "AS AVAILABLE"; WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES OR CONDITIONS OR GUARANTEES. YOU, THE USER, ASSUME ALL RISK IN ITS USE, INCLUDING COPYRIGHT INFRINGEMENT, PATENT INFRINGEMENT, SUITABILITY, ETC. AUTHOR EXPRESSLY DISCLAIMS ALL EXPRESS, IMPLIED OR STATUTORY WARRANTIES OR CONDITIONS, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, WARRANTIES OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, MERCHANTABLE QUALITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR ANY WARRANTY OF TITLE OR NON-INFRINGEMENT, OR THAT THE WORK (OR ANY PORTION THEREOF) IS CORRECT, USEFUL, BUG-FREE OR FREE OF VIRUSES. YOU MUST PASS THIS DISCLAIMER ON WHENEVER YOU DISTRIBUTE THE WORK OR DERIVATIVE WORKS.
7. Indemnity. You agree to defend, indemnify and hold harmless the Author and the Publisher from and against any claims, suits, losses, damages, liabilities, costs, and expenses (including reasonable legal or attorneys' fees) resulting from or relating to any use of the Work by You.
8. Limitation on Liability. EXCEPT TO THE EXTENT REQUIRED BY APPLICABLE LAW, IN NO EVENT WILL THE AUTHOR OR THE PUBLISHER BE LIABLE TO YOU ON ANY LEGAL THEORY FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE OR EXEMPLARY DAMAGES ARISING OUT OF THIS LICENSE OR THE USE OF THE WORK OR OTHERWISE, EVEN IF THE AUTHOR OR THE PUBLISHER HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.
9. Termination.
- This License and the rights granted hereunder will terminate automatically upon any breach by You of any term of this License. Individuals or entities who have received Derivative Works from You under this License, however, will not have their licenses terminated provided such individuals or entities remain in full compliance with those licenses. Sections 1, 2, 6, 7, 8, 9, 10 and 11 will survive any termination of this License.
 - If You bring a copyright, trademark, patent or any other infringement claim against any contributor over infringements You claim are made by the Work, your License from such contributor to the Work ends automatically.
 - Subject to the above terms and conditions, this License is perpetual (for the duration of the applicable copyright in the Work). Notwithstanding the above, the Author reserves the right to release the Work under different license terms or to stop distributing the Work at any time; provided, however that any such election will not serve to withdraw this License (or any other license that has been, or is required to be, granted under the terms of this License), and this License will continue in full force and effect unless terminated as stated above.
10. Publisher. The parties hereby confirm that the Publisher shall not, under any circumstances, be responsible for and shall not have any liability in respect of the subject matter of this License. The Publisher makes no warranty whatsoever in connection with the Work and shall not be liable to You or any party on any legal theory for any damages whatsoever, including without limitation any general, special, incidental or consequential damages arising in connection to this license. The Publisher reserves the right to cease making the Work available to You at any time without notice
11. Miscellaneous
- This License shall be governed by the laws of the location of the head office of the Author or if the Author is an individual, the laws of location of the principal place of residence of the Author.
 - If any provision of this License is invalid or unenforceable under applicable law, it shall not affect the validity or enforceability of the remainder of the terms of this License, and without further action by the parties to this License, such provision shall be reformed to the minimum extent necessary to make such provision valid and enforceable.
 - No term or provision of this License shall be deemed waived and no breach consented to unless such waiver or consent shall be in writing and signed by the party to be charged with such waiver or consent.
 - This License constitutes the entire agreement between the parties with respect to the Work licensed herein. There are no understandings, agreements or representations with respect to the Work not specified herein. The Author shall not be bound by any additional provisions that may appear in any communication from You. This License may not be modified without the mutual written agreement of the Author and You.



<http://www.xiph.org/ogg/>

Copyright (c) 2002, Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.



- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

libvorbis

<http://www.xiph.org/vorbis/>

Copyright (c) 2002-2004 Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Tremolo

<http://wss.co.uk/pinknoise/tremolo>

Copyright (C) 2002-2009 Xiph.org Foundation
Changes Copyright (C) 2009-2010 Robin Watts for Pinknoise Productions Ltd

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.



☐ Tremor

<http://wiki.xiph.org/index.php/Tremor>

Copyright (c) 2002, Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

☐ Mersenne Twister

<http://www.math.sci.hiroshima-u.ac.jp/~m-mat/MT/MT2002/CODES/mt19937ar.c>

Copyright (C) 1997 - 2002, Makoto Matsumoto and Takuji Nishimura,
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. The names of its contributors may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.



**zlib**

<http://www.zlib.net/>

zlib.h – interface of the 'zlib' general purpose compression library version 1.2.3, July 18th, 2005

Copyright (C) 1995-2004 Jean-loup Gailly and Mark Adler

This software is provided 'as-is', without any express or implied warranty. In no event will the authors be held liable for any damages arising from the use of this software.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the following restrictions:

1. The origin of this software must not be misrepresented; you must not claim that you wrote the original software. If you use this software in a product, an acknowledgment in the product documentation would be appreciated but is not required.
2. Altered source versions must be plainly marked as such, and must not be misrepresented as being the original software.
3. This notice may not be removed or altered from any source distribution.

Jean-loup Gailly jloup@gzip.org, Mark Adler madler@alumni.caltech.edu

**cURL**

<http://curl.haxx.se>

COPYRIGHT AND PERMISSION NOTICE

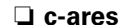
Copyright (c) 1996 - 2011, Daniel Stenberg, <daniel@haxx.se>.

All rights reserved.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose with or without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice and this permission notice appear in all copies.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Except as contained in this notice, the name of a copyright holder shall not be used in advertising or otherwise to promote the sale, use or other dealings in this Software without prior written authorization of the copyright holder.

**c-ares**

<http://c-ares.haxx.se>

Copyright 1998 by the Massachusetts Institute of Technology.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appear in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of M.I.T. not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific, written prior permission. M.I.T. makes no representations about the suitability of this software for any purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty.



■ Lizenzinformationen zu der in diesem Gerät verwendeten Software

Informationen zu den Lizenzen GPL (GNU- General Public License) und LGPL (GNU Lesser General Public License)

In diesem Produkt wird Software nach GPL/
LGPL-Lizenz sowie Software anderer Hersteller
verwendet.

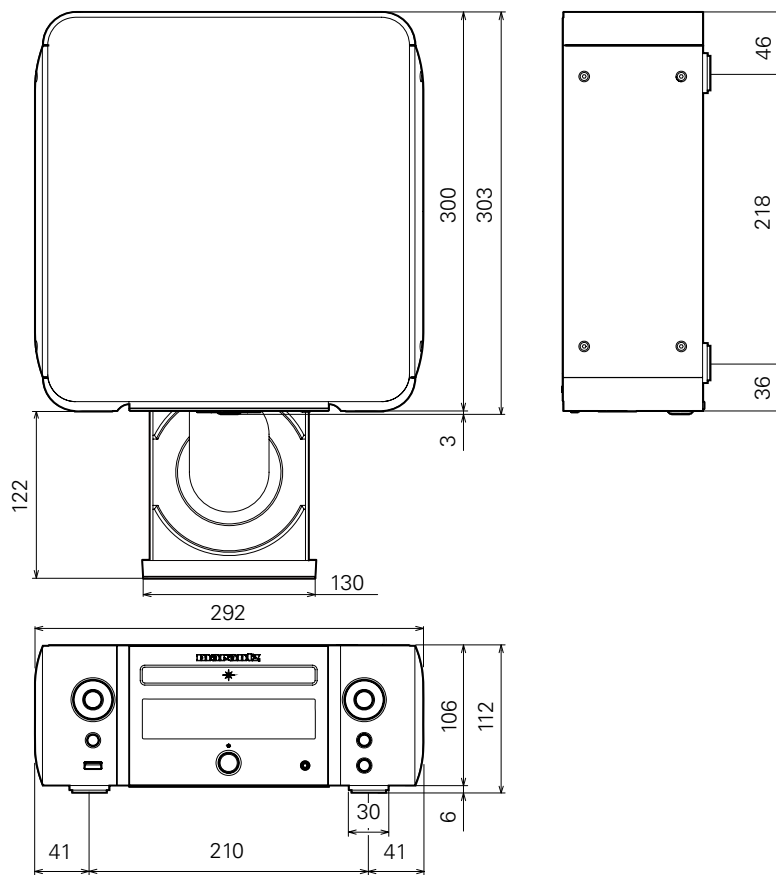
Nach dem Kauf dieses Produkts dürfen Sie sich den
Quellcode der in diesem Produkt verwendeten GPL/
LGPL-Software verschaffen und diesen verändern
und weitergeben.

Marantz stellt den auf den GPL- und LGPL-
Lizenzen basierenden Quellcode auf Anfrage beim
Kundendienst zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.
Beachten Sie jedoch, dass wir keine Garantien in
Bezug auf den Quellcode übernehmen. Zudem
stellen wir keine Unterstützung zum Inhalt des
Quellcodes zur Verfügung.



■ Abmessungen

Einheit: mm



■ Gewicht: 3,4 kg

Vorderseite

Rückseite

Fernbedienung

134

Index



www.marantz.com

You can find your nearest authorized distributor or dealer on our website.

marantz[®] is a registered trademark.